

# Jahres- bericht | 2023

Auszug aus dem Jahresbericht.

Der vollständige Bericht ist in englischer Sprache verfügbar unter  
<https://www.molnlycke.com/corporate/about/reports/>



“

*Bei Mölnlycke revolutionieren wir  
die Pflege von Mensch und Planet.*

*Deshalb gehen wir morgens  
zur Arbeit und unsere Kund:innen  
entscheiden sich für uns statt  
.für unsere Mitbewerber*





## Inhalt

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| Das ist Mölnlycke.....              | 4         |
| Das Wichtigste aus 2023.....        | 5         |
| Kommentar unseres CEO.....          | 6         |
| Leistung.....                       | 8         |
| <b>STRATEGIE .....</b>              | <b>9</b>  |
| Externe Umgebungen und Trends ..... | 10        |
| Geschäftsmodell.....                | 12        |
| Die Strategie von Mölnlycke .....   | 14        |
| Kundenorientierung .....            | 15        |
| Nachhaltigkeit .....                | 16        |
| Digitalisierung .....               | 18        |
| <b>GESCHÄFTSBEREICHE .....</b>      | <b>19</b> |
| Wundversorgung.....                 | 20        |
| OP-Lösungen .....                   | 24        |
| Handschuhe .....                    | 28        |

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>NACHHALTIGKEIT .....</b>                                          | <b>32</b> |
| Nachhaltigkeits-Roadmap 2030 .....                                   | 33        |
| Ökologisches Denken .....                                            | 35        |
| Energie- und Treibhausgasemissionen .....                            | 36        |
| Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz .....                    | 41        |
| Verpackung .....                                                     | 45        |
| Nachhaltige Ergebnisse .....                                         | 46        |
| Verantwortungsvolle Beziehungen.....                                 | 49        |
| Mitarbeiter:innen .....                                              | 50        |
| Lieferanten .....                                                    | 55        |
| Unterstützung der Gemeinschaft .....                                 | 56        |
| Ethisches Handeln.....                                               | 58        |
| Aufbau einer Integritätsmentalität.....                              | 59        |
| Risikomanagement durch Dritte.....                                   | 61        |
| Achtung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette ..... | 61        |

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| Hinweise zur Unternehmensnachhaltigkeit ..... | 62 |
| GRI Content Index .....                       | 75 |
| ESG-Datenblatt .....                          | 79 |

Der integrierte Jahresbericht 2023 von Mölnlycke deckt das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr ab. Der Konzernabschluss der Mölnlycke Holding AB wird in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt. Der Nachhaltigkeitsbericht wird in Übereinstimmung mit dem schwedischen Jahresabschlussgesetz, Kapitel 6, Abschnitt 10 und 11 (in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über nicht-finanzielle Berichterstattung) erstellt. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit der Global Reporting Initiative (GRI) sowie dem Rahmenwerk der Taskforce on Climate related Financial Disclosures (TCFD) erstellt.

# Das ist Mölnlycke®



Mölnlycke Health Care ist ein weltweit führendes MedTech-Unternehmen, das sich auf nachhaltige Lösungen für die Wundversorgung und chirurgische Eingriffe spezialisiert hat. Die Produkte und Lösungen von Mölnlycke® werden täglich von Krankenhäusern, Gesundheitsdienstleistern und Patienten in über 100 Ländern auf der ganzen Welt verwendet. Mölnlycke wurde 1849 gegründet, hat seinen Hauptsitz in Schweden und ist im Besitz von Investor AB. Investor AB ist an der Nasdaq OMX Stockholm notiert.

## Zahlen und Fakten 2023

8.427

Mitarbeiter:innen

14

Produktionsstandorte  
in acht Ländern

76 %

Mitarbeiterengagement-  
Index-Score

61 %

fossilfreier Stromverbrauch\*

39

kommerzielle Einheiten

100

Länder, in denen  
Mölnlycke präsent ist

1.924

Jahresumsatz 2023, Mio. EUR

11 %

Reduzierung der  
THG-Emissionen über die  
gesamte Wertschöpfungskette  
im Vergleich zu 2022

## Geschäftsbereiche



### Wundversorgung

Innovative und intuitive  
Lösungen zur Prävention und  
Behandlung von Wunden



### OP-Lösungen

Nachhaltige Lösungen für  
bessere Leistungen im OP.



### Handschuhe

Modernste Lösungen für die  
Gesundheit der Hände und  
chirurgische Leistung.



### Antiseptika

Erstklassige  
Infektionsprävention  
zur Beseitigung von im  
Gesundheitswesen  
erworbenen Infektionen.

\* Redaktionshinweis 11. April 2024: Der Anteil an fossilfreiem Strom betrug 2023 65,3 %

# Das Wichtigste aus 2023

4

7

8



## 1 Anhaltendes starkes Wachstum

Mölnlycke verzeichnete auch 2023 ein starkes Umsatzwachstum. Die Umsatzsteigerung um 8 % in konstanten Wechselkursen führte zu einem Nettoumsatz von 1.924 Mio. EUR.

## 2 Langfristige Finanzierung gesichert

2023 hat Mölnlycke erfolgreich ein Eurobond in Höhe von 400 Mio. EUR und einen revolving Kredit in Höhe von 350 Mio. EUR emittiert, um eine langfristige Finanzierung sicherzustellen.

## 3 KI und maschinelles Lernen für einen optimalen Handschuhsitz

Um die chirurgische Leistung zu verbessern, hat Mölnlycke eine Handscanning-Technologie eingeführt, die künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen nutzt. Diese Technologie hilft medizinischem Fachpersonal, den richtigen Handschuh und die richtige Passform zu finden, was den Komfort und die Leistung während der Operation verbessert.

## 4 Bessere Wundversorgung von Patient:innen

2023 hat Mölnlycke Mepilex® Up in den USA eingeführt und die Mepilex® Border Post-Op Produktfamilie weltweit verbessert. Damit setzte das Unternehmen seine ehrgeizige Reise fort, um Patient:innen, Pflegekräften und Gesundheitssystemen eine bessere Wundversorgung zu ermöglichen.

## 5 Weniger Abfall im OP

2023 hat Mölnlycke mit der niederländischen Künstlerin Maria Kojck zusammengearbeitet, um zu demonstrieren, wie seine ProcedurePak® OP-Trays den Verpackungsabfall im OP um bis zu 90 % reduzieren können. Die Kampagne wurde über 30 Millionen Mal aufgerufen.

## 6 Wissenschaftlich fundierte Ziele validiert

Die kurzfristigen Ziele von Mölnlycke zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen wurden von der Science Based Targets Initiative bewertet und validiert.

## 7 MDR-Zertifizierung abgeschlossen

Als eines der ersten MedTech-Unternehmen hat Mölnlycke den Übergang zur Medizinprodukteverordnung (MDR) abgeschlossen, der neuen Verordnung der Europäischen Union zur Verbesserung der Sicherheit und Leistung von Medizinprodukten.

## 8 Investition in Produktionskapazität

Mölnlycke hat beschlossen, 60 Millionen Euro in die Kapazitätserweiterung seines Werks in Mikkeli in Finnland sowie in die Produktion in China und Saudi-Arabien zu investieren. Die Investition in Mikkeli umfasst eine neue Ethylenoxid-Sterilisierungseinheit (EtO), eine neue Mepilex Border Flex Produktionslinie und zusätzliche Personaleinrichtungen.

## 9 Kampf gegen im Gesundheitswesen erworbene Infektionen

2023 wurde ein neues Antiseptikum, Hibiwash®, registriert. Die neue farb- und duftstofffreie Hibi-Formel wird im Laufe des Jahres 2024 in fünf Märkten eingeführt.







“

*Mit starkem Wachstum und erheblichen Verbesserungen bei der Rentabilität bin ich zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.*

Zlatko Rihter

Chief Executive Officer

# Kommentar unseres CEO

Anfang 2024 sehen die Dinge ganz anders aus als vor einem Jahr. Die Zunahme bewaffneter Konflikte, der Übergang zu sauberer Energie oder die unvorstellbare Geschwindigkeit, in der künstliche Intelligenz unser Leben verändert, sind nur einige Beispiele – die Welt um uns herum verändert sich rasant.

Mölnlycke steht seit 1849 an der Spitze des Wandels. Mit unserem diesjährigen 175-jährigen Jubiläum feiern wir die Kundenorientierung, radikale Innovation und Widerstandsfähigkeit des Unternehmens. Unsere Stärke ist es, zweckorientiert und agil mit einer sich schnell verändernden Welt zu interagieren.

Nach der erfolgreichen Neuorganisation unseres Unternehmens in vier starke Geschäftsbereiche mit End-to-End-Verantwortung haben wir 2023 weiterhin eine Strategie umgesetzt, die fest in der ethnografischen Kundenforschung verwurzelt ist. Wir sind entschlossen, medizinische Fachkräfte, Krankenhausleitungen und Pflegekräfte

dabei zu unterstützen, mit dem enormen Druck umzugehen, dem die globalen Gesundheitssysteme ausgesetzt sind. Wir sind bestrebt, die negativen Auswirkungen auf Mensch und Planet dabei so gering wie möglich zu halten und haben unsere Strategie auf eine führende Position im Bereich der nachhaltigen, digitalen und kundenorientierten Gesundheitsversorgung ausgerichtet.

Mit einem starken organischen Wachstum und erheblichen Verbesserungen bei der Rentabilität bin ich zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Mein aufrichtiges Dankeschön geht an alle, die uns unterstützt haben – unsere engagierten Mitarbeiter:innen, die unermüdlich daran gearbeitet haben, das Leben von Patient:innen und Pflegekräften zu verbessern, unsere geschätzten Kund:innen, die uns ihr Geschäft anvertraut haben, und unsere engagierten Eigentümer und Partner. Wir halten an unserem Ziel fest, die Belastung durch Wunden für Patient:innen, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme zu reduzieren, einen reibungslosen Fluss im OP zu gewährleisten, die Bedeutung der Leistung der Hände für das OP-Personal zu erkennen und Krankenhausinfektionen zu minimieren.

## Starkes profitables Wachstum

Mölnlycke erzielte 2023 ein starkes Wachstum mit einem Nettoumsatz von 1,9 Mrd. EUR. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 8 % in konstanten Wechselkursen im Vergleich zu 2022. Unsere starke Leistung resultierte aus dem zugrunde liegenden Umsatzwachstum und Zugewinn von Marktanteilen in den meisten Märkten. Das Jahr 2023 hat auch gezeigt, dass unser dezentrales Geschäftsbereichsmodell in Verbindung mit einer starken Strategieumsetzung zu einer Verbesserung unserer Rentabilität mit einem Wachstum von 14 % des EBITDA auf 545 Mio. EUR führte.

- Der Geschäftsbereich Wundversorgung erzielte dank organischem Wachstum von 10 % einen Umsatz von 1.133 Mio EUR.
- Der Geschäftsbereich OP-Lösungen konnte seinen Umsatz dank des gestiegenen Wertes unseres Tray-Sortiments und des Volumenwachstums in Kombination mit einem strategischen Ansatz zur Kundenpriorisierung um 11 % steigern und erreichte einen Umsatz von 497 Mio. EUR.
- Der Geschäftsbereich Handschuhe erzielte einen Nettoumsatz von 240 Millionen Euro, ein Rückgang von 4 % im Vergleich zu 2022 infolge von Preis- und Vertriebsproblemen.
- Der Geschäftsbereich Antiseptika verzeichnete nach der Behebung von Lieferkettenproblemen in den USA und Europa ein Wachstum von 10 % und erzielte einen Nettoumsatz von 54 Mio. EUR.

## Positive Auswirkungen auf Mensch und Planet

Unter Berücksichtigung der unbestreitbaren Auswirkungen durch die Bereitstellung von Gesundheitsdienstleistungen auf den Planeten hat sich Mölnlycke als führendes Unternehmen hinsichtlich der Dekarbonisierung der Gesundheitsbranche etabliert. 2023 haben wir, geleitet von unserer ehrgeizigen Nachhaltigkeits-Roadmap WeCare, erhebliche Fortschritte bei der Verankerung ökologischer und sozialer Werte in unserem Produkt- und Dienstleistungsangebot erzielt.

Unser entschlossenes Engagement, unterstützt durch unsere kürzlich von der SBTi validierten kurzfristigen Ziele, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, hat uns dazu veranlasst, eine erhebliche Reduzierung der gesamten absoluten Treibhausgasemissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette um 20 % im Vergleich zum Jahr 2021 zu erzielen. Im Jahr 2023 haben wir außerdem in den Ausbau unserer Nutzung von erneuerbarem Strom durch langfristige virtuelle Stromabnahmeverträge investiert, die unsere Regionen mit dem höchsten Produktionsaufkommen abdecken. Dennoch müssen wir weiterhin Anstrengungen unternehmen, um die Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren – eine Aufgabe, die eine Zusammenarbeit mit unseren Lieferant:innen und Kund:innen erfordert.

Über die Umweltleistungen hinaus hat Mölnlycke sein Engagement zur Förderung von Integrität, ethischen Geschäften und Menschenrechten mit der Einrichtung des Menschenrechtsausschusses und einem verstärkten Fokus auf eine nachhaltige Lieferkette erheblich verstärkt, um sicherzustellen, dass unser Engagement für Ethik sich über alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit erstreckt.

Als Anerkennung für unsere Bemühungen hat EcoVadis, der weltweit größte und vertrauenswürdigste Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für Unternehmen, unser Rating 2023 auf Gold erhöht.

## Gut aufgestellt für die Strategiebeschleunigung

Während der Beginn des Jahres 2024 mehrere geopolitische, makroökonomische und Lieferketten-Herausforderungen mit sich bringt, bin ich optimistisch, dass unser Unternehmen weiterhin profitabel wachsen wird. Mit der starken Rentabilität und dem stabilen Cashflow sind wir gut aufgestellt, um in die Beschleunigung unserer Strategieumsetzung, die weitere Digitalisierung und Dekarbonisierung unseres Betriebs und unseres Portfolios zu investieren, um Patient:innen, medizinisches Fachpersonal, Krankenhausleitungen und die Gemeinschaften um uns herum besser bedienen zu können. Das ist unsere Priorität für 2024.

Unser Ziel, die Pflege von Mensch und Planet zu revolutionieren, wird auch weiterhin als Leitstern dienen, der die Art und Weise bestimmt, wie wir kurz-, mittel- und langfristig unser Geschäft führen. Dies wird dazu beitragen, unser Geschäft zukunftssicher zu gestalten, indem wir unsere Marke und Kultur stärken, unsere Mitarbeiter:innen, Partner:innen und Kund:innen von heute halten und neue Talente, Partner:innen und Kund:innen für uns gewinnen.

# Leistung

## Finanziell

Im Jahr 2023 verzeichnete Mölnlycke eine starke Leistung mit einem organischen Umsatzwachstum von 8 % und einem Jahresumsatz von insgesamt 1.924 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg wurde hauptsächlich durch die Geschäftsbereiche Wundversorgung und OP-Lösungen erzielt.

Darüber hinaus verbesserte Mölnlycke seine Rentabilität und erreichte ein EBITDA von 545 Mio. EUR mit einer entsprechenden Marge von 28 %. Dieses positive Ergebnis wurde vor allem durch ein beachtliches organisches Volumen- und Mix-Wachstum beeinflusst. Kostensenkungen bei Beschaffung und Materialhandhabung haben ebenfalls zu den positiven Ergebnissen beigetragen.

1.924 545

Mio. EUR Jahresumsatz 2023 EBITDA, Mio. EUR

7,9 % 28,3 %

organisches Umsatzwachstum EBITDA-Marge

## Nicht-finanziell



### Ökologisches Denken

Minimierung der Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette, gemessen als absolute Treibhausgasreduktion (THG).

#### Netto-Null in der gesamten Wertschöpfungskette bis spätestens 2050

Ziel 2030:

Scope 1 und 2

-50 %

Ergebnis 2023:

Scope 1 und 2

-28 %

(-7,5 % im Vergleich zu 2022)

Ziel 2028:

Scope 3

-20 %

Scope 3

-18,5 %

(-12 % im Vergleich zu 2022)

Alle absoluten Treibhausgasemissionsreduktionen werden im Vergleich zum Ausgangsjahr 2021 berechnet.

Die vollständige Liste der enthaltenen THG-Kategorien finden Sie in Nachhaltigkeitshinweis 2.



### Verantwortungsvolle Beziehungen

Ein engagiertes, vielfältiges und integratives Unternehmen, in dem alle Mitarbeiter ihr Bestes geben und andere bei ihrem Erfolg unterstützen können.

#### Mitarbeiterengagement-Index Score bis 2025

Ziel 2025:

>4

Ergebnis 2023:

3,8

Das Mitarbeiterengagement wird im Rahmen der jährlichen Mitarbeiterumfrage von Mölnlycke gemessen.

#### Geschlechterparität für Führungskräfte auf allen Ebenen bis 2025

Ziel 2025:

50 %

Ergebnis 2023:

47 %

weibliche Führungskräfte

Die Geschlechterverteilung wird auf allen Ebenen gemessen. Das Ziel für die Führungskräfte wird auf aggregierter Ergebnisebene berichtet.



### Ethisches Handeln

Starke Integritätsmentalität, bei der Mitarbeiter vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt werden, unterstützt durch ethische Führung.

#### Integritätsmentalität

Ziel 2025:

100 %

Ergebnis 2023:

98,7 %

Mitarbeiter:innen in Scope<sup>1</sup>, die eine Schulung oder Sensibilisierungssitzung zu Ethik und Compliance erhalten.

Ziel 2025:

100 %

Ergebnis 2023:

67 %

der Mitarbeiter:innen fühlen sich sicher, Bedenken zu melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben.

1. Die betroffenen Mitarbeiter:innen sind Büro- und Außendienstmitarbeiter:innen mit Zugriff auf die Lernplattform von Mölnlycke.





# Strategie

Die Strategie von Mölnlycke, Branchenführer in den Bereichen Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu werden, ist tief verwurzelt in ethnografischen Kundenstudien und dem Ziel des Unternehmens, die Pflege für Menschen und Planet zu revolutionieren.

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Externe Umgebungen und Trends | 10 |
| Geschäftsmodell               | 12 |
| Die Strategie von Mölnlycke   | 14 |

# Externe Umgebung und Trends

Bei Mölnlycke ist die Analyse des externen Umfelds ein entscheidender Aspekt für die Strategieformulierung. Dies hilft bei der Identifizierung potenzieller Trends, Chancen und Bedrohungen, die sich auf das Unternehmen auswirken können. Durch die kontinuierliche Überwachung des externen Umfelds kann Mölnlycke seine Kund:innen besser unterstützen und auf proaktive Weise Wachstumschancen verfolgen, die mit den Geschäftszielen im Einklang stehen.

| Trends                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Die Antwort von Mölnlycke                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Das Gesundheitssystem</b></p> <p>Es herrscht ein klarer Trend im globalen Gesundheitswesen, dass begrenzte Ressourcen einen enormen Druck auf medizinische Fachkräfte bei der Arbeit in einem überlasteten Gesundheitssystem ausüben. Dieser Druck resultiert sowohl aus Sparmaßnahmen als auch aus Personalmangel. Infolgedessen ist zu beobachten, dass immer mehr Aufgaben im Gesundheitswesen an unerfahrene und weniger qualifizierte Personen übertragen werden, während gleichzeitig die Pflege näher an die Patient:innen herangebracht wird.</p> <p>Folglich fordert der Gesundheitssektor intuitivere und effizientere Produkte und Lösungen, um den sich ändernden Anforderungen der Branche gerecht zu werden, um die Pflege voranzutreiben und die Effizienz zu steigern.</p> | <p>Mölnlycke ist bestrebt, qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen anzubieten, die den sich ändernden Bedürfnissen des Gesundheitssektors gerecht werden. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung intuitiver und benutzerfreundlicher Lösungen mit Fokus auf Patientensicherheit, Komfort, Effektivität und verbesserte klinische Ergebnisse.</p> <p>Im Rahmen einer ethnografischen Studie hat Mölnlycke seine Kund:innen und Patient:innen in ihrer täglichen Arbeitsumgebung beobachtet, um ihre Bedürfnisse wirklich zu verstehen. Basierend auf diesen Erkenntnissen richtet Mölnlycke seine Innovationen darauf aus, seine Kund:innen bei ihren Herausforderungen zu unterstützen, was für das Unternehmen Wachstumschancen schafft.</p>               |
| <p><b>Digitalisierung</b></p> <p>Die Welt erlebt einen rasanten digitalen Wandel, der sich auch auf den Gesundheitssektor auswirkt. Der digitale Gesundheitsmarkt wird in den nächsten Jahren voraussichtlich stark wachsen, da Gesundheitsdienstleister weiterhin verschiedene Software-, Hardware- und Dienstleistungen integrieren.</p> <p>Angesichts der Zunahme chronischer Krankheiten und staatlicher Initiativen zur Bereitstellung einer zugänglichen und kostengünstigen Gesundheitsversorgung ist zu erwarten, dass der Einsatz digitaler Gesundheitstechnologien in Zukunft deutlich zunehmen wird.</p>                                                                                                                                                                              | <p>Mölnlycke ist bestrebt, ein Branchenführer im Bereich der Digitalisierung zu werden und proaktiv in die Digitalisierung seines Produktportfolios zu investieren, um nachhaltige, wettbewerbsfähige und kundenorientierte digitale Lösungen anzubieten, die ein einzigartiges Wertversprechen bieten.</p> <p>Dazu gehört die Priorisierung von Initiativen wie digitalen Ökosystemen, die Einführung neuer Geschäftsmodelle und die Implementierung datengesteuerter Gesundheitsversorgung durch künstliche Intelligenz, Big Data und andere Analysetools. Darüber hinaus engagiert sich Mölnlycke für den Aufbau eines robusten internen digitalen Ökosystems, um effiziente Arbeitsprozesse zu gewährleisten, die den Herausforderungen der Zukunft standhalten können.</p> |



## Trends

### Nachhaltigkeit

Wie in vielen anderen Branchen wird Nachhaltigkeit zu einem entscheidenden Faktor, der die Zukunft des Gesundheitssektors prägen wird. In ausschreibungs-basierten Märkten setzen Gesundheitsdienstleister verstärkt auf Nachhaltigkeit und stellen gleichzeitig höhere Anforderungen an ihre Geschäftspartner. Dies zeigt sich in verschiedenen Bereichen, darunter die verstärkte Betonung von Netto-Null, die Reduzierung von Abfall und Kunststoffen, Alternativen zu fossilen Brennstoffen und neuen Materialien, die Achtung der Menschenrechte und Inklusion.

### Demografische Daten

Die Gesundheitsbranche dürfte von zwei wesentlichen Faktoren beeinflusst werden – einer wachsenden Weltbevölkerung und einer steigenden durchschnittlichen Lebenserwartung. Diese demografischen Veränderungen werden neue Herausforderungen und Chancen für den Markt schaffen. Darüber hinaus werden eine wachsende Mittelschicht und die Zunahme von sitzenden Tätigkeiten den Markt von Mölnlycke weiter beeinflussen.

## Die Antwort von Mölnlycke

Mölnlycke verfolgt einen umfassenden und zukunftsorientierten Ansatz, um sein Ziel zu erreichen, ein führendes Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu werden. Mölnlyckes innovative und nachhaltige Lösungen werden durch forschungs-basierte Vorteile für seine Kund:innen und Patient:innen unterstützt. Da Zusammenarbeit für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist, arbeitet Mölnlycke mit allen seinen Stakeholdern in der gesamten Wertschöpfungskette zusammen, um Chancen zu identifizieren und einen gemeinsamen Wert zu schaffen.

Die wachsende Nachfrage nach Produkten und Gesundheitsprodukten bietet Mölnlycke erhebliche Wachstumschancen. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, bewertet das Unternehmen ständig seine Produktionskapazität, seine geografische Präsenz, die Ökosysteme, denen es angehört, sowie sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio, um sicherzustellen, dass es den sich ändernden Anforderungen des Marktes gerecht werden kann.



# Geschäftsmodell

Mölnlycke ist in vier Geschäftsbereiche mit End-to-End-Verantwortung organisiert, um einen Mehrwert für die Kund:innen zu schaffen.

## Markttreiber

Es gibt eine Reihe von zugrunde liegenden Markttreibern im Gesundheitswesen, die Mölnlyckes Chancen für langfristiges Wachstum unterstützen. Diese prägen die Strategie des Unternehmens, Werte und Geschäftsmöglichkeiten zu fördern.

- Wundversorgungspatient:innen werden häufig von unerfahrenen medizinischen Fachkräften behandelt.
- Lösungen sind nicht immer zugänglich, intuitiv, schnell oder benutzerfreundlich.
- Die Lebensqualität der Patient:innen wird durch unzureichende Prävention, langsame Heilung und wiederkehrende Wunden beeinträchtigt.

- Der enorme Druck auf das medizinische Fachpersonal führt zu einer hohen Personalfuktuation und Personalmangel.
- Chirurg:innen und OP-Personal sind gezwungen, mehr Eingriffe mit weniger Ressourcen durchzuführen.
- OP-Personal verbringt viel Zeit mit nicht wertschöpfenden Aufgaben.

- Die Gesundheit der Hände ist entscheidend für die Leistung von Pflegekräften und Chirurg:innen.
- Schutz, eine hohe Haptik und Komfort haben ebenfalls Einfluss auf die Leistung der Hände von Pflegekräften.
- Die Ermüdung der Hände ist ein häufiges Problem bei Chirurg:innen und Pflegekräften.

- Die Infektionsprävention ist zur Aufgabe von Expert:innen geworden, die Produkte verwenden müssen, die effektiv, aber häufig nicht praktisch in der Anwendung sind.
- Die facettenreiche und funktionsübergreifende Infektionsprävention kostet Zeit und Mühe.
- Das Verhalten bei der Infektionsprävention hängt von erfahrenen Mitarbeiter:innen und einer starken Kultur ab, die bei hoher Fluktuation und Zeitmangel schwer aufrechtzuerhalten ist.



### Wundversorgung

VISION

Patient:innen, Pflegekräften und Gesundheitssystemen eine bessere Wundversorgung ermöglichen

MISSION

Innovative und intuitive Lösungen zur Prävention, schnelleren Wundheilung und Verbesserung der Lebensqualität anbieten



### OP-Lösungen

Ein reibungsloser Ablauf im OP

Ein Ökosystem mit Lösungen und Dienstleistungen schaffen, die einen reibungslosen Ablauf im Operationssaal gewährleisten



### Handschuhe

Ihre Hände verdienen das Beste

Bereitstellung innovativer und nachhaltiger Lösungen, damit die Hände Bestleistungen erzielen können



### Antiseptika

Eine Welt ohne nosokomiale Infektionen

Verhinderung von Infektionen während der gesamten Behandlung von Patient:innen



# Stakeholder



## Kund:innen

Der Jahresumsatz von Mölnlycke in Höhe von 1.924 Millionen EUR repräsentiert den Marktwert der Lieferung des Unternehmens an seine Kund:innen.



## Eigentümer

Profitables Wachstum und starke Cash-Conversion wirkten sich positiv auf die Bewertung von Mölnlycke durch den Eigentümer aus. Der Eigentümer erhielt 2023 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 300 Mio EUR.



## Mitarbeiter:innen

Mölnlycke investiert in die Entwicklung seiner Mitarbeiter:innen, damit sie sich weiterentwickeln, wachsen und einen Mehrwert für das Unternehmen und seine Kund:innen schaffen können. Vereinbarungen zwischen Mölnlycke und seinen Mitarbeiter:innen führen zu Vergütung und Sozialversicherungsabgaben in Höhe von 488 Millionen EUR.



## Kreditoren

Mölnlycke verfügt über ausstehende Anleihen in Höhe von insgesamt 2.048 Mio. EUR und einen revolvingenden Kredit in Höhe von 350 Mio. EUR, die/der derzeit von einer Gruppe aus sieben Banken in Anspruch genommen wird.



## Partner:innen

Mölnlycke baut strategische Partnerschaften mit Lieferanten und Servicepartnern auf, um sein Geschäft zu unterstützen. Durch den Einkauf von Rohstoffen, Komponenten, Dienstleistungen, Transporten usw. hat das Unternehmen einen Wert in Höhe von 891 Mio EUR geschaffen, der über das eigene Geschäft hinausgeht.



## Gesellschaft

Mölnlycke hat sich zum Ziel gesetzt, die Pflege der Menschen und des Planeten zu revolutionieren. Der positive Beitrag zur Gesellschaft wird in Einkommenssteuern und Innovationen gemessen, die darauf abzielen, das Leben von Patient:innen und medizinischem Fachpersonal zu verbessern und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Minimum zu reduzieren. Der aktuelle Steueraufwand des Konzerns für das Jahr 2023 betrug 98,5 Mio. EUR.

# Die Strategie von Mölnlycke

Mölnlyckes Ziel, die Gesundheitsversorgung für Mensch und Planet zu revolutionieren, steht im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie, ein Branchenführer in den Bereichen Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu werden.

Mölnlycke hat sich zum Ziel gesetzt, in allen Segmenten und Gebieten, in denen das Unternehmen tätig ist, Marktführer zu sein. Diese Ambition ist fest in einem starken Markenportfolio sowie einer starken Tradition kundenorientierter Innovationen, die das Leben der Menschen und des Planeten verbessern, verwurzelt.

Die Strategie des Unternehmens ist auf drei Säulen ausgerichtet: Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung, wobei Mölnlyckes Ziel darin besteht, der unbestreitbare Branchenführer zu werden. Durch die Konzentration auf diese drei strategischen Säulen in allen Geschäftsbereichen verpflichtet Mölnlycke sich, langfristigen Wert für seine Kund:innen, Eigentümer und die Gemeinschaften zu schaffen, in denen das Unternehmen tätig ist.

Nachhaltiges Wachstum wird durch innovative Produkte und Lösungen erzielt, die einen messbaren positiven Einfluss auf die Kund:innen haben. Dazu gehören die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung bestehender Angebote, radikale Innovationen in neuen oder verwandten Bereichen sowie neue Technologien, die dazu beitragen können, die Behandlungsergebnisse für Patient:innen und die Effizienz von Gesundheitsdienstleistern zu verbessern.

Die Unternehmensstrategie von Mölnlycke wird durch umfangreiche ethnografische Studien untermauert, die im alltäglichen Umfeld von medizinischen Fachkräften durchgeführt wurden. Diese Studien haben auch dazu beigetragen, die einzelnen Strategien der einzelnen Geschäftsbereiche zu formulieren. Während des gesamten Jahres 2023 konzentrierte sich Mölnlycke voll und ganz auf die effektive Umsetzung der Strategie.



## Strategische Führung

Mölnlycke verfolgt einen jährlichen Strategiemanagement-Zyklus, um nachhaltige Fortschritte bei der Erreichung seiner langfristigen Ziele sicherzustellen. Dazu gehört die Identifizierung wichtiger Schwerpunktbereiche, die die wichtigsten Prioritäten des Unternehmens für das kommende Jahr festlegen. Die strategische Aktualisierung wird jährlich durchgeführt und vom Verwaltungsrat genehmigt.

Zur Unterstützung der Strategieumsetzung und -kommunikation verwendet Mölnlycke eine Scorecard, die die Unternehmensstrategie in priorisierte Aktivitäten und relevante Leistungsindikatoren für seine Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen umsetzt.

Die Scorecard dient mehreren Zwecken, darunter:

**Prioritäten definieren und klären, wie diese mit der Gesamtstrategie in Zusammenhang stehen**

**Die kurz- und langfristigen Ziele von Mölnlycke aufeinander abstimmen und deren Umsetzung unterstützen.**

**Verbesserung der Kommunikation der Prioritäten und Aktivitäten in der gesamten Organisation**

Zusätzlich zur jährlichen Strategieaktualisierung führt Mölnlycke vierteljährliche Business Reviews (QBRs) durch. Die QBR konzentrieren sich auf die wichtigsten strategischen Prioritäten und Aktivitäten und bieten eine laufende Möglichkeit zur Bewertung und Ausrichtung von Korrekturmaßnahmen.

# Kundenorientierung

Bei der Kundenorientierung von Mölnlycke geht es darum, Kund:innen, einschließlich Krankenhäuser, Vertriebspartner, Einzelhändler und unabhängige Gesundheitsdienstleister, in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung zu stellen, deren Bedürfnisse zu verstehen und nachhaltige und innovative Lösungen zu entwickeln, die diese Bedürfnisse erfüllen. Die Kundenorientierung ist seit 175 Jahren das Fundament des Geschäfts von Mölnlycke.

Kundenorientierung ist die Art und Weise, wie sich Mölnlycke erfolgreich von der Konkurrenz abhebt, Kund:innen sowie Partner und Talente anzieht und bindet, seinen Marktanteil steigert und langfristigen Wert in der Gesundheitsbranche für Mensch und Planet schafft.

Durch einen ethnografischen Ansatz hört Mölnlycke aktiv zu und interagiert mit Patient:innen, Gesundheitsdienstleistern und Pflegekräften, um starke Beziehungen aufzubauen, die von Vertrauen und Partnerschaft geprägt sind. Diese Partnerschaften, die im Mittelpunkt der Strategie von Mölnlycke stehen, bieten dem Unternehmen einzigartige Einblicke in die Bedürfnisse, Herausforderungen und Chancen, denen Patient:innen, medizinisches Fachpersonal und Pflegekräfte heute und in Zukunft gegenüberstehen.

Dies verschafft Mölnlycke die einzigartige Position, um auf Erkenntnissen basierende Innovationen zu entwickeln, die das Kundenerlebnis während der gesamten Customer Journey verbessern, von der Beschaffung und Lieferung über die Produktleistung bis hin zum Kundendienst.

Kundenorientierung bedeutet auch, dass die vier Geschäftsbereiche von Mölnlycke Erkenntnisse, Bedürfnisse und Präferenzen von Kund:innen in ihre Betriebsabläufe, Strategien und Entscheidungsprozesse einbeziehen.

Daher kann Mölnlycke auf agile und schnelle Weise auf die sich ständig ändernden Bedürfnisse der Kund:innen reagieren und sich entsprechend an die Kundensegmente anpassen, in denen das Unternehmen tätig ist.



# Nachhaltigkeit

Dank seiner ehrgeizigen WeCare-Roadmap arbeitet Mölnlycke weiter an seiner Position als Branchenführer im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung.

Der in einer Wesentlichkeitsanalyse verankerte Nachhaltigkeitsfahrplan von Mölnlycke, WeCare, konzentriert sich auf die Themen Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Gesundheit und Sicherheit, Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion, nachhaltige Lieferketten, Unterstützung der Gesellschaft, Menschenrechte und Geschäftsethik. Im Jahr 2023 hat Mölnlycke sein Engagement zur Förderung von Integrität, ethischen Geschäften und Menschenrechten mit der Einrichtung eines Menschenrechtsausschusses verstärkt. Darüber hinaus hat Mölnlycke die Verpflichtung umgesetzt, in den Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, als verantwortungsvoller Arbeitgeber und Investor zu agieren.

## Dekarbonisierung des Gesundheitswesens

Nachhaltige Gesundheitslösungen sind von entscheidender Bedeutung, um das Wohlergehen der Gesellschaft und der Umwelt langfristig zu gewährleisten.

Mölnlycke hat sich verpflichtet, bis spätestens 2050 eine Netto-Nullbilanz zu erreichen, und hat eine solide Roadmap zur Dekarbonisierung und Entkopplung seines Geschäfts von Ressourcenbeschränkungen entwickelt.

Im Jahr 2023 ließ Mölnlycke seine kurzfristigen wissenschaftlich fundierten Ziele von der Science Based Targets Initiative validieren und bekräftigte damit das Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Das Unternehmen engagiert sich auch aktiv für die Förderung einer Kreislaufwirtschaft und integriert zirkuläre Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette.

Mölnlycke erkennt die transformativen Möglichkeiten in allen Bereichen seines Geschäfts und konzentriert sich auf die Zusammenarbeit, um seinen Kund:innen nachhaltige Lösungen zum Schutz der Gesundheit der Menschen und des Planeten zu bieten.

## Wichtige Partnerschaften und Verpflichtungen

Mölnlycke arbeitet mit führenden Organisationen zusammen, um die Zukunft der nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu gestalten. Das Unternehmen schließt strategische Allianzen, die darauf abzielen, die Expertise, Fähigkeiten und das Potenzial der Partner in vollem Umfang zu nutzen, um innovative nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen im Gesundheitswesen zu liefern und gleichzeitig die Umweltauswirkungen zu minimieren und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

- SBTi
- Medtech Europa
- EDANA
- Nordic Centre for Sustainable Healthcare
- ZUKE Green
- Business For Nature
- UN Global Compact
- Sedex & SMETA
- Operation Smile
- Save the Children

Weitere Informationen zu diesen Partnerschaften finden Sie auf der Website von Mölnlycke.

## Die langfristigen zentralen Handlungsfelder von WeCare

- Klimawandel (S. 94–97)
- Kreislaufwirtschaft (S. 99, 101, 103)
- Sicherheit und Wohlergehen (S. 108, 111–112)
- Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion (S. 108–109)
- Nachhaltige Lieferketten (S. 113)
- Schutz der Menschenrechte (S. 119)
- Unterstützung der Gesellschaft (S. 114–115)
- Ethisches Handeln (S. 117–118)





## ESG-Ratings und Benchmarks

Um die Erwartungen der Stakeholder zu erfüllen, Risiken zu mindern und langfristigen Erfolg in einer sich verändernden Geschäftslandschaft zu gewährleisten, strebt Mölnlycke unabhängige Bewertungen an, um seinen Ansatz für verantwortungsvolle und nachhaltige Geschäftspraktiken zu messen.



- **EcoVadis.** Dank organisatorischer Verbesserungen konnte Mölnlycke sein Rating 2023 von Silber 2022 auf Gold erhöhen, womit das Unternehmen branchenübergreifend weltweit zu den besten 3 % der bewerteten Unternehmen zählt.
- **Carbon Disclosure Project (CDP).** Mölnlycke berichtet im Rahmen des Carbon Disclosure Project aktiv über Klimarisiken und kohlenstoffarme Möglichkeiten. Im Jahr 2023 erhielt Mölnlycke ein B-Rating und damit ein höheres Rating als die meisten Unternehmen für Medizinprodukte und Konzerne weltweit.
- **Frost & Sullivan-Institut.** Mölnlycke wurde vom Frost & Sullivan Institute mit dem Enlightened Growth Leadership Award ausgezeichnet, der den unermüdlichen Einsatz und die Führungsrolle von Mölnlycke bei der Förderung eines positiven Einflusses auf die Gesellschaft und der aktiven Verfolgung einer nachhaltigen Zukunft würdigt.



Windpark Mutkalampi

### Die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)

Mölnlycke unterstützt alle UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und entwickelt Geschäftsmöglichkeiten, die sich an den SDGs orientieren, um eine positive soziale Wirkung zu erzielen.

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



# Digitalisierung

Mölnlycke strebt an, ein führender Anbieter von digitalen Lösungen zur Verbesserung der Patientenergebnisse und der Effizienz von Gesundheitsdienstleistern zu werden. Das Unternehmen setzt auf externe Partnerschaften mit Lieferant:innen, Kund:innen und Wissenschaftler:innen und ist aktiv an der Entwicklung verschiedener Lösungen zur Verbesserung der Qualität der Gesundheitsversorgung beteiligt.

Der globale digitale Gesundheitsmarkt wird in den kommenden Jahren voraussichtlich ein beträchtliches Wachstum erzielen, da chronische Krankheiten weiter zunehmen und Regierungen und Gesundheitsdienstleister auf dem Gebiet der Forschung nach zugänglicheren und kostengünstigeren Methoden zur Gesundheitsversorgung zunehmend motiviert sind.

Mölnlycke hat sich daher verpflichtet, in digitale Lösungen und Ökosysteme zu investieren, um die Behandlungsergebnisse zu verbessern, die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken.

Daten sind das Herzstück der Digitalisierungsstrategie von Mölnlycke. Mit der verbesserten und beschleunigten Nutzung von Daten kann Mölnlycke seine Kundenbedürfnisse und -präferenzen besser erkunden, identifizieren und verstehen, wodurch das Unternehmen das Gesamterlebnis seiner Produkte und Dienstleistungen für Kund:innen verbessern kann. Die Datenanalyse kann Mölnlycke auch dabei helfen, Markttrends und Möglichkeiten zur Förderung von Innovationen zu identifizieren.

Mölnlycke hat Möglichkeiten in Ökosystemen, digitalen Lösungen und fortschrittlichen technologischen Fähigkeiten identifiziert, darunter:

- Die Nutzung von künstlicher Intelligenz, Daten und Analysen
- Neues Geschäftsmodell
- Softwareentwicklungen

Die Förderung einer robusten digitalen Kultur und die Zukunftsfähigkeit interner digitaler Fähigkeiten sind bei der Identifizierung digitaler Möglichkeiten für Mölnlycke von entscheidender Bedeutung.

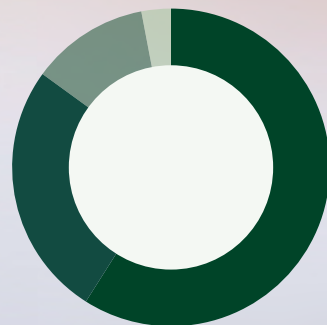
## Mölnlyckes digitaler Anspruch basiert auf vier Säulen:

| IT-Grundlage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Digitalisierung der internen Abläufe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Digitale Kundenbindung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Neue Projekte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modernisierung der IT-Infrastruktur über flexible Plattformen und Tools, um Kosten zu senken und Kapazitäten zu erhöhen und gleichzeitig die Effizienz und Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen zu fördern. Dazu gehört der Ausbau digitaler Arbeitsplätze, um sowohl vor Ort als auch von zu Hause aus arbeiten zu können und die Work-Life-Balance zu verbessern. Mölnlycke legt großen Wert auf Cybersicherheit und ein sicheres digitales Rückgrat, um seine Geschäftsinformationen und Abläufe zu schützen und die neuesten Branchenstandards für Datenschutz und Vertraulichkeit zu gewährleisten. | Optimierung der Geschäftsabläufe und -prozesse, um die Kundenzufriedenheit zu erhöhen und gleichzeitig die Produktivität und Effizienz durch die Einführung von Technologieplattformen zu steigern. Darüber hinaus setzt Mölnlycke auf kontinuierliche Verbesserungen der Lieferkettenplanung, um Kund:innen zeitnah und effizient hochwertige Dienstleistungen und Produkte zu liefern. Dazu integriert das Unternehmen modernste Planungstechnologien und Methoden für eine agile und reaktionsschnellere Lieferkette. | Lieferung digitaler Tools für Marketingkommunikation, E-Commerce und vollständige Kundeninteraktionen, um das gesamte Kundenerlebnis zu verbessern. Mölnlycke ist bestrebt, die Kund:innen effektiv einzubinden und ihre Beziehung zur Marke Mölnlycke zu stärken, indem das Unternehmen seine Mitarbeiter:innen mit den erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten ausstattet. Dieser digitale Aufschwung wird voraussichtlich auch zu einer höheren Rendite bei Marketing-Leads und einem höheren Marktanteil führen. | Nutzung der Premium-Produkt- und Markenposition, um ein integrierter Teil digitaler Gesundheitsökosysteme zu werden. Mölnlycke wird neue digitale Lösungen und Geschäftsmodelle entwickeln, die radikale Innovationen vorantreiben und das Unternehmen als führendes Unternehmen in der Medtech-Branche für digitale Gesundheit positionieren. Für jeden Geschäftsbereich von Mölnlycke wurden die spezifischen Bedürfnisse auf der Grundlage von Kundeneinblicken ermittelt. Anschließend wurde eine Roadmap zur Erreichung der identifizierten Ziele erstellt. |

# Geschäftsbereiche

Mölnlycke hat sich zum Ziel gesetzt, in allen Segmenten und Gebieten, in denen das Unternehmen tätig ist, Marktführer zu sein.

Jeder Geschäftsbereich trägt die End-to-End-Verantwortung für sein Geschäft, um profitables Wachstum zu fördern und seinen Kund:innen einen Mehrwert zu bieten.



## Anteil am Gesamtumsatz (%)

- Wundversorgung 59 %
- OP-Lösungen 26 %
- Handschuhe 12 %
- Antiseptika 3 %

|                |    |
|----------------|----|
| Wundversorgung | 20 |
| OP-Lösungen    | 24 |
| Handschuhe     | 28 |



# Wund- versorgung

Jeden Tag leiden Patienten überall auf der Welt körperlich und emotional unter akuten und chronischen Wunden. Diese Wunden können hartnäckig, schwer zu behandeln und kostspielig sein. Mölnlycke arbeitet mit Patienten, Pflegekräften und Gesundheitseinrichtungen zusammen, um diese Wunden mit Hilfe von innovativen und intuitiven Lösungen zur Vorbeugung, schnelleren Heilung und zur Verbesserung der Lebensqualität der Patienten erträglicher zu machen.





## Angebot

Mölnlycke ist ein weltweit führender Anbieter von Wundversorgungsprodukten und therapiebasierten Lösungen für chronische und akute Wunden, die in Krankenhäusern, im ambulanten Bereich und in der häuslichen Pflege eingesetzt werden. Das Ziel ist, Patienten von ihrer Belastung durch Wunden zu befreien, ihre Schmerzen zu reduzieren, Infektionen zu verhindern und eine schnellere Heilung zu fördern. Das Unternehmen ist auf Druckgeschwüre, diabetische Fußgeschwüre, venöse Beingeschwüre, chirurgische Schnitte und Verbrennungen spezialisiert. Darüber hinaus bietet Mölnlycke digitale Tools zur Wundbeurteilung und zur einfachen Auswahl geeigneter Lösungen für die Wundversorgung.

## Strategie

Mölnlyckes Vision für die Wundversorgung ist es, Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme von ihrer Belastung durch Wunden zu befreien. Aufgrund unserer umfangreichen Forschung wissen wir, welche entscheidende Rolle Ärzte bei dieser Vision spielen, und dass sie mehr Hilfe mit benutzerfreundlichen und effektiven Diagnose- und Behandlungslösungen benötigen.

Um signifikante Veränderungen herbeizuführen, konzentrieren wir uns im Bereich der Wundversorgung auf die folgenden Punkte:

- Verbesserung der Lebensqualität der Patienten durch innovative und intuitive Lösungen zur Vorbeugung und schnelleren Heilung
- Diversifizierung des Portfolios über die gesamte Behandlung und deren Schwerpunktindikationen hinweg
- Erweiterung der Reichweite auf unterversorgte Märkte weltweit und Stärkung der globalen Go-to-Market-Strategie
- Erstklassige Versorgung und Serviceleistungen für die Kunden.

Mölnlycke arbeitet weiterhin daran, die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Fabriken zu reduzieren. Um nicht mehr von neuen fossilen Materialien und Brennstoffen abhängig zu sein, wird der Bereich Wundversorgung weiterhin weltweit an allen Standorten Programme zur Energieeffizienz und -einsparung umsetzen. Das Unternehmen sucht auch nach Möglichkeiten, mehr Solarenergie zu nutzen und Dampf in den Herstellungsprozessen durch weniger energieintensive Alternativen zu ersetzen. Im Laufe des Jahres 2023 wird der Bereich Wundversorgung seine Partnerschaften mit seinen Rohstoff- und Transportlieferanten weiter stärken, um gemeinsam seine THG Scope 3-Emissionen zu reduzieren.

## Produkte und Lösungen



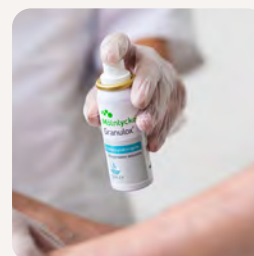
Mepilex® Border Flex



Exufiber®  
und Exufiber® Ag+



Mepilex®  
und Mepilex® Ag



Sauerstofftherapie



Avance® Solo



Lösungen zur  
Dekubitusprophylaxe

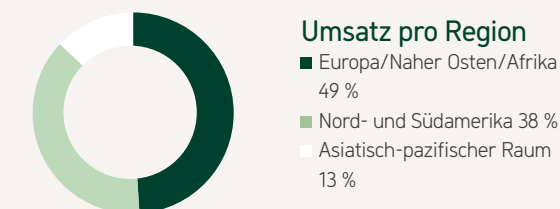
## Vision

Die Belastung durch Wunden für Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme zu reduzieren

## Mission

Innovative und intuitive Lösungen zur Vorbeugung, schnelleren Heilung und Verbesserung der Lebensqualität zu bieten

|                   |                                 |                            |
|-------------------|---------------------------------|----------------------------|
| 2.314             | 1.133                           | 10 %                       |
| Mitarbeiter:innen | Jahresumsatz weltweit, Mio. EUR | organisches Umsatzwachstum |



## Wichtigste Produktmarken

Mepilex®, Mepitel®, Exufiber®, Avance® Solo, Epaderm®, Granulox®, Mepore® und Mepiform®.

## Produktion

Die überwiegende Mehrheit der Produkte wird in den eigenen Werken in den USA, Großbritannien, Finnland und Dänemark hergestellt.

## Kernmärkte

Der Geschäftsbereich Wundversorgung von Mölnlycke ist global aufgestellt mit großen Märkten in den USA, Frankreich, Deutschland, Großbritannien und Skandinavien.

## Geschäftsumfeld

Der globale Wundversorgungsmarkt hat sich in vielerlei Hinsicht von den Auswirkungen der Pandemie erholt und wächst immer noch etwas schneller als vor der Pandemie. COVID-19 führte jedoch zu Verzögerungen bei der Wundversorgung und zu einer Verschlechterung vieler Wunden. Die Pandemie führte auch zu einem stärkeren Fokus auf eine zuverlässige Versorgung und Qualität.

Mölnlycke hat den Trend erkannt, dass Kunden mehr Wert auf hochwertige Wundversorgungsprodukte legen, und sieht dies als Chance, sich weiterhin auf erstklassige Produkte zu konzentrieren. In den vergangenen zwei Jahren hat Mölnlycke im Bereich der Wundversorgung seine stärksten Wettbewerber übertroffen, was zu einem höheren Marktanteil in den Segmenten der modernen Wundversorgung geführt hat. Kunden erwarten zunehmend, dass Nachhaltigkeit in die Produktentwicklung einfließt und als allgemeine Anforderung in Ausschreibungen und Vertragsunterlagen aufgenommen wird.

## Highlights 2023

2023 konnte der Geschäftsbereich Wundversorgung seine kundenorientierte Strategie mit einem organischen Umsatzwachstum von 10 % fortsetzen. Das Wundversorgungsgeschäft hat seine Hauptwettbewerber übertroffen und durch sein Wachstum einen höheren Marktanteil in den Segmenten der modernen Wundversorgung erreicht, was zeigt, dass die Geschäftsstrategie an Dynamik gewinnt.

### Neuigkeiten aus dem Geschäftsbereich:



Investitionen in neue Markteinführungsmodelle, Evidenzgenerierung und kommerzielle Umsetzung bei gleichzeitiger Förderung der geografischen Expansion in EMEA und Nord- und Südamerika für die neue Unterdruck-Wundtherapielösung Avance® Solo.



27 % Reduzierung der absoluten Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 2021, in erster Linie durch Standorte in Oldham, Großbritannien, und Brunswick, USA, die jetzt vollständig mit erneuerbarem Strom betrieben werden.



Dank der Energieeffizienzverbesserungen in den Werken Mikkeli und Brunswick, in denen ein Wärmerückgewinnungssystem zum Aufbau eines geschlossenen Energiekreislaufs implementiert wurde, ging der Energieverbrauch in der Wundversorgung im Vergleich zu 2021 um 14 % zurück.



Definition einer Roadmap und Investitionen in Ressourcen zur Förderung der Digitalisierung.



Einführung von Mepilex® Up auf dem US-Markt und weltweite Einführung der aktualisierten Mepilex® Border Post-Op Produktfamilie, bei der die Benutzerfreundlichkeit verbessert und Anwendung erleichtert wurde.



Mölnlycke hat entschieden, 33 Millionen Euro in die Kapazitätserweiterung seines Werks in Mikkeli zu investieren, einschließlich einer neuen EtO Sterilisationseinheit und einer neuen Mepilex® Border Flex Produktionslinie.



*Unsere Mission ist es, Patienten von der physischen und emotionalen Belastung ihrer Wunden zu befreien, um ihre Lebensqualität wiederherzustellen und zu verbessern. Dieses Ziel beeinflusst alles, was wir tun– von der Entwicklung innovativer Lösungen über die Herstellung hochqualitativer Produkte bis hin zum Ausbau unserer Präsenz auf der ganzen Welt. Wir glauben, dass unsere Arbeit nie erledigt ist, und wir freuen uns darauf, weiterhin einen positiven Einfluss auf das Leben unserer Patienten zu haben.*

Anders Andersson, EVP Wundversorgung

## Fallstudie

# Mepilex® Up verbessert die Lebensqualität von Patienten mit exsudierenden Wunden



Das neue Produkt von Mölnlycke, Mepilex® Up, bekämpft die Schwerkraft, um den Pflegestandard für exsudierende Wunden zu erhöhen und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

Patienten mit venösen Beingeschwüren (VLU) und anderen exsudierenden Wunden können in ihrer Lebensqualität stark eingeschränkt sein. Wenn Wundauflagen Exsudat nicht effektiv aufnehmen, kann es passieren, dass die Flüssigkeit auf die Kleidung der Patienten oder sogar auf die gesunde Haut gelangt. Dies kann unansehnlich sein, unangenehme Gerüche erzeugen und die gesunde Haut schädigen.

„Für viele Patienten reicht eine solche Situation aus, um sich sozial zu isolieren. Diese Patienten verbringen die meiste Zeit allein, weil ihre Wunde ausläuft und unangenehm riecht“, sagt Anna Sylvan, Global Marketing Director Chronic Wound Management & Healing. „Leakage from dressings has another adverse impact, as it requires more frequent dressing changes that can, in turn, hinder the wound healing process.“

Mepilex® Up ist eine neue Art von Schaumverband ohne Hafttrand, der dazu beiträgt, Leckagen zu reduzieren und deren Ausbreitung auf die gesunde Haut zu verhindern.

Was Mepilex® Up so einzigartig macht, ist seine innovative Berschaffenheit, die die Kapillarkraft nutzt, um Flüssigkeiten zu absorbieren. Die Safetac®-Schicht aus weichem Silikon versiegelt die Wundränder, leitet das Exsudat vertikal in den Schaumstoff und verhindert Mazeration, eine Erkrankung, bei der die Haut aufweicht und geschädigt wird, wenn sie für eine längere Zeit Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Die patentierte Schaumstoffstruktur erzeugt ein proprietäres Muster mit Vertiefungen, die eine gleichmäßige Verteilung der Flüssigkeit in alle Richtungen ermöglicht, auch gegen die Schwerkraft. „Neben der Tatsache, dass Mepilex® Up dünn ist und daher ein angenehmes Tragegefühl erzeugt,

verfügt die Wundauflage über eine höhere Kapazität zur Aufnahme von Flüssigkeit als andere Schaumverbände, was das Auslaufisiko minimiert und das soziale Vertrauen des Patienten stärken kann“, sagt Daniel Berger, Global Product Manager Non-Bordered Foams.

Ein weiterer Vorteil von Mepilex® Up ist, dass die Wundauflage lange getragen werden kann und weniger Verbandwechsel erforderlich sind. Dies unterstützt nicht nur den Wundheilungsprozess, sondern entlastet auch das medizinische Fachpersonal und kann zu niedrigeren Pflegekosten beitragen.

Mepilex® Up wurde 2023 zunächst in den USA eingeführt und 2024/2025 in weiteren Ländern und stellt eine Innovation dar, die die Wundversorgung von Patienten erleichtern soll

“

*Für viele Patienten reicht eine solche Situation aus, um sich sozial zu isolieren.*



# OP- Lösungen

Im Operationssaal benötigen medizinische Fachkräfte innovative Lösungen, die auf Sicherheit ausgelegt, auf Effizienz zugeschnitten und an ihre Bedürfnisse angepasst sind. Mölnlycke ist ihr zuverlässiger Partner für die Effizienzoptimierung vor, während und nach der chirurgischen Versorgung und hilft ihnen, bessere klinische und gesundheitsökonomische Ergebnisse zu erzielen.



## Angebot

Mölnlycke bietet eine Reihe von OP-Abdeckungen, Bereichskleidung und chirurgischen Instrumenten für den Operationssaal. Die Produkte können in ProcedurePak® Trays integriert werden, um die Effizienz zu steigern, oder auch einzeln verpackt geliefert werden. Das Mölnlycke Portal unterstützt Kunden bei der Zusammenstellung effizienter ProcedurePak® Trays mit den richtigen Komponenten und maximiert so den Wert für die Kund:innen.

Der Geschäftsbereich OP-Lösungen setzt auf Nachhaltigkeit, indem eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen angeboten werden, die darauf abzielen, die Umweltauswirkungen zu minimieren. Dazu gehören ISCC-zertifizierte Produkte, die teilweise aus erneuerbaren Materialien bestehen, nachhaltige Verpackungslösungen und Initiativen zur Abfallreduzierung. Mit dem CO<sub>2</sub>-Rechner von Mölnlycke liefert der Geschäftsbereich OP-Lösungen seinen Kund:innen wertvolle Informationen über die Umweltauswirkungen seiner Produkte.

## Strategie

Effizienz ist ein wichtiger Faktor im Operationssaal. Der Trend, mit weniger mehr zu liefern, nimmt seit einigen Jahren zu.

Das Gesundheitssystem befindet sich an der Belastungsgrenze, konfrontiert mit Personalmangel, während die Fachkräfte unter Druck arbeiten und gezwungen sind, immer mehr Eingriffe mit weniger Ressourcen durchzuführen und dabei beträchtliche Zeit für Aufgaben aufwenden, die keinen Mehrwert schaffen.

Der Geschäftsbereich OP-Lösungen arbeitet eng mit Kund:innen zusammen, um den Behandlungsstandard sowie die Effizienz und Kapazitäten im Operationssaal zu verbessern, indem Aufgaben eliminiert werden, die nicht in direktem Zusammenhang mit der Arbeit des medizinischen Fachpersonals stehen.

Der Geschäftsbereich OP-Lösungen wird sein Engagement im Operationssaal weiter vertiefen, indem ein Ökosystem geschaffen wird, welches einen Mehrwert für die präoperative, intraoperative und postoperative Behandlung liefert. Ziel ist ein reibungsloser Ablauf im Operationssaal, bei dem die Behandlungsergebnisse im Mittelpunkt stehen, mehr Operationen durchgeführt werden können und medizinische Fachkräfte ihre spezifischen Aufgaben erfüllen können.

## Produkte und Lösungen



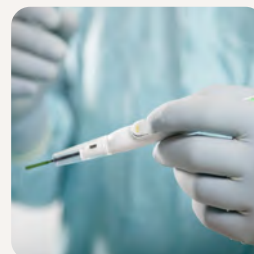
Kundenspezifische  
ProcedurePak® Trays



Digitale Dienste



BARRIER® OP-  
Abdeckungen und  
Bereichskleidung



Chirurgische  
Instrumente



Patientenwärmung

## Vision

Ein reibungsloser Ablauf im OP

## Mission

Ein Ökosystem mit Lösungen und Dienstleistungen schaffen, die einen reibungslosen Ablauf im Operationssaal gewährleisten

2.288

Mitarbeiter:innen

497

Jahresumsatz  
weltweit, Mio. EUR

11 %

organisches  
Umsatzwachstum



### Umsatz pro Region

- Europa/Naher Osten/Afrika  
94 %
- Nord- und Südamerika 1 %
- Asiatisch-pazifischer Raum  
5 %

## Produktion

Die meisten der OP-Abdeckungen sowie die Bereichskleidung werden in Fabriken von Mölnlycke hergestellt, während andere Produkte größtenteils von Drittanbietern geliefert werden. Der Geschäftsbereich OP-Lösungen stellt pro Sekunde 20 Medizinprodukte für seine Kunden her.

## Kernmärkte

Die EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) ist der Hauptmarkt für das ORS-Geschäft. Die Region APAC (Asien-Pazifik) ist ebenfalls ein strategisch wichtiger Markt, der in den letzten drei Jahren ein starkes Wachstum verzeichnet hat.



# Geschäftsumfeld

In den meisten Ländern entspricht die Anzahl der chirurgischen Eingriffe weitgehend dem Niveau vor der Pandemie, mit geringen Schwankungen in verschiedenen Regionen. Der Abbau des Rückstands bei chirurgischen Eingriffen war jedoch ein langsamer Prozess, der insbesondere auf den Mangel an OP-Personal und Pflegekräften in bestimmten Bereichen zurückzuführen ist. Die damit verbundenen Maßnahmen wurden je nach verfügbaren Ressourcen mit unterschiedlichem Erfolg umgesetzt.

Kunden entfernen sich zunehmend vom bisherigen Paradigma und beteiligen sich stärker an der Diskussion zum Thema Mehrwert. Es hat eine Konsolidierung bei den kundenspezifischen Trays stattgefunden, um Störungen in der Lieferkette zu bewältigen und die MDR bezogenen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Dennoch besteht eine wachsende Nachfrage nach der Effizienz, die kundenspezifische Trays bieten, was zu einem Wachstum von 5-6 % sowohl in den Marktsegmenten für kundenspezifische als auch standardisierte Trays geführt hat.

Kund:innen haben in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse an dem Thema Nachhaltigkeit gezeigt, was sich in Markttrends und Regierungsrichtlinien zur Reduzierung der Umweltauswirkungen widerspiegelt. Darüber hinaus spielt die Digitalisierung eine bedeutendere Rolle bei der Verbesserung der Behandlungsergebnisse, der Effizienz und der Gesamtbewertung. Der Geschäftsbereich OP-Lösungen ist fest entschlossen, auch weiterhin uneingeschränkt auf diese Trends zu reagieren.

Außerhalb des Operationssaals herrscht ein turbulentes Umfeld, das durch steigende Kosten für Rohstoffe, Komponenten, Transport und Energie sowie eine steigende Inflation gekennzeichnet ist. Der Geschäftsbereich OP-Lösungen hat proaktiv daran gearbeitet, diese Herausforderungen zu mindern.



*Es geht nicht nur darum, qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen zu liefern, sondern auch darum, ein Umfeld zu schaffen, das Vertrauen, Loyalität und Zuverlässigkeit bei Kund:innen und Patient:innen fördert.*

Fredrik Wallefors, EVP OR Solutions

## Highlights 2023

Der organische Umsatz stieg um 11 % bei konstanter Währung und die Rentabilität verbesserte sich dank des Volumens und der höheren Wertschöpfung im Tray-Sortiment sowie verbesserter Materialhandling- und Beschaffungskosten.

### Neuigkeiten aus dem Geschäftsbereich:



Marktexpansion in den Regionen Asien-Pazifik und Naher Osten.



Der kontinuierliche Ausbau des nachhaltigen Produktportfolios führte im Laufe des Jahres zu mehr Ausschreibungsgewinnen, wobei insbesondere eine Ausschreibung in Norwegen heraussticht.



Wachstum bei den Produkten und Komponenten, einschließlich Mehrwertangeboten bei ProcedurePak® Trays, minimalinvasiven chirurgischen (MIS) Instrumenten, dem Plume Pencil und die Wiedereinführung von EasyWarm®.



Eine starke Kultur, bei der Sicherheit an erster Stelle steht, die 2023 zum ersten Mal in den drei Werken in Thailand und Belgien zu null Unfällen mit Ausfallzeit (LTI) führte.



Verbesserung der Nachhaltigkeit durch Reduzierung des CO2-Fußabdrucks, Investitionen in nachhaltige Lösungen in den ORS-Fabriken, wie Solarmodule, Aktualisierung des Verpackungsdesigns und Verbesserung der Abfallentsorgungsprozesse.



Die erfolgreiche Marketingkampagne „Gibt es einen anderen Weg“, mit der Mölnlycke demonstrierte, wie die ProcedurePak® Trays die Abfallmenge im OP erheblich reduzieren können.



## Wie der Value Report die Effizienz steigern und den Abfall im Operationssaal reduzieren kann



In der Regel erhalten europäische Krankenhäuser entweder einzeln verpackte sterile Produkte oder Standard-OP-Trays. Die OP-Mitarbeitenden müssen dann die benötigten Materialien aus dem Lagerraum holen und alles für den jeweiligen Eingriff vorbereiten.

Um den Kund:innen dabei zu helfen, die Auswirkungen der Verwendung von ProcedurePak Trays zu bewerten und fundierte Entscheidungen auf der Grundlage ihrer spezifischen Bedürfnisse zu treffen, hat Mölnlycke jetzt den ProcedurePak Value Report entwickelt.

Der Value Report ist sowohl in einer Standard- als auch in einer vergleichenden Ausführung verfügbar, eine für den Vergleich von Einzelpackungen und OP-Trays und die andere für den Wechsel von einem Standard-OP-Tray zu einem ProcedurePak-OP-Tray.

Die Daten im ProcedurePak Value Report basieren auf einer Studie, die von dem unabhängigen deutschen Institut für Workflow Management im Gesundheitswesen (IWiG) in Zusammenarbeit mit Mölnlycke durchgeführt wurde.

“  
Der Value Report soll  
den Kund:innen dabei  
helfen, eine fundierte  
Entscheidung zu treffen.

# Handschuhe

OP-Handschuhe spielen eine wichtige Rolle, damit medizinische Fachkräfte Bestleistungen erzielen können. Mölnlycke arbeitet mit klinischen Teams und Forschungs- und Entwicklungsteams zusammen, um OP-Handschuhe zu entwickeln, die eine optimierte Passform und Komfort bieten und dank ihrer patentierten Indikatortechnologie Schutz und Sicherheit für OP-Personal und Patient:innen gewährleisten.





## Angebot

Mölnlycke ist ein weltweit führender Anbieter von OP-Handschuhen. Biogel® OP-Handschuhe bieten eine überlegene Passform und hohen Komfort und ermöglichen gleichzeitig ein außergewöhnliches Tastempfinden. Biogel unterstützt medizinische Fachkräfte seit 40 Jahren mit Innovationen wie den weltweit ersten puderfreien Handschuhe und Indikatorhandschuhen. Biogel Handschuhe übertreffen die Industriestandards für Reißfestigkeit und Dehnung. Dadurch wird das Risiko eines Handschuhversagens minimiert, sodass das klinische Personal bei der Arbeit noch besser geschützt ist.

Biogel Handschuhe sind sowohl in Naturkautschuklatex als auch in synthetischen Materialien erhältlich und bieten durch die Verwendung einer Doppelhandschuhlösung zusätzlichen Schutz vor durch Blut übertragenen Infektionen. Das innovative patentierte Biogel Indicator® System zeigt Löcher sofort und gut sichtbar in einer kräftigen Farbe an. Das ist wichtig unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit.

Dank der einzigartigen Handscanner-Technologie werden medizinische Fachkräfte dabei unterstützt, die passende Größe und das perfekte Handschuhmodell zu finden, damit die Leistung durch eine optimale Passform und optimalen Komfort verbessert werden kann. Dies umfasst auch die Wahl der am besten geeigneten Kombination aus Außen- und Innenhandschuh. Das Produktsortiment bietet verschiedene Modelle für spezifische chirurgische Anforderungen, die je nach Bedarf entweder zusätzliche Belastbarkeit, Festigkeit oder erhöhte Tastsensibilität bieten.

## Strategie

Hände sind entscheidend für die Fähigkeit eines Arztes, bei seiner Arbeit hervorragende Leistungen zu erbringen und den effizienten Betrieb des Krankenhauses aufrechtzuerhalten. Medizinische Fachkräfte betonen, dass die richtigen Handschuhe eine wichtige Rolle für einen erfolgreichen Eingriff spielen. Daher verlangen OP-Teams Handschuhe, die nicht nur die höchsten Standards in Bezug auf Schutz und Sicherheit erfüllen, sondern auch eine optimierte Passform und einen optimierten Komfort bieten und auf möglichst nachhaltige Weise hergestellt werden.

Der Geschäftsbereich Handschuhe sorgt dafür, dass die Ärzte mit passenden Handschuhen ihr Bestes geben können. Um das medizinische Fachpersonal zu unterstützen, konzentriert sich Mölnlycke auf drei strategische Leistungsbereiche:

## Produkte und Lösungen



Biogel® Handschuhe

- Die Passform ist die Grundlage, weil sie alles beeinflusst, einschließlich Komfort und Haptik.
- Die Gesundheit der Hände ist außerordentlich wichtig und wenn diese berücksichtigt wird, werden sich auch die Behandlungsergebnisse während der Operation verbessern.
- Unterschiedliche Situationen während der Operation erfordern unterschiedliche Lösungen für ein optimales Ergebnis.

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Biogel Handschuhe arbeitet an Innovationen, die auf die Bedürfnisse der Kund:innen abgestimmt sind. Ein gutes Beispiel dafür ist Biogel® Pro-Fit, ein ergonomischer Handschuh, der während der Operation natürliche Handbewegungen ermöglicht und die Ermüdung der Hände minimiert.

Hochwertige Lösungen sind in Pharma-Reinräumen wichtig, wo der Einsatz hochwertiger Geräte zum Schutz des Prozesses, des Produkts und des Bedieners unerlässlich ist. Biogel bietet ein breites Spektrum an hochwertigem Handschuhschutz mit Indikationstechnologie.

Der Geschäftsbereich hat es sich außerdem zur Aufgabe gemacht, seine Fabriken durch Verbesserung der Produktionseffizienz und Implementierung von Geräten, die den ökologischen Fußabdruck minimieren, zu dekarbonisieren.

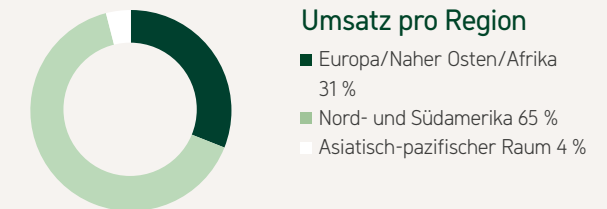
## Vision

Ihre Hände verdienen das Beste

## Mission

Innovative und nachhaltige Lösungen zu liefern, damit die Hände ihr Bestes geben können

|                   |                                 |                            |
|-------------------|---------------------------------|----------------------------|
| 2.452             | 240                             | -4 %                       |
| Mitarbeiter:innen | Jahresumsatz weltweit, Mio. EUR | organisches Umsatzwachstum |



## Wichtigste Produktmarken

Biogel® gehört zu den drei größten Marken im Bereich OP-Handschuhe weltweit.

## Produktion

Die gesamte Produktion findet in Mölnlyckes eigenen Werken in Malaysia statt, in denen ausschließlich malaysische Mitarbeiter:innen beschäftigt sind.

## Kernmärkte

Der Hauptmarkt sind die USA, gefolgt von Großbritannien und den skandinavischen Ländern.



# Geschäftsumfeld

Der globale Markt für OP-Handschuhe hat sich 2023 von den Auswirkungen der Pandemie erholt und befindet sich jetzt auf dem Niveau vor der Pandemie. Es hat jedoch länger als erwartet gedauert, bis sich der Markt für OP-Handschuhe von den hohen Lagerbeständen der Händler normalisiert hat, der Abbau der Lagerbestände hatte Einfluss auf die erste Jahreshälfte.

Die Personalbesetzung in Krankenhäusern ist im Jahr 2023 zu einem wachsenden Problem geworden, das sowohl medizinische Fachkräfte als auch Verwaltungspersonal betrifft. Infolgedessen war im ersten Teil des Jahres ein spürbarer Rückgang der Fluktuation in den Operationssälen und eine rückläufige Zahl von Operationen zu verzeichnen.

Die Logistikkosten haben sich dem Normalwert angenähert, wobei die gestiegenen Rohstoffkosten nur geringe Auswirkungen hatten. Steigende Versorgungskosten hatten eine größere Auswirkung. Viele Krankenhäuser weltweit befanden sich 2023 in einer schwierigen finanziellen Lage, die sich inzwischen jedoch stabilisiert hat. Trotz der Herausforderungen des Jahres 2023 verzeichnen die USA ein stabiles Endverbraucherwachstum.

## Highlights 2023

Der organische Umsatz sank um 4,3 % bei konstanter Währung und erreichte einen Jahresumsatz von 240 Millionen EUR. Der Rückgang ist auf die Preisgestaltung und den Abbau der Händlerbestände im ersten Halbjahr 2023 zurückzuführen. Der Umsatz bei den Endverbrauchern zeigte 2023 ein positives Wachstum.

### Neuigkeiten aus dem Geschäftsbereich:



Handscan-Lösung, die medizinischen Fachkräften hilft, den richtigen Handschuh und die richtige Passform zu finden.



Deutliche Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien in den Werken auf 83 % und Installation von Solarmodulen im Kulim High Tech Park.



Es wurde ein Nachhaltigkeitsbeirat gebildet, der sich auf die Verbesserung von OP-Handschuhen konzentriert. Das Gremium führte eine große Metaanalyse mit Studien zu OP-Handschuhen durch.



Neue Verpackungsprojekte initiiert. Alle Verpackungen sollen Anfang 2024 FSC-zertifiziert sein.



Einführung des Biogel® Tech Sortiments, das ein hochmodernes Indikatorhandschuhsystem für verschiedene kritische Umgebungen wie pharmazeutische oder biotechnologische Produktionsstätten bietet.



Eine von einer dritten Partei geprüfte Ökobilanz für Biogel® Naturkautschuklatex-Handschuhe zeigt, dass Naturkautschuklatex-Handschuhe ein um 26 % geringeres Treibhauspotenzial haben als Biogel® Polyisopren-Handschuhe.

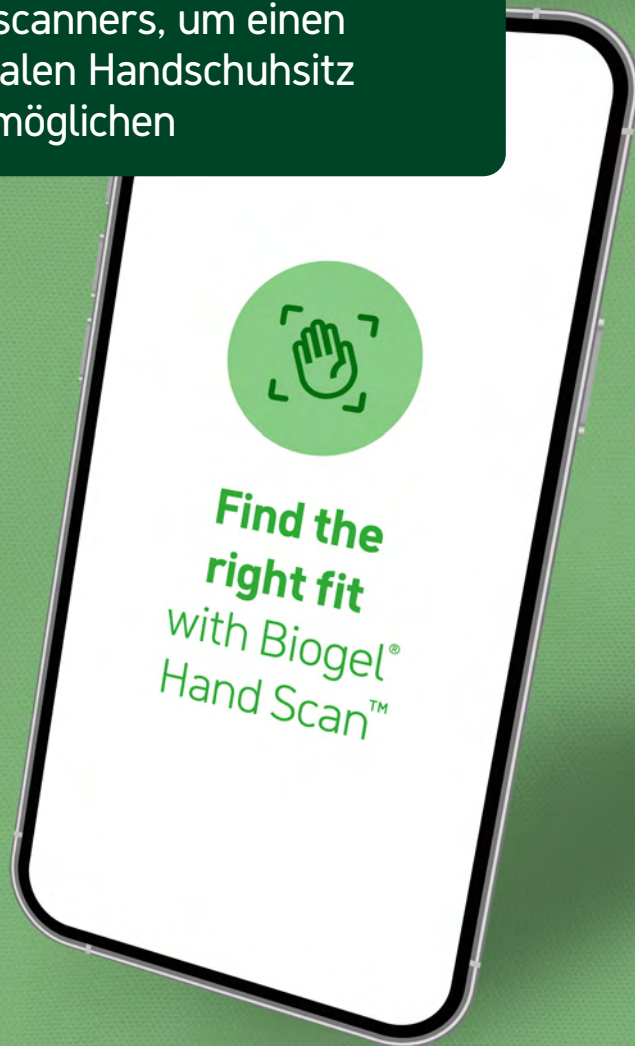


*Trotz der Herausforderungen durch die Überbestände von Vertriebspartnern in den USA ist es uns gelungen, unseren Marktanteil zu behalten, ein Beleg für unsere Widerstandsfähigkeit und unseren strategischen Ansatz.*

Katriina Öberg, EVP Gloves

## Fallstudie

# Einführung eines neuen Handscanners, um einen optimalen Handschuhsitz zu ermöglichen



Damit die Hände medizinischer Fachkräfte bessere Leistungen erzielen können, benötigen sie Handschuhe mit optimierter Passform und optimalem Komfort. Die neue Handscanner-Technologie von Mölnlycke hilft Kund:innen in diesem Zusammenhang, Handschuhe in der richtigen Größe und dem passenden Design zu finden.

Die Handscanner-Technologie ist eine Smartphone-App, die künstliche Intelligenz und Algorithmen des maschinellen Lernens verwendet, um die Handgröße von medizinischen Fachkräften zu messen. Dank dieser Daten liefert die App eine empfohlene Handschuhgröße. Sie fordert die Benutzer:innen auch auf, einige Fragen zu Geschlecht, Alter und anderen Faktoren zu beantworten, um weitere Empfehlungen zum geeigneten Handschuhtyp für die Benutzer:in zu geben.

„Durch die Studie mit den Kundenerkenntnissen wurde uns klar, wie wichtig die Passform für die Kund:innen ist. Wir haben ein digitales Tool entwickelt, das ihnen hilft, die richtige Größe und die richtige Art des Handschuhs zu finden, der auf die Bedürfnisse der Kund:innen abgestimmt ist, um sicherzustellen, dass sie den richtigen Handschuh für ihre Arbeit verwenden“, sagt Casey Dusenbery, Global VP R&D Gloves.

Die richtige Passform der Handschuhe ist ausschlaggebend für eine optimale Handleistung, während schlecht sitzende Handschuhe die Haptik und die Gesamtleistung beeinträchtigen sowie zur Ermüdung der Hände und Unbehagen beitragen können. Falsch sitzende Handschuhe erhöhen auch das Verletzungsrisiko beim Umgang mit scharfen Gegenständen.

Obwohl sich die Hände medizinischer Fachkräfte je nach Alter und Beruf verändern, erhalten sie in der Regel nur während ihrer Erstausbildung eine Größenbestimmung. Der Handscanner von Mölnlycke fordert die Benutzer auf, ihre Handgröße zu berücksichtigen und bietet eine einfache Lösung, um sicherzustellen, dass sie immer die richtige Handschuhgröße tragen.

Der Handscanner wurde nun in mehreren Märkten eingeführt und das Tool wird bei Kundengesprächen vom Vertriebsteam eingesetzt. Mölnlycke beabsichtigt, das Tool im App Store zum Download bereitzustellen, der Zeitpunkt hierfür ist jedoch noch nicht festgelegt.

„Unsere Handscanner-Technologie wird sowohl unserem Unternehmen als auch unseren Kunden langfristig Vorteile bieten. Wir erfassen keine privaten Daten, sondern Handgrößenmessungen, die bei der Entwicklung optimaler Handschuhe helfen. Dieses Tool initiiert Gespräche mit Kund:innen über unsere Strategie, Handschuhe anzubieten, die für eine optimale Gesundheit der Hände geeignet sind“, sagt Casey Dusenbery.

“

*Durch die Studie mit den Kundenerkenntnissen wurde uns klar, wie wichtig die Passform für die Kund:innen ist.*

A photograph of a wind farm at sunset. Several wind turbines are visible in the foreground and middle ground, silhouetted against a bright orange and yellow sky. The sun is low on the horizon, creating a strong glow. The foreground shows a field of green grass and yellow wildflowers.

# Nachhaltigkeit

In diesem Abschnitt wird die Nachhaltigkeitsleistung von Mölnlycke genauer beschrieben. Die Vision und der Ansatz des Unternehmens wird erläutert, um einen gemeinsamen Wert für alle Stakeholder zu schaffen. Der Abschnitt berichtet zudem über kurz- und langfristige Ziele und Leistungen in Bezug auf wichtige ökologische, soziale und ethische Indikatoren.

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Nachhaltigkeits-Roadmap 2030            | 33 |
| Ökologisches Denken                     | 35 |
| Verantwortungsvolle Beziehungen         | 49 |
| Ethisches Handeln                       | 58 |
| Hinweise zur Unternehmensnachhaltigkeit | 62 |
| GRI Content Index                       | 75 |
| ESG-Datenblatt                          | 79 |



# Nachhaltigkeits-Roadmap 2030



Das Ziel von Mölnlycke, die Pflege von Menschen und Planet zu revolutionieren, ist ein klares Zeichen für das Engagement des Unternehmens, das Geschäft als eine Kraft für das Gute zu nutzen. Sein strategisches Ziel, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu werden, zeigt weiter, dass Nachhaltigkeit ein wichtiger geschäftlicher Treiber für Wachstum, Innovation und Produktivität und ein wesentlicher Bestandteil des Wertversprechens von Mölnlycke für seine Mitarbeiter:innen ist.

Nach einer Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2021 hat Mölnlycke WeCare auf den Markt gebracht – eine ehrgeizige Nachhaltigkeits-Roadmap für 2030. Basierend auf dem Pariser Abkommen und den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung verankert WeCare sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wert für Patient:innen und Gesundheitsdienstleister im gesamten Produkt- und Dienstleistungsangebot von Mölnlycke und lenkt gleichzeitig die kurz-, mittel- und langfristige Geschäftstätigkeit des Unternehmens, um eine nachhaltige, gerechte und integrative Zukunft zu schaffen.

Im Zentrum von WeCare stehen drei strategische Nachhaltigkeitssäulen: Ökologisches Denken, verantwortungsvolle Beziehungen und ethisches Handeln. Diese Säulen informieren und leiten die Geschäftsmodelle, Partnerschaften, das Ressourcenmanagement und die Innovationen von Mölnlycke.

Für jede WeCare-Säule hat Mölnlycke ehrgeizige kurz- und langfristige Ziele festgelegt. Der Fortschritt wird gemäß den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) verfolgt und berichtet. Wenn keine relevanten GRI-Kennzahlen verfügbar sind, verwendet das Unternehmen interne KPIs. Weitere Informationen finden Sie in den Hinweise 1 und 2 sowie im GRI Content Index und ESG-Datenblatt am Ende dieses Berichts.

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



*Wir bei Mölnlycke haben es uns zur Aufgabe gemacht, nachhaltige und innovative Lösungen zu liefern, die langfristige Vorteile für Menschen und Planet bringen.*

Caterina Camerani, VP Sustainability

# WeCare

## Die Säulen der Nachhaltigkeits-Strategie



Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



## Ökologisches Denken

Mölnlycke transformiert sein Geschäft, um es von Ressourcenknappheit zu lösen. Mölnlycke arbeitet ständig an Innovationen, um seinen Kund:innen nachhaltige Lösungen anzubieten, ohne Kompromisse bei der Sicherheit und Qualität der Produkte des Unternehmens einzugehen

### Ziele

Bis spätestens 2050 Netto-Null-Unternehmen werden (Scope 1, 2 und 3)

50 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 1 und 2 bis 2030 (im Vergleich zum Ausgangswert 2021)

20 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 3 bis 2028 (im Vergleich zum Ausgangswert 2021)

100 % fossilfreier Strom an allen Produktionsstandorten (exkl. Joint Ventures) und am Hauptsitz bis Ende 2024 und aktive Beschaffung bis 2030

Bis 2030 keine Deponieabfälle mehr an allen Produktionsstandorten

>95 % der Verpackungen müssen recycelbar sein und >80 % aller Verpackungen müssen bis 2030 aus recycelten (PCR<sup>1</sup>) und/oder erneuerbaren Materialien bestehen<sup>2</sup>

Bewertung des Nachhaltigkeitsprofils des Produktportfolios von Mölnlycke <sup>2</sup> bis 2025



## Verantwortungsvolle Beziehungen

Mölnlycke erreicht seine Vision, ein führendes Unternehmen für Nachhaltigkeit in seiner Branche zu werden, mit einer gesunden, sicheren und engagierten Belegschaft, die sich für Inklusion und Vielfalt einsetzt. Um eine positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen, baut Mölnlycke für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen zu Mitarbeiter:innen, Kunden:innen und der Gesellschaft auf.

### Ziele

Langfristiges Sicherheitsziel: Null Verletzungen und Schäden

<0,5 Unfallrate (LTI) bis 2030

Geschlechterparität für Führungskräfte auf allen Ebenen bis 2025

>5 Nationalitäten im Executive Leadership Team bis 2025

>4 in unserem Engagement Index Score für Forschung und Entwicklung bis 2030<sup>4</sup>

>4 Engagement Index Score bis 2025 <sup>4</sup>

>10.000 Leben bis 2025 mit dem globalen CSR-Programm verbessert.



## Ethisches Handeln

Mölnlycke setzt hohe Standards in Bezug auf Ethik und Verantwortung. Mölnlycke handelt integer und achtet in seiner gesamten Wertschöpfungskette auf die Einhaltung der Menschenrechte

### Ziele

100 % der Mitarbeiter:innen sollen bis 2023 im Bereich Ethik und Compliance geschult oder sensibilisiert werden<sup>5</sup>

100 % der Mitarbeiter:innen fühlen sich bis 2025 sicher, Bedenken zu melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben



1. Post-Consumer-Recycling

2. Das Ziel umfasst Produkte, die von Mölnlycke hergestellt werden, einschließlich vorgefertigte und vertriebene Produkte.

3. Gemäß der standardisierten Kategorisierungsmethodik des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), angepasst an die Zweckmäßigkeit eines MedTech-Unternehmens.  
<https://www.wbcsd.org/Projects/Chemicals/Resources/Framework-for-portfolio-sustainability-assessments>

4. Im Jahr 2023 hat Mölnlycke die Methoden zur Messung des Mitarbeiterengagement-Scores geändert und standardisiert. Die Ergebnisse werden auf einer Skala von 1-5 gemessen.

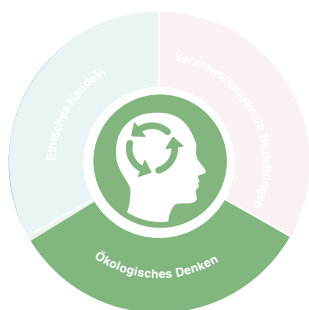
5. Die jährliche Schulung wird den betroffenen Mitarbeiter:innen angeboten, d. h. Büro- und Vertriebsmitarbeiter:innen mit Zugriff auf die Lernplattform von Mölnlycke.

Die Sensibilisierungsschulung wird den Mitarbeiter:innen in der Produktion angeboten.

# Ökologisches Denken

Mölnlycke transformiert sein Geschäft, um es von Ressourcenbeschränkungen zu lösen, indem es eine Kultur der Sorgfalt für Materialwert schafft, Verschwendung eliminiert und variable Kosten reduziert. Der Netto-Null-Ansatz des Unternehmens ist ein wichtiger Beschleuniger für die WeCare 2050 Nachhaltigkeits-Roadmap und trägt zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei.

Als Teil der Nachhaltigkeitsvision von Mölnlycke, das Unternehmen zu einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu machen, entwickelt das Unternehmen ständig Innovationen, um seinen Kund:innen nachhaltige Lösungen anzubieten, ohne Kompromisse bei der Sicherheit und Qualität seiner Produkte einzugehen



| Ziele                                                                                                                                                      | Ergebnis 2022                                                                                                                                 | Ergebnis 2023                                                                                                                       | Trend |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Bis spätestens 2050 Netto-Null-Unternehmen werden (Scope 1, 2 und 3)                                                                                       | 10 % Reduzierung der THG-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 1, 2 und 3) im Vergleich zu 2021                              | 20 % Reduzierung der Treibhausgasemissionen über die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 1, 2 und 3) im Vergleich zu 2021            | ➔     |
| 50 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 1 und 2 bis 2030 (im Vergleich zum Ausgangswert 2021)                                              | 11 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 1 und 2 (im Vergleich zum Ausgangswert 2021)                                          | 28 % Reduzierung der absoluten Treibhausgasemissionen von Scope 1 und 2 (im Vergleich zum Ausgangswert 2021)                        | ➔     |
| 20 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 3 bis 2028 (im Vergleich zum Ausgangswert 2021)                                                    | 7,5 % Reduktion der Scope-3-THG-Emissionen im Vergleich zum                                                                                   | 18 % Reduzierung der Treibhausgasemissionen von Scope 2 im Vergleich zu 2021                                                        | ➔     |
| 100 % fossilfreier Strom an allen Produktionsstandorten und am Hauptsitz bis Ende 2024 und aktive Beschaffung bis 2030                                     | fossilfreien Stromverbrauch von 51 % im Jahr 2021                                                                                             | 61 % fossilfreier Stromverbrauch* <sup>6</sup>                                                                                      | ➔     |
| Bis 2030 keine Deponieabfälle an allen Produktionsstandorten                                                                                               | 86 % der Abfälle wurden auf Mülldeponien entsorg. An vier Standorten wurden keinerlei Abfallprodukte aus Fabriken entsorgt                    | 83 % der Abfälle wurden auf Mülldeponien entsorgt. An vier Standorten wurden keinerlei Abfallprodukte aus Fabriken entsorgt         | ➔     |
| >95 % der Verpackungen müssen recycelbar sein und >80 % aller Verpackungen müssen bis 2030 aus recycelten (PCR) und/oder erneuerbaren Materialien bestehen | 91 % der Verpackungen sind recycelbar und 72 % aller Verpackungen bestehen aus recyceltem (PCR) und/oder nachwachsendem Material <sup>7</sup> | 91 % der Verpackungen sind recycelbar 72 % aller Verpackungen bestehen aus recyceltem und/oder nachwachsendem Material <sup>7</sup> | ➔     |
| Bewertung des Nachhaltigkeitsprofils des Produktportfolios von Mölnlycke <sup>8</sup> bis 2025                                                             | Ein Pilotprojekt zum Sustainable Product Portfolio Assessment (SPPA) für den Geschäftsbereich OP-Lösungen wurde durchgeführt                  | Sustainable Product Portfolio Assessment (SPPA) für die Geschäftsbereiche OP-Lösungen und Antiseptika durchgeführt                  | ➔     |

## Relevante Richtlinien und Stellungnahmen

- Nachhaltigkeitsrichtlinien
- Stellungnahme zur Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
- Stellungnahme zum Klimawandel
- Stellungnahme zu Gefahrstoffen
- Stellungnahme zur Ökobilanz
- Globale Reise- und Tagungsrichtlinie

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



<sup>6</sup> Einschließlich aller Produktionsstandorte und der Zentrale. 60 % einschließlich aller Produktions- und Nicht-Produktionsstandorte.

<sup>7</sup> Umfasst Produkte, die von Mölnlycke hergestellt werden, einschließlich vorgefertigte und vertriebene Produkte.

<sup>8</sup> Gemäß der standardisierten Kategorisierungsmethodik des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)

\* Redaktionshinweis 11. April 2024: Der Anteil an fossilfreiem Strom betrug 2023 65,3 %



# Energie- und Treibhausgasemissionen

Mölnlycke ist sich der tiefgreifenden und anhaltenden Auswirkungen des Klimawandels auf die globale Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaftssysteme bewusst und erkennt das damit verbundene Störungspotenzial seiner Betriebsabläufe, Lieferkette, Kunden, Ökosysteme und der lokalen Wirtschaft an. Als Reaktion kündigte Mölnlycke im Jahr 2022 an, bis spätestens 2050 ein Netto-Null-Unternehmen zu werden. Durch den aktiven Beitrag zur Entwicklung einer widerstandsfähigen, kohlenstoffarmen Wirtschaft geht das Unternehmen auf Umweltbelange ein und stärkt sein Geschäft für zukünftige Herausforderungen.

Im Jahr 2023 wurden die ehrgeizigen Treibhausgasemissionsziele des Unternehmens für Scope 1, 2 und 3 angekündigt, wobei 2021 als Ausgangspunkt dient. Die Ziele sind auf das Pariser Abkommen abgestimmt und von der Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigt. Im eigenen Betrieb stellt das Unternehmen mit Hochdruck auf 100 % erneuerbaren Strom um und reduziert den Gesamtenergieverbrauch. Über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg arbeitet Mölnlycke mit strategischen Lieferanten zusammen und entwickelt nachhaltige Lösungen, die seinen Kund:innen helfen, ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit und seine Reise hin zu Netto-Null werden in diesem Bericht näher erläutert und spiegeln das Engagement von Mölnlycke wider, die Pflege für die Menschen und den Planeten zu revolutionieren.

Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel werden in der Task Force on Climate-related Financial Disclosures Framework dargelegt.

## Science Based Targets Initiative

Mölnlycke ist sehr stolz darauf, zu den Pionierunternehmen seiner Branche zu gehören, deren Ziele von der SBTi validiert wurden. Diese Anerkennung unterstreicht das Engagement von Mölnlycke, entschlossene Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen, und positioniert das Unternehmen als Katalysator für Innovation innerhalb seiner Lieferkette und in Zusammenarbeit mit Kund:innen.

Konkret hat sich Mölnlycke zu Folgendem verpflichtet::

- 50 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 1 und 2 bis 2030 (im Vergleich zum Ausgangswert 2021)
- Steigerung der aktiven jährlichen Beschaffung von erneuerbarem Strom von 23 % im Jahr 2021 auf 100 % bis Ende 2024 und

Fortsetzung der aktiven jährlichen Beschaffung von 100 % erneuerbarem Strom bis 2030.

- Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 3 aus eingekauften Waren und Dienstleistungen (Kat. 1), Brennstoff- und energiebezogene Tätigkeiten (Kat. 3), vorgelagerter Transport und Vertrieb (Kat. 4) und Abfall, der im Betrieb anfällt (Kat. 5) um 20 % bis 2028 im Vergleich zum Ausgangswert 2021.
- 63 % seiner Lieferanten hat sich bezüglich der Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen (Kat. 1), Investitionsgütern (Kat. 2), sowie vorgelagertem Transport und Vertrieb (Kat. 4) der Initiative Science Based Targets Initiative angeschlossen.

Im Mittelpunkt des Netto-Null-Ansatzes von Mölnlycke steht die kontinuierliche Innovation und Entwicklung nachhaltiger Lösungen, die seinen Kund:innen und deren Endnutzer:innen Lösungen bieten, die nicht nur ihre Bedürfnisse erfüllen, sondern auch dazu beitragen, ihre Treibhausgasemissionen zu senken (siehe Abschnitt „Nachhaltiges Portfolio“ für Einzelheiten). Das engagierte F&E-Team des Unternehmens, bestehend aus 271 Mitarbeiter:innen, sowie eine Innovationsinvestition von 5,2 Mio. EUR spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen.

Mölnlycke hält weiterhin an seinem Netto-Null-Ziel fest, wobei es jedoch wichtig ist, zu erkennen, dass die Wachstumspläne des Unternehmens, insbesondere in Bereichen, in denen nachhaltige Materialien oder Energie noch nicht leicht zugänglich sind, zu einem kurzfristigen Anstieg der Treibhausgasemissionen führen können, insbesondere innerhalb von Scope 3. Dank der kontinuierlichen Entwicklung und Einführung eines robusten Aktionsplans für den kohlenstoffarmen Übergang erwartet Mölnlycke im Laufe des Jahrzehnts jedoch eine erhebliche Reduzierung des Kohlenstofffußabdrucks von Scope 3.

## Mölnlyckes Weg zu Netto-Null-Emissionen

Mölnlycke ergreift Maßnahmen zur Begrenzung des Klimawandels, die nicht nur seine eigenen Aktivitäten (Scope 1 und 2), sondern auch Emissionen in seiner Wertschöpfungskette (Scope 3) umfassen, sowohl vor- als auch nachgelagert.

Zu den wichtigsten Beiträgen zum Netto-Null-Ziel des Unternehmens gehören:

- Umsetzung des umfassenden Plans des Unternehmens zur Umstellung auf 100 % fossilfreien Strom an allen Produktionsstandorten und am Hauptsitz bis Ende 2024.
- Konsequente Senkung des absoluten Energieverbrauchs des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr durch Initiativen mit Schwerpunkt auf Energieeffizienz, Sparprogrammen an globalen Standorten und die Erforschung fossilfreier Wärmequellen.
- Identifizierung und Umsetzung der wichtigsten Hebel für die Reduzierung von Scope 3: Übergang zu erneuerbaren und recycelten Alternativen als Ersatz für fossile Materialien, Verbesserung der Logistikleistung durch Optimierung von Transportrouten und Nutzung emissionsärmerer Transportoptionen, erhöhte Kreislauffähigkeit von Produkten und Verpackungen, Energiewende.
- Die Entwicklung digitaler Lösungen, um der steigenden Nachfrage nach klimafreundlichen Produkten gerecht zu werden und es Kund:innen zu ermöglichen, ihre eigenen Emissionen und ihren Materialverbrauch zu reduzieren.
- Die Verbesserung des ganzheitlichen ökologischen Fußabdrucks von Produktformulierungen bei gleichbleibender Leistung während der Kundenanwendung oder des Transports.
- Die Bereitstellung von Informationen über den Fußabdruck des Produkts, einschließlich THG-Emissionen, mithilfe der Life Cycle Assessment (LCA)-Methodik, um fundierte Entscheidungen zu treffen.
- Die Ermutigung der Partner in der Lieferkette, sich für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft einzusetzen.
- Schulung des Personals von Mölnlycke, z. B. Beschaffung und kommerzielle Arbeitskräfte, zum Klimawandel.
- Umsetzung der Reiserichtlinie von Mölnlycke für alle Mitarbeiter:innen, mit Schwerpunkt auf der Reduzierung unnötiger Reisen und dem Übergang zu effizienteren und fossilfreien Transportmitteln.

- Transparente Berichterstattung über THG-Emissionen der Wertschöpfungskette (Scope 1, 2 und 3) gemäß dem THG-Protokoll (siehe Nachhaltigkeitshinweis 2), an die SBTi und über den CDP-Klimafragebogen, um Transparenz für alle Stakeholder zu gewährleisten.
- Durchführung strenger Nachhaltigkeitsbewertungen im Rahmen von Investitionsanträgen. Ab diesem Jahr wurde ein interner Kohlenstoffpreis für Investitionsentscheidungen berücksichtigt, der die Auswirkungen zukünftiger Kohlenstoffpreise antizipiert (siehe Nachhaltigkeitshinweis 5).
- Einschließlich der Treibhausgasemissionsleistung als Teil des langfristigen Anreizplans der Top-Führungskräfte von Mölnlycke, um die langfristige Schaffung von wirtschaftlichem Wert und Shareholder-Value zu fördern. Ab 2023 wird dies als jährliche Leistung der Scope-3-Treibhausgasemissionen im Vergleich zum validierten absoluten SBTi-Reduktionsziel gemessen.

Die Überwachung des Fortschritts und die Förderung der kontinuierlichen Verbesserung in allen Funktionen erfolgt anhand von Leistungskennzahlen.

## Treibhausgasemissionen

Im Jahr 2023 verzeichnete Mölnlycke insgesamt 523,0 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent bei den Treibhausgasemissionen (THG) in Scope 1, 2 und 3, eine Reduzierung um 64,7 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent (11 %) im Vergleich zu 2022 und eine Reduzierung um 131,6 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent (20 %) im Vergleich zum Ausgangswert 2021. Die Gesamtintensität der THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) hat sich ebenfalls von 9,4 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent/kg verkaufter Produkte auf 8,1 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent/kg 2022 reduziert (ein Rückgang um 15 %).

## Treibhausgasemissionen im eigenen Betrieb

Um das Ziel zu erreichen, die Treibhausgasemissionen im eigenen Betrieb bis 2030 um 50 % (Scope 1 und 2) im Vergleich zu 2021 zu reduzieren, arbeitet das Unternehmen daran, den Anteil erneuerbaren Stroms bis Ende 2024 auf 100 % zu erhöhen und die Energieintensität im Vergleich zum Vorjahr um 2 % zu senken, ohne gleichzeitig seinen absoluten Energieverbrauch zu erhöhen.

Im Jahr 2023 konnte eine kontinuierliche Reduzierung der Scope-2-Emissionen verzeichnet werden, angetrieben durch die Umstellung auf fossilsfreien Strom an sieben Mölnlycke-Standorten, einschließlich

einer ganzjährigen Umsetzung in den drei energieintensivsten Produktionsstätten von Mölnlycke in Malaysia. Insgesamt nutzen neun Standorte 100 % fossilsfreien Strom, was zu einer Gesamtreduzierung von 8,72 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent in Scope 2 führt. Zusammen mit einem verbesserten Energiemanagement, das eine Senkung des Gesamtenergieverbrauchs um 3,3 % im Vergleich zu 2022 zur Folge hatte, führte dies zu einer absoluten Reduzierung von Scope 1 und 2 um 28,7 % im Jahr 2023 im Vergleich zum Ausgangswert 2021. Relativ gesehen sanken die Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Jahr 2023 auf 1,2 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent/kg hergestelltes Produkt – eine Verringerung der Intensität um 11 % bzw. 37 % im Vergleich zum Vorjahr und zum Ausgangswert.

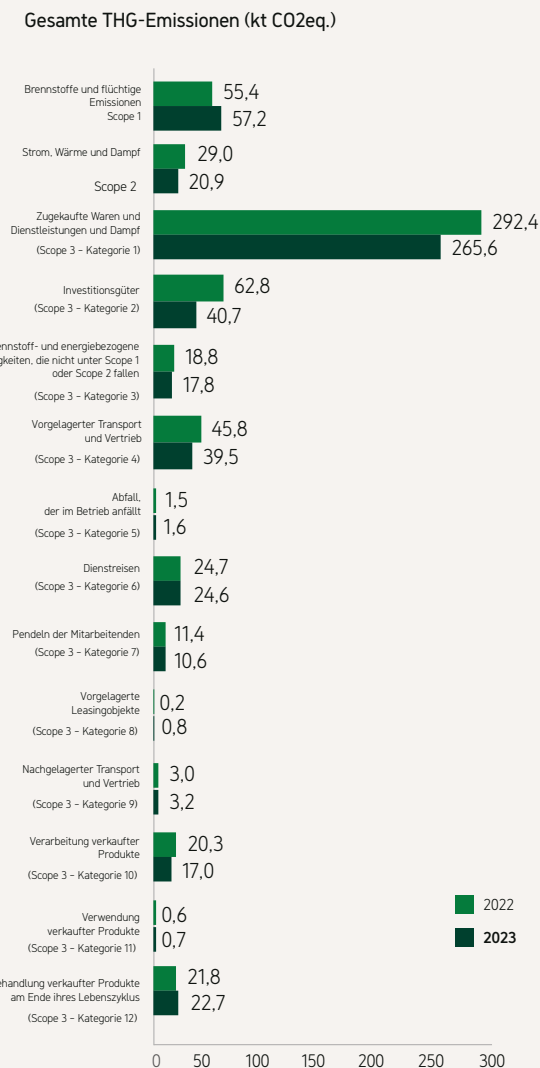
## Treibhausgasemissionen in der gesamten Wertschöpfungskette

Mölnlycke arbeitet intensiv daran, seine Treibhausgasemissionen in den folgenden vier Scope-3-Kategorien, die zusammen fast 70 % seiner Gesamtemissionen ausmachen, bis 2028 um 20 % zu reduzieren:

- Zugekaufte Waren und Dienstleistungen (Kat. 1)
- Brennstoff- und energiebezogene Tätigkeiten (Kat. 3)
- Vorgelagerter Transport und Vertrieb (Kat. 4)
- Abfall, der im Betrieb anfällt (Kat. 5).

Mit der Festlegung dieses ehrgeizigen Ziels hat Mölnlycke nicht nur die Verantwortung für die Dekarbonisierung seiner Geschäftstätigkeit übernommen, sondern auch seine Partner in der Wertschöpfungskette dazu ermutigt, ihre Geschäftstätigkeit zu dekarbonisieren. Dies ist auch das schwierigste Ziel zur Treibhausgasreduktion, da es außerhalb der direkten Kontrolle des Unternehmens liegt.

Im Jahr 2023 betrug Scope 3 444,9 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent (oder 85 % seiner gesamten THG-Emissionen), 58,4 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent (12 %) unter dem Wert von 2022, getrieben durch die Lagerbestandsnutzung, die verstärkte Nutzung lieferantenspezifischer Daten, die Materialoptimierung und Abfallreduzierung, die Optimierung des Logistikflusses (reduzierte Luftfracht) und Portfolioverbesserungen wie wie z. B. der verstärkte Einsatz biobasierter Kunststoffe.



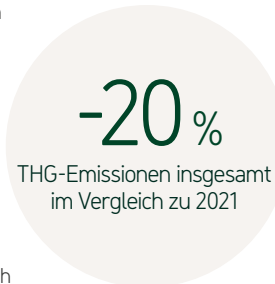
## Vorgelagertes Emissionsmanagement

Im Laufe des Jahres hat Mölnlycke sich mit seinen 200 wichtigsten Lieferanten ausgetauscht. Während eines Live-Webinars wurden beispielsweise Ambitionen geteilt und wichtige Wirkungsbereiche für die Lieferanten besprochen, wie z. B. die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Reduzierung des Einsatzes fossiler Materialien und Brennstoffe und die Verpflichtung zu SBTi. Das Unternehmen arbeitet nun an Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit wichtigen Lieferanten, um eine weitere Reduzierung der Treibhausgasemissionen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu erreichen und nach und nach von Branchenmittelwerten auf lieferantenspezifische Daten umzusteigen.

Durch den zunehmenden Einsatz von erneuerbaren Energiequellen an allen Standorten, z. B. durch das kürzlich unterzeichnete Stromabnahmeabkommen (PPA) in der EU und eine Investition in Solarstrom an seinen Produktionsstandorten macht das Unternehmen Fortschritte bei der Reduzierung seiner Emissionen

bei der Stromerzeugung im Vergleich zu herkömmlichen fossilen Brennstoffen.

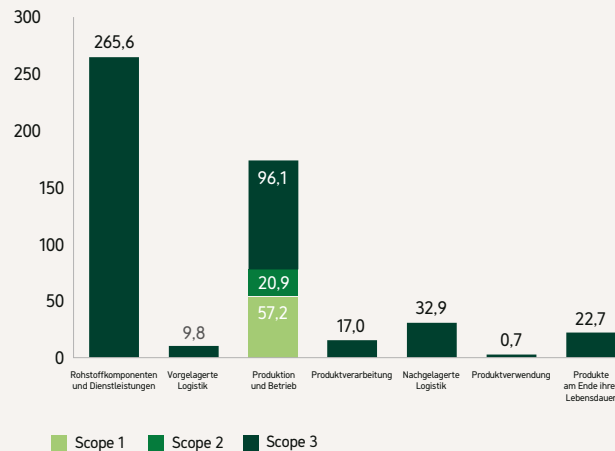
Im Jahr 2023 hat Mölnlycke in enger Zusammenarbeit mit seinen Transportpartnern daran gearbeitet, Transportwege und -modi zu optimieren, um Kraftstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.



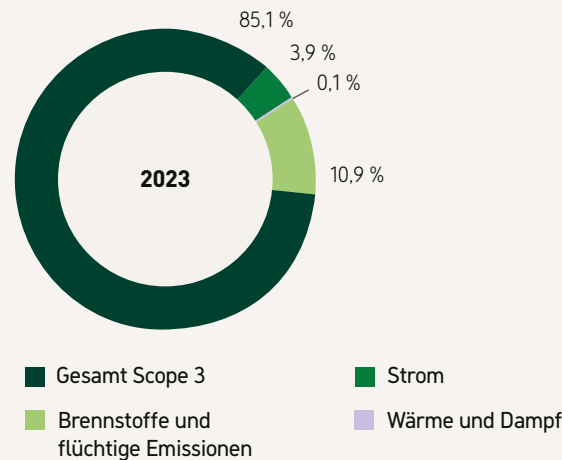
## Nachgelagertes Emissionsmanagement

Es besteht eine erhöhte Nachfrage nach Lösungen, die weniger kohlenstoffintensiv sind. Mölnlycke arbeitet kontinuierlich an der Entwicklung nachhaltigerer Lösungen und integriert Überlegungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in interne Pläne und Instrumente. Mölnlycke hat den gestiegenen Bedarf an Transparenz in Lieferantenbeziehungen erkannt und seine Fähigkeiten zur Bereitstellung von Treibhausgasemissionsdaten nach Bedarf erweitert. Interne Teams wurden geschult, um diese Daten effektiv in Zusammenarbeit mit Kund:innen zu nutzen (siehe Hinweis 5 „Nachhaltige Investitionen“).

THG-Emissionen während des gesamten Lebenszyklus in der gesamten Wertschöpfungskette (kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent).



Gesamte THG-Emissionen



## Fallstudie



## Optimierung des Warentransports

Die Reduzierung der Emissionen aus vorgelagertem Transport und Vertrieb (Scope 3, Kategorie 4), Kundenzufriedenheit und enge Zusammenarbeit mit Lieferanten sind Schlüsselkomponenten in der täglichen globalen Logistikarbeit von Mölnlycke.

Im Jahr 2023 lag ein hoher Fokus auf der Implementierung von Routingtagen in den USA und EMEA, um Kundenbestellungen zu konsolidieren und dadurch die Anzahl der Lieferungen an denselben Kunden zu minimieren. In den USA hat dies zu der Möglichkeit geführt, dass der Übergang von gemeinsam genutzten LKWs zu Komplettladungen mit mehreren Stopps möglich ist, wodurch Treibhausgasemissionen, Transportschäden, Frachtkosten und Transitzeiten reduziert wurden. Im Zeitraum von Juli 2022 bis Juli 2023, in dem wesentliche Änderungen umgesetzt wurden, betrug die geschätzte Reduzierung der Emissionen für den Vertrieb in den USA 20 % und die Transportschäden sanken um etwa 60 %.

Eine weitere Möglichkeit, den Transport von Fertigwaren zu optimieren, besteht darin, den Anteil der Direktströme zwischen den Distributionszentren anstelle des Versands über das Hauptdistributionszentrum zu erhöhen. 2023 wurden zwei neue Direktströme eingeführt, bei denen Waren jetzt direkt von Großbritannien nach Malaysia und von Großbritannien in die USA statt über Belgien versandt werden, was zu 12-15 % weniger Treibhausgasemissionen pro Direktstrom, reduzierten Kosten und der Vermeidung unnötiger Be- und Entladung führt. Für andere Regionen sind in Zukunft weitere Direktströme geplant.

Ein weiteres Beispiel ist die Einführung von Elektrofahrzeugen als Ersatz für Diesel-Lkw bei der Warenlieferung im Großraum São Paulo, Brasilien.

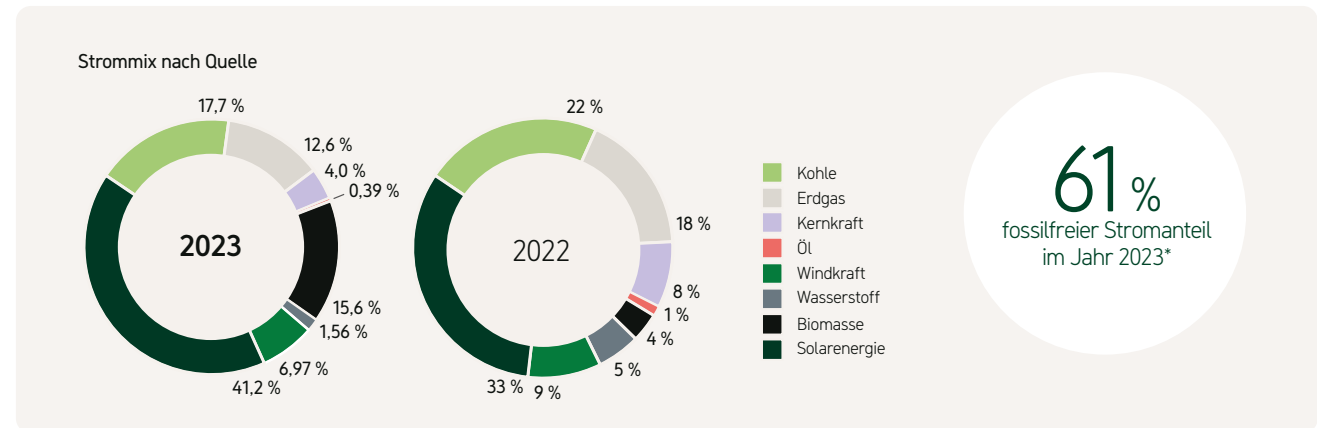


## Umstellung auf fossilfreien Strom

Strom spielt eine zentrale Rolle und macht etwa 30 % des gesamten Energieverbrauchs in den Produktionsaktivitäten von Mölnlycke aus. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung des Klimaschutzes bewusst und hat im Rahmen seiner WeCare-Initiative der Optimierung des Energieverbrauchs und der Einführung von fossilfreiem Strom strategische Priorität eingeräumt. Dieser strategische Schritt zielt darauf ab, den Betrieb des Unternehmens gegen zukünftige Herausforderungen zu wappnen und seinen Wettbewerbsvorteil zu stärken.

Weltweit machte fossilfreier Strom 2023 61 % des gesamten Stromverbrauchs von Mölnlycke aus\*. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Anteil von 23 % im Jahr 2021. Insgesamt neun Standorte werden jetzt vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben, was erheblich zur Reduzierung der Scope-2-Emissionen im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 beiträgt und Mölnlycke auf dem Weg hält, sein 100 % fossilfreies Stromziel bis 2024 zu erreichen – eines der von SBTi validierten kurzfristigen Ziele.

Das Unternehmen arbeitet aktiv daran, den Anteil an erneuerbarem Strom aus Quellen mit höherem Nutzen, wie Solarstrom, zu erhöhen. Im Laufe des Jahres 2023 wurden an zwei weiteren Standorten Solarmodule installiert, um diese entscheidende Maßnahme zu unterstützen. Für 2024 sind weitere Standorte geplant. Der Austausch von EACs durch Power Purchase Agreements (PPAs) und die weitere Umsetzung der Solarerzeugung in Regionen mit dem höchsten Produktionsfußabdruck wurden eingeleitet.



## Weitere Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien

2023 war ein großer Durchbruch bei den Bemühungen von Mölnlycke, die Möglichkeiten der Solarenergie vor Ort zu maximieren, um mit der Umsetzung seiner Roadmap für 100 % fossilfreien Strom voranzukommen. Dies ist ein wichtiger Faktor für das ehrgeizige Ziel, die Treibhausgasemissionen von Scope 1 und 2 des Unternehmens bis spätestens 2030 zu halbieren. An zwei Standorten in Malaysia wurde die Installation der Solarmodule abgeschlossen, die voraussichtlich 10 % des jährlichen Stromverbrauchs in Malaysia ausmachen. Im Werk in Oldham, Großbritannien, wurden Solarmodule installiert, die schätzungsweise 12,4 % des Verbrauchs des Standorts abdecken. Darüber hinaus

installiert Mölnlycke eine umfassende Solar-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach seiner beiden Fabriken in Thailand.

Um zur Steigerung der Kapazität zur Erzeugung erneuerbarer Energien in Regionen mit dem größten Produktionsaufkommen wie Europa und Malaysia beizutragen, hat Mölnlycke mit Neoen einen virtuellen Stromabnahmevertrag (vPPA) für einen Windpark in Finnland unterzeichnet, der auch die Werke in Belgien, der Tschechischen Republik und Dänemark abdeckt (35 GWh/Jahr über 10 Jahre). Ein weiterer vPPA mit einem erneuerbaren Energieerzeuger in Malaysia wird voraussichtlich Anfang 2024 unterzeichnet.

\* Redaktionshinweis 11. April 2024: Der Anteil an fossilfreiem Strom betrug 2023 65,3 %

## Energieverbrauch

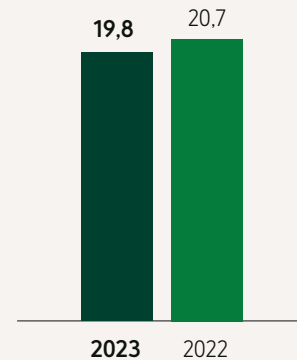
Die Reduzierung der Emissionen von Mölnlycke aus dem eigenen Betrieb (Scope 1 und 2) wird durch die Reduzierung des Energieverbrauchs des Unternehmens unterstützt. Mölnlycke hat sich verpflichtet, seinen relativen Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 2 % zu senken. Im Rahmen seines Engagements zur Verbesserung der Energieeffizienz ist Mölnlycke bestrebt, die Abhängigkeit von begrenzten Energieressourcen kontinuierlich zu verringern, Umweltrisiken zu reduzieren und seine finanzielle Leistung zu verbessern.

Im Jahr 2023 betrug der Gesamtenergieverbrauch von Mölnlycke 1.214.715 GJ, was trotz der gestiegenen Produktion eine Reduzierung um 1,1 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Das Kreisdiagramm rechts zeigt den Energieverbrauch nach Quellen. Die detaillierte Aufschlüsselung ist in Nachhaltigkeitshinweis 2 „Energieverbrauch innerhalb der Organisation“ dargestellt. Relativ gesehen konnte Mölnlycke 2023 eine bemerkenswerte Leistung erzielen – eine Reduzierung der Intensität um 4,3 % von 20,7 Megajoule pro Kilogramm (MJ/kg) produziertem Produkt auf 19,8 MJ/kg.

Auch im Jahr 2023 wurden für jeden Standort von Mölnlycke jährliche Ziele für die Energieeinsparung festgelegt. Zusätzlich zum systematischen Energiemanagement von Mölnlycke, das sich im Jahr 2023 auf Verbesserungsprojekte wie Abschaltmanagement und LED-Installation konzentrierte, hat das Unternehmen daran gearbeitet, Bewusstsein zu schaffen, bewährte Verfahren auszutauschen und Kompetenzen rund um Energieeinsparungen für alle seine Mitarbeiter:innen aufzubauen. Dies wurde durch Schulungen und regelmäßige interne Kommunikation erreicht.

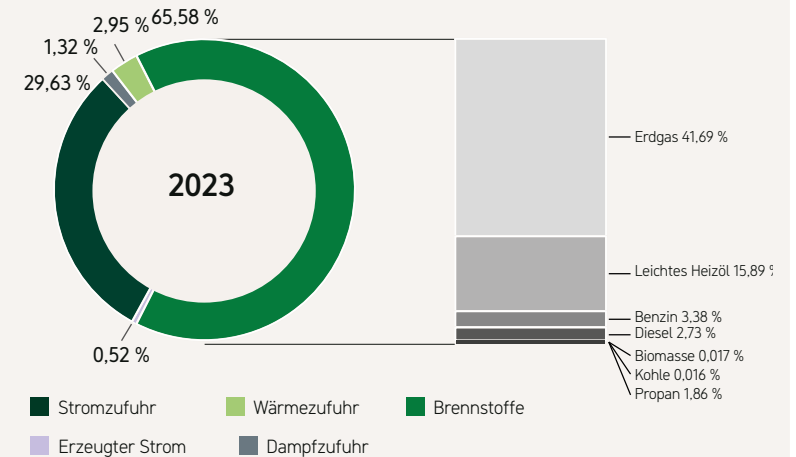
2023 führte Mölnlycke an beiden Standorten in der Tschechischen Republik ein gründliches Energieaudit durch. Im Rahmen des Audits wurden zahlreiche Initiativen zur Energiereduzierung identifiziert, deren Implementierung für das Jahr 2024 derzeit überprüft wird. Durch die Kombination dieser Maßnahmen mit der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen hat Mölnlycke einen effektiven Ansatz zur Minderung der klimabedingten Auswirkungen seiner Produktionsaktivitäten etabliert.

Durchschnittliche Energieintensität des Unternehmens (MJ/kg der hergestellten Produkte)

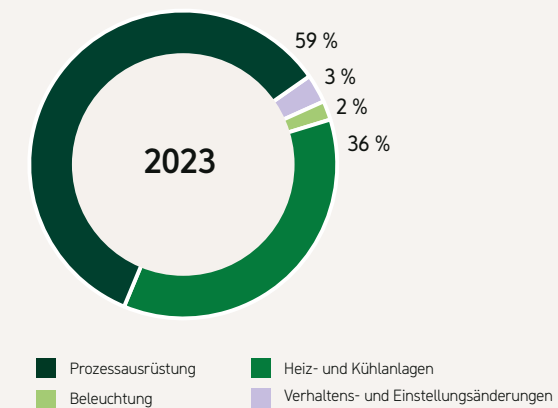


**-4,3 %**  
Energieintensität pro kg Produkt im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022

Energieverbrauch nach Quelle



Reduzierung des Energieverbrauchs durch Erhaltungs- und Effizienzmaßnahmen nach Kategorien



# Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz

## Umweltverschmutzung minimieren

Mölnlycke misst und meldet Emissionen in Luft, Land und Wasser für Stoffe, die Auswirkungen auf Menschen oder die Umwelt haben könnten, wie CO<sub>2</sub>, Ethylenoxid (EtO) und gefährliche und ungefährliche Abfälle. Das Unternehmen misst kontinuierlich die Auswirkungen des EtO-Einsatzes an den Produktionsstandorten in Havírov, Tschechische Republik, und Mikkeli, Finnland, sowie durch externe Partner während der Sterilisation von Produkten, bevor sie an die Kund:innen geliefert werden, auch wenn dies nur begrenzt möglich ist. 2023 beliefen sich die EtO-Emissionen aus Leckagen in Sterilisationsprozessen auf insgesamt 132,2 kg, 39 % höher als 2022. Dies war auf einen Anstieg des Volumens der Produkte zurückzuführen, die im Laufe des Jahres sterilisiert wurden. Im Rahmen der kontinuierlichen Bemühungen von Mölnlycke zur Vermeidung von Umweltverschmutzung hat das Unternehmen daran gearbeitet, effizientere Alternativen zu finden, um die Auswirkungen seiner Sterilisationsprozesse zu reduzieren. Im Jahr 2023 wurden keine Verstöße gegen Umweltgesetze und -vorschriften festgestellt.

Neben den ehrgeizigen Zielen von Mölnlycke zur Reduzierung von Emissionen und Energieverbrauch setzt sich das Unternehmen für die Minimierung von Abfällen aus Produktionsprozessen und die Verbesserung der effizienten Nutzung von Rohstoffen ein. Diese Initiative kommt nicht nur der Umwelt und den lokalen Gemeinschaften zugute, sondern erweist sich auch als vorteilhaft für das Unternehmen, indem sie die Betriebskosten senkt und die Fortführung der Betriebslizenz des Unternehmens sicherstellt.

Mölnlyckes Ziel, das Wachstum von zunehmendem Materialverbrauch zu trennen, geht über das herkömmliche Recycling hinaus. Das Unternehmen initiiert diesen Ansatz, indem es die Notwendigkeit des Recyclings begrenzt und sich auf das „Null Abfall“- und „Right First Time“-Prinzip und die Wiederverwendung und Rückgewinnung von Materialien konzentriert.

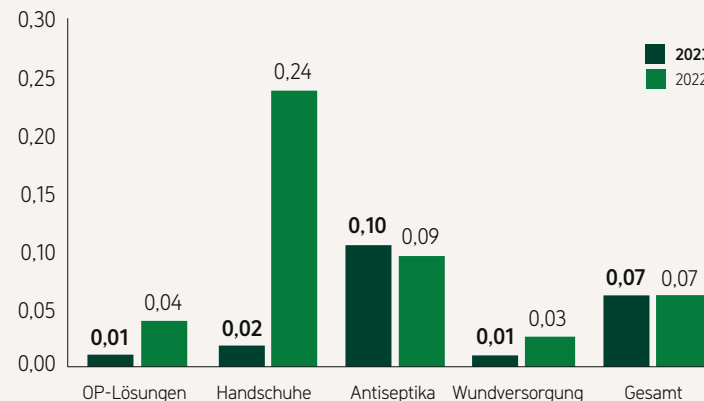
Der Weg zu einem Zero-Waste-Unternehmen umfasst Material und Wasser. Mölnlycke hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt, bis 2030 an seinen wasserintensivsten Standorten keine Abfälle mehr auf Deponien zu entsorgen und Wasser wiederzuverwenden. Dazu gehört die Implementierung geschlossener Wasserkreisläufe über alle Produktionssysteme hinweg.

Das Abfall- und Wasserreduzierungsprogramm des Unternehmens basiert auf:

- Der Entwicklung und Umsetzung eines führenden integrierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystems
- Standortspezifischen Aktivitäten, um zu vermeiden, dass Abfälle entstehen oder zu viel Wasser verbraucht wird
- Der Minimierung von Deponie-Abfällen durch korrekte Trennung und Entsorgung der verbleibenden Abfälle
- Der Identifizierung neuer Verwendungszwecke für Materialien, die andernfalls entsorgt worden wären.

Während die Rücknahme von Produkten und Verpackungen aufgrund der Auftrags- und Produktbesonderheiten Herausforderungen mit sich bringt, überwacht Mölnlycke die allgemeinen Ressourceneffizienzgewinne im Zusammenhang mit Rückgewinnungen und arbeitet kontinuierlich an deren Verbesserung. Im Jahr 2023 wurden 0,07 % der Produkte basierend auf dem Geldwert zurückgefordert.

Anteil der wiederverwerteten Produkte (%)





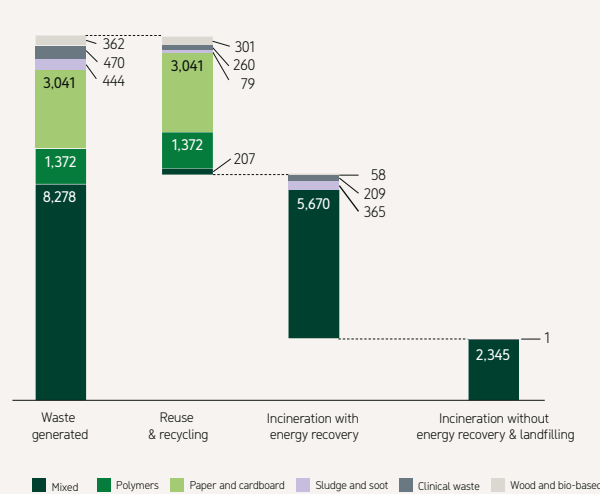
## Abfall

Im Jahr 2023 erzeugte das Unternehmen an seinen Standorten insgesamt 13.967 Tonnen Abfall, was trotz der gestiegenen Produktion einem Rückgang von 2 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf Effizienzsteigerungen und Initiativen zur Abfallreduzierung in unseren Produktionsstätten zurückzuführen. Alle anfallenden, gefährlichen und ungefährlichen Abfälle werden von zertifizierten Dritten außerhalb des Standorts entsorgt.

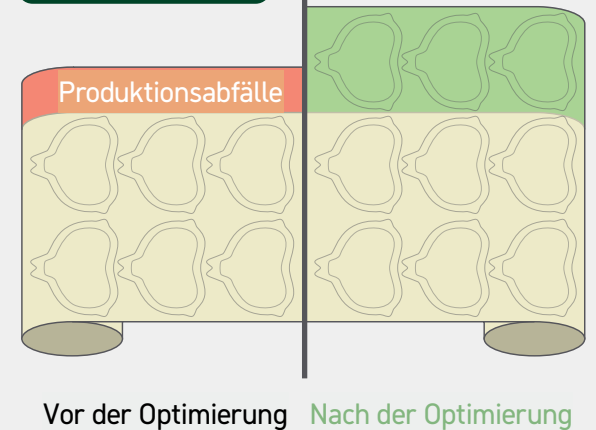
Neben dem Rückgang des Abfallaufkommens verzeichnete auch die Abfallintensität in der Produktion einen Rückgang von 4,9 %, der hauptsächlich durch beträchtliche Initiativen zur Abfallreduzierung im Geschäftsbereich Handschuhe vorangetrieben wurde.

Im Laufe des Jahres hat das Unternehmen neue Initiativen gestartet, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern, einschließlich der Wiederverwendung von Prozessmaterialien und der Rückführung von Rohstoffen in den Produktionsprozess in mehreren Anlagen. Die Standorte von Mölnlycke arbeiten eng zusammen, um Abfall zu vermeiden, indem sie die Spezifikationen von Maschinen und Rohstoffen ändern, um die Produktausbeute zu steigern und überschüssigen Abfall zu vermeiden.

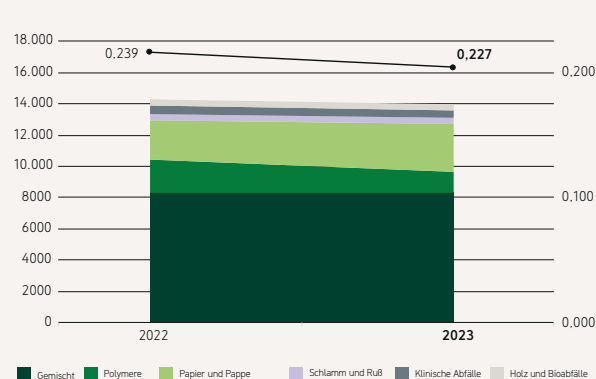
Waste generated, diverted and disposed by composition (t)



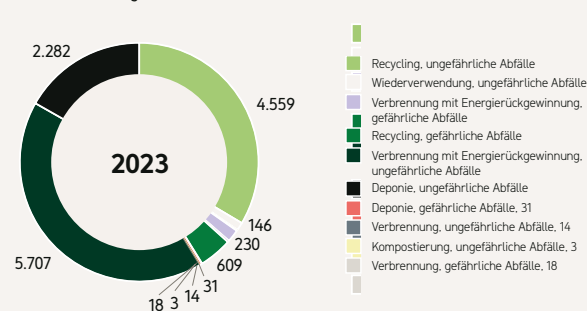
## Fallstudie



Abfallaufkommen (in t) und Abfallintensität (in t/t)



Abfallbehandlung, t



## Herstellungsinnovationen reduzieren Abfälle und Ressourcenströme

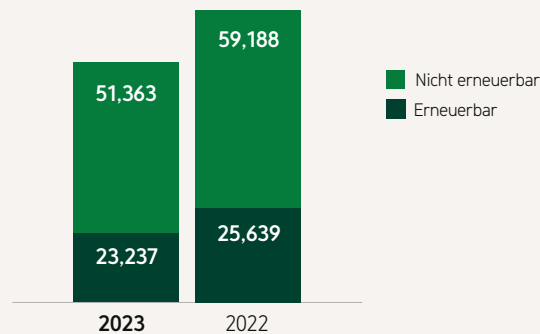
Eine wichtige Möglichkeit, das Nachhaltigkeitsprofil der Produkte von Mölnlycke zu erhöhen, ist die Minimierung von Abfällen, die bei unseren Produktionsprozessen entstehen. Das jüngste Beispiel für diese Art von Herstellungsinnovation ist ein funktionsübergreifendes Projekt zwischen den Abteilungen Wundversorgung, Beschaffung sowie Forschung und Entwicklung, das dazu führte, dass der Herstellungsprozess der Verbände überarbeitet wurde, um den gesamten Platz auf der Verbandrolle zu nutzen. Mit dem verbesserten Wide-Cut-Prozess reduzierte das Werk in Maine die Menge an Abfall, der auf Deponien entsorgt wird, um 30 Tonnen pro Monat. Die Optimierung erhöhte auch die Anzahl der aus einer Rolle produzierten Verbände um 50 %. Ein weiterer Vorteil des verbesserten Nutzens einer Rolle bestand darin, dass der Karton für die Rolle nicht mehr täglich transportiert werden musste.

## Rohmaterialien

Rohstoffe sind ein entscheidender Aspekt der Dekarbonisierungsstrategie von Mölnlycke. Mölnlycke muss den Gesamtbedarf an Ressourcen senken und den Rest durch recycelte und erneuerbare Ressourcen mit den geringstmöglichen Emissionen ersetzen. Die ausgewiesene Menge an Rohstoffen und Komponenten, die 2023 für die Produktion beschafft wurden, betrug 74.600 Tonnen. Trotz der gestiegenen Produktion lag die Menge rund 12 % unter dem Vorjahr.

Im Rahmen der WeCare-Roadmap strebt Mölnlycke kontinuierlich danach, den Anteil biobasierter Rohstoffe in der Polymernutzung zu erhöhen. Mölnlycke konnte in diesem Bereich an den Erfolg von 2022 anknüpfen und seine beschaffte Menge an ISCC-zertifiziertem Material um fast das Fünffache auf 72,6 Tonnen steigern. 2022 bestanden 8,6 % des beschafften Materials aus erneuerbaren Strömen, die nachweislich aus nachhaltig bewirtschafteten Quellen stammen (z. B. FSC- oder ISCC Plus-zertifiziert). Der Großteil der nachwachsenden Rohstoffe wird in Verpackungen oder Papierbeschichtungen sowie in der Bereitstellung von Naturfasern und Naturlatex verwendet. Insgesamt stammten 31 % aller beschafften Rohstoffe aus erneuerbaren Quellen, was einem leichten Anstieg gegenüber den 30 % im Jahr 2022 entspricht.

Beschaffte Rohstoffe (t)



## Wasser

Mölnlycke verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Wasserverbrauch an allen Produktionsstandorten und in allen Büros und ist sich bewusst, dass eine nachhaltige Wasserversorgung für sein Geschäft unerlässlich ist.

Das Unternehmen ist auf Wasser für Tätigkeiten wie Rohstoffherstellung, Produktherstellung (wie Schaumherstellung), Reinigung, Kühlung und Sanitärversorgung angewiesen. Mölnlycke ist zwar kein starker Verbraucher von Wasserressourcen, erkennt aber an, dass seine Standorte während der Entnahme und Ableitung von Wasser Auswirkungen auf örtliche Gewässer haben können.

Die kontinuierliche Bewertung von Risiken und wasserbezogenen Auswirkungen ist integraler Bestandteil des Ansatzes von Mölnlycke. Das Unternehmen ist bestrebt, die Auswirkungen auf ein Minimum zu minimieren, durch:

- Implementierung guter Wartungspraktiken und sekundärer Eindämmungsmaßnahmen in allen Fabriken
- Vorbeugung verschütteter Rohstoffe durch proaktive Wartung
- Einhaltung solider Betriebsverfahren
- Laufende Schulung von Mitarbeiter:innen und Lieferanten, die am Rohstoffmanagement beteiligt sind.

Während die breite geografische Reichweite zu den Kernkompetenzen von Mölnlycke gehört, verfügen nicht alle Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist, über die gleiche langfristige Sicherheit und Verfügbarkeit von Frischwasser. Obwohl dies an keinem der Standorte ein aktuelles Problem darstellt, ist sich Mölnlycke bewusst, dass eine zunehmende Wasserknappheit im Laufe der Zeit das Potenzial hat, sich auf das Unternehmen und die Gesellschaft auszuwirken. Diese Überlegung ist insbesondere in Regionen mit gefährdeten Gemeinschaften wichtig. Daher blickt Mölnlycke über die traditionelle Wassereffizienz und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften hinaus.

Für jeden Produktionsstandort in Problemgebieten wird Mölnlycke Wasseraktionspläne entwickeln, die auf den lokalen Kontext zugeschnitten sind und Strategien zur Verbesserung des Wasserschutzes und der Wasserwiederverwendung darlegen. Der Geschäftsbereich Handschuhe hat sich beispielsweise das Ziel gesetzt, an allen Standorten einen geschlossenen Kreislauf für Wassersysteme zu erreichen und den Wasserverbrauch kontinuierlich zu senken.

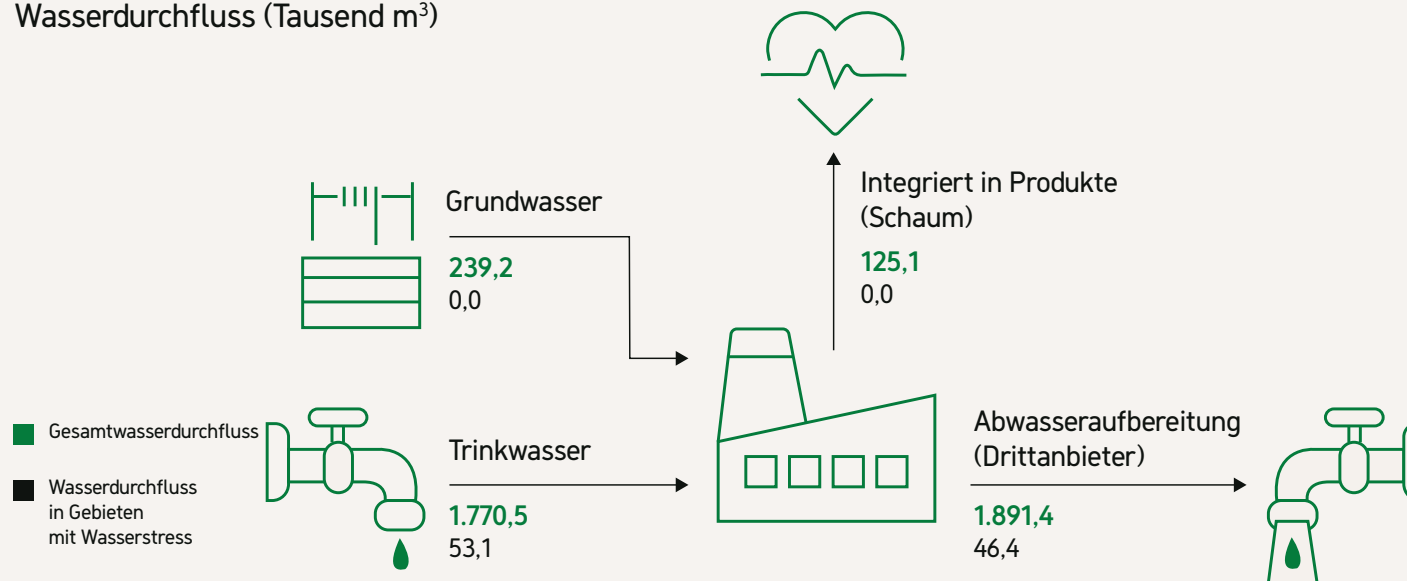
Darüber hinaus tauschen alle operativen Teams konsequent Best Practices für eine optimierte Wassernutzung sowohl bei Routine- als auch bei Nicht-Routineaufgaben aus. Mölnlycke legt großen Wert auf die Schulung und das Engagement der Mitarbeiter:innen bei Bemühungen zum Wasserschutz.

## Wasserentnahme

Das Unternehmen verzeichnete einen Rückgang des gesamten Wasserverbrauchs um 8 % im Vergleich zu 2022, was hauptsächlich auf Wassereinsparungsinitiativen im Geschäftsbereich Handschuhe zurückzuführen ist. Der Großteil dieses Verbrauchs stammt von Drittverbrauchern, überwiegend von kommunalen Wasserversorgern.

**-12 %**  
Gesamter  
Rohstoffverbrauch  
im Vergleich  
zu 2022

## Wasserdurchfluss (Tausend m<sup>3</sup>)



### Wasserverbrauch

Was den Wasserverbrauch betrifft,<sup>9</sup> wird der Gesamtwasserverbrauch von Mölnlycke als mäßig (125.100 m<sup>3</sup>) eingeschätzt. An zwei Standorten von Mölnlycke (Wiscasset und Mikkeli), die nicht von Wasserknappheit betroffen sind, wird Wasser als Inhaltsstoff oder Komponente in Produkten wie Schaum verbraucht.<sup>10</sup> Wasser wird auch in Kantinen an verschiedenen Standorten verbraucht. Das Unternehmen verbraucht kein weiteres Wasser.<sup>11</sup>

### Wasserableitung

Nach der Nutzung leiten alle Standorte ihr Wasser in kommunale Kanalisationen ab. Die Abwasserentsorgungsverfahren der meisten Standorte von Mölnlycke haben nur begrenzte Auswirkungen auf die

In den USA und Malaysia wird das Wasser so aufbereitet, dass es alle gesetzlichen Vorschriften erfüllt, bevor es in die kommunale Kanalisation geleitet wird. Strenge Kontrollen, die durch lokale Genehmigungen geregelt und von Behörden überwacht werden, stellen die Einhaltung der Vorschriften sicher. Regelmäßige von den örtlichen Behörden angeordnete Tests werden durchgeführt, um alle Vorschriften einzuhalten. Jedes Land legt einen Mindeststandard für die Wasserableitung fest, der für alle Branchen gilt, und Mölnlycke arbeitet eng mit den lokalen Umweltbehörden zusammen, um die Genehmigungsanforderungen an die Eigenschaften des aufnehmenden Gewässers anzupassen, ohne jedoch interne Standards aufzuerlegen. Nach bestem Wissen von Mölnlycke gelangen keine prioritären besorgniserregenden Stoffe aufgrund ihrer Wasserableitung in natürliche Systeme.

Alle Standorte verfolgen als Teil des nach ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsystems einen systematischen Ansatz, um Risiken im Zusammenhang mit dem Wasserverbrauch und der Ableitung von Wasser zu ermitteln, zu dokumentieren und zu bewerten. Maßnahmen werden identifiziert, bewertet und bei Bedarf ergriffen, um negative Auswirkungen auf das Wasser zu verhindern. Regelmäßige Nachkontrollen erfolgen durch jährliche Überprüfungen sowie interne und externe Audits. Risiken im Zusammenhang mit neuen Geräten und Prozessen werden vor der Einführung an allen Standorten unter Umweltgesichtspunkten bewertet. Die Gesamtbewertung kommt zu dem Schluss, dass die sozialen, ökologischen und finanziellen Auswirkungen sowohl der Wasseraufnahme als auch der Wasserableitung begrenzt sind.

9. Als Wasserverbrauch wird das verbrauchte Wasser bezeichnet, das für die Nutzung durch das Ökosystem oder eine lokale Gemeinschaft nicht mehr zur Verfügung steht.

10. Ein Gebiet gilt als „wasserarmes“ Gebiet, wenn das Verhältnis zwischen Entnahme und Zufuhr >40 % beträgt, basierend auf den Daten des World Resources Institute (WRI).

11. Siehe Hinweise 1 und 2 am Ende des Berichts.



# Verpackung

Mölnlycke setzt sich dafür ein, den ökologischen Fußabdruck seiner Verpackungen zu reduzieren und arbeitet weiterhin mit Lieferanten, Kund:innen, Recyclingunternehmen und anderen Partnern zusammen, um seine Verpackungslösungen zu verbessern.

Mölnlycke stellt sich der Herausforderung, recycelbare und erneuerbare Primärverpackungen zu entwickeln, die für die Sterilisation geeignet sind und gleichzeitig die branchenspezifischen regulatorischen Anforderungen erfüllen. Das Unternehmen beteiligt sich aktiv an Untersuchungen und Aktivitäten mit Lieferanten, um recycelbare faserbasierte und Mono-PE-Primärverpackungsmaterialien zu entwickeln. Darüber hinaus laufen in allen Geschäftsbereichen zahlreiche Initiativen zur Reduzierung von Verpackungsmaterial, Größe und Gewicht. Ein Beispiel ist das doppelte Falten von Handschuhen, um den Verbrauch von Verpackungsmaterial zu reduzieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen und Abfall zu reduzieren. Die Umsetzung dieses Projekts ist für 2024 geplant.

Die meisten Sekundär- und Tertiärverpackungslösungen von Mölnlycke sind recycelbar und enthalten erneuerbare und/oder recycelte Materialien. Dennoch werden laufend Maßnahmen ergriffen, um die Menge an recyceltem Inhalt weiter zu erhöhen und das Unternehmensziel von Mölnlycke zu unterstützen, dass 80 % der nicht-plastischen Verpackungen bis 2030 FSC/PEFC-zertifiziert sein sollen. Ein Beispiel ist die Einführung von FSC-zertifizierten Tertiärverpackungen für Produkte, die in den beiden thailändischen Fabriken von Mölnlycke hergestellt werden. Aktivitäten dieser Art laufen in allen Geschäftsbereichen – viele davon werden im Laufe des Jahres 2024 umgesetzt. Weitere laufende Aktivitäten werden zu einer Gewichtsreduzierung der Tertiärverpackung und/oder einer optimierten Palettenmontage führen.

Im Zeitraum 2023–2024 durchlaufen mehrere Produktgruppen des Antiseptika-Sortiments aufgrund eines Vertragsherstellerwechsels einen Änderungsprozess. Im Rahmen dieses Prozesses wurden alle Tertiärverpackungen überprüft. In Zukunft werden alle neuen Tertiärverpackungen für die Antiseptika, die auf den EU-Markt gebracht werden, FSC-zertifiziert sein. Im Rahmen dieses Übergangs wird

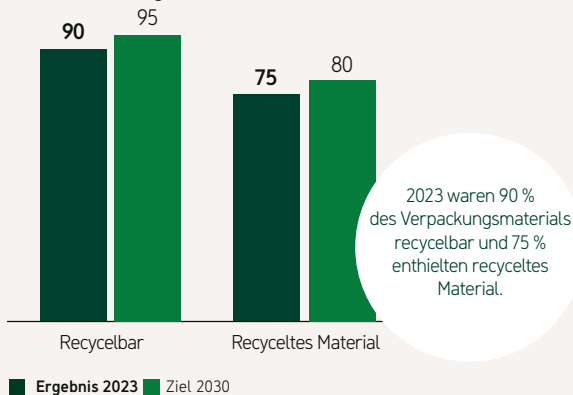
auch die Möglichkeit untersucht, den Recyclinganteil in EU- und USA-Produkten zu erhöhen.

Darüber hinaus prüft Mölnlycke die Möglichkeit, den Einsatz erneuerbarer Materialien in Kunststoffverpackungen zu erhöhen und ein besseres Recycling von Kunststoffverpackungsmaterialien zu ermöglichen.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden vertragsgefertigte und vertriebene Produkte zur Verpackungs-Baseline hinzugefügt. Aufgrund des gestiegenen Umfangs und der verbesserten Datenqualität in der Berichtsmethodik wurden die Zahlen für 2022 in der nachstehenden Tabelle angepasst. Derzeit laufen mehrere Verpackungsinitiativen und 2024 sind positive Auswirkungen zu erwarten. Obwohl wir aktiv daran arbeiten, den Verpackungsfußabdruck unserer Trays zu reduzieren, sind diese zum jetzigen Zeitpunkt nicht in unseren Verpackungszielen und Basisberechnungen enthalten.

2023 waren 90 % des Verpackungsmaterials (gemessen am Gewicht) recycelbar und 75 % enthielten recyceltes Material.

**Anteil recycelbarer Verpackungen und Verpackungen, die aus nachwachsenden und/oder recycelten Materialien hergestellt werden (%)<sup>11</sup>**



## Fallstudie



## Bekämpfung medizinischer Abfälle durch Revolutionierung von OP-Trays

2021 veröffentlichte die niederländische Künstlerin Maria Kojck einen Online-Film, der das Problem der chirurgischen Abfälle beleuchtete. Mölnlycke wandte sich an die Künstlerin, um das Gespräch fortzusetzen. In einer wirkungsvollen Kampagne, die von 30 Millionen Zuschauern gesehen wurde, schlägt das Unternehmen Möglichkeiten vor, das Problem anzugehen. Das Royal Liverpool and Broadgreen University Hospital in Großbritannien stieg von einzeln gelieferten und verpackten Medizinprodukten auf maßgeschneiderte, vorverpackte und operationsspezifische ProcedurePaks® von Mölnlycke um. Auf diese Weise konnte das Volumen der damit verbundenen Verpackungsabfälle um bis zu 90 % (etwa 2,6 Tonnen) reduziert werden, wodurch der Trust Fund, der das Krankenhaus betreibt, seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um fünf Tonnen reduzieren konnte.<sup>12</sup> Zu den weiteren Vorteilen gehörte eine Steigerung des OP-Durchsatzes um 47 % sowie Zeiteinsparungen in Höhe von 175.000 £ pro Jahr.

<sup>12</sup> [https://www.molnlycke.com/SysSiteAssets/master-and-local-markets/documents/master/surgical-documents/procedure-trays/royal\\_liverpool\\_broadgreen---environmental-study.pdf](https://www.molnlycke.com/SysSiteAssets/master-and-local-markets/documents/master/surgical-documents/procedure-trays/royal_liverpool_broadgreen---environmental-study.pdf)

# Nachhaltige Ergebnisse

Mölnlycke engagiert sich auch aktiv für die Förderung einer Kreislaufwirtschaft und integriert zirkuläre Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette. Mölnlycke erkennt die transformativen Möglichkeiten in allen Bereichen seines Geschäfts und konzentriert sich auf die Zusammenarbeit, um seinen Kund:innen die nachhaltigsten Lösungen zur Dekarbonisierung des Gesundheitswesens anzubieten.

Im Jahr 2023 investierte das Unternehmen in die Durchführung von Lebenszyklusanalysen für Produkte wie Mepilex® Border Flex, Mepilex Border Sacrum, HiBiScrub®, HiBiClens®, OP-Abdeckungen und OP-Mäntel, die 30,3 % des Mölnlycke-Portfolios in Bezug auf den Nettoumsatz ausmachen. Das Unternehmen ergreift bereits vor der entsprechenden Gesetzgebung Maßnahmen in Bezug auf schädliche Substanzen, um die Produkte von Mölnlycke gegenüber Änderungen der Vorschriften zukunftssicher zu machen und die Sicherheit der Patienten stets zu gewährleisten. Kund:innen und Endverbraucher:innen verfügen über zugängliche und angemessene Informationen über die positiven und negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen von Mölnlycke und darüber, wie die Produkte am Ende ihrer Lebensdauer entsorgt werden können. Im Jahr 2023 wurden keine Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Kodizes festgestellt.

## Sustainable Product Portfolio Assessment (SPPA)

Mölnlycke hat im Jahr 2022 die standardisierte Kategorisierungsmethodik, das Sustainable Product Portfolio Assessment, des vom World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) entwickelten Portfolio-Framework-Tools an die Zweckmäßigkeit eines MedTech-Unternehmens angepasst.

Die „nachhaltigen Lösungen“ von Mölnlycke sind Produkte, die erhebliche Nachhaltigkeitsvorteile gegenüber den 18 gängigen Alternativen auf dem Markt bieten und gleichzeitig die gleiche oder eine bessere Funktionalität bieten.<sup>13</sup>

Zu den Nachhaltigkeitsvorteilen der „nachhaltigen Lösungen“ von Mölnlycke können einer oder mehrere der folgenden Vorteile gehören:

- geringere THG-Emissionen und verbesserte Energieeffizienz
- effizientere Nutzung natürlicher Ressourcen
- weniger Abfall
- weniger Verpackung
- verbesserte Inklusion
- verbesserte Gesundheit und stärkeres Wohlbefinden.

Mölnlycke ist außerdem der Ansicht, dass eine bestimmte „nachhaltige Lösung“ keine nachteiligen Auswirkungen auf andere Kriterien hat. Die Informationen aus der Analyse des Pilotprojekts werden verwendet, um die Planung des Produktportfolios durch die Marketing- und Innovationsprozesse des Unternehmens zu unterstützen. Diese Informationen helfen dem Unternehmen auch dabei, mit Kund:innen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Produktsicherheit in Kontakt zu treten. Durch die ganzheitliche Betrachtung des Produktportfolios aus Nachhaltigkeitssicht wird Mölnlycke weiterhin die wachsende Akzeptanz nachhaltigerer Lösungen in seinen Märkten fördern.

2022 hat das Unternehmen ein Pilotprojekt zur Bewertung seines nachhaltigen Produktportfolios initiiert, das 2023 von den Geschäftsbereichen OP-Lösungen und Antiseptika vollständig umgesetzt wurde. Die bewerteten Portfolios machen 13,4 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens aus. Diese Erweiterung unterstreicht die positiven Ergebnisse der laufenden Bemühungen von Mölnlycke zur Verbesserung des Produktdesigns. Im Jahr 2023 erzielte die Kategorie „Leading“, die Produkte umfasst, die für Kunde:innen messbare Verbesserungen der Nachhaltigkeitsleistung bieten, 5,8 % des Gesamtumsatzes im bewerteten Portfolio.



*Anhand der Durchführung einer Bewertung des nachhaltigen Produktportfolios (Sustainable Product Portfolio Assessment, SPPA) erhalten wir ein gründliches Verständnis unseres Portfolios aus Nachhaltigkeitssicht. Dies versetzt uns nicht nur in die Lage, Kund:innen zu nachhaltigen Entscheidungen zu führen, sondern bereichert auch unsere Erkenntnisse für die kontinuierliche Weiterentwicklung widerstandsfähiger und nachhaltiger Lösungen.*

Erik Van Campenhout  
Commercial Director EMEA/APAC/ Global Business  
Geschäftsentwicklung und globales Marketing, Antiseptika

<sup>13</sup>. Weitere Informationen sind im Nachhaltigkeitshinweis 15 enthalten.

Da das Unternehmen weiterhin Ökodesign-Prinzipien und Nachhaltigkeitskriterien in sein Produktdesign integriert, wird dieser Kundenwert mit der Zeit voraussichtlich steigen. Produkte in der Kategorie „Performer“ erfüllen die Bedürfnisse der Kund:innen und entsprechen gängigen Alternativen.

Die Kategorie „Transitioner“ umfasst Stoffe, die von verschiedenen Interessengruppen, einschließlich Regierungen, NRO, Kunden und öffentlichen Gruppen, als potenziell besorgniserregend eingestuft wurden. Durch das Priority-Substance-Programm von Mölnlycke verwaltet das Unternehmen diese gefährlichen Substanzen und fördert die Verwendung sichererer, nachhaltigerer Produkte.

Im Jahr 2024 wird Mölnlycke ein langfristiges Ziel für die Kategorie „führende Produkte“ festlegen, um die Entwicklung seines nachhaltigen Portfolios zu unterstützen.

30,3%

des Mölnlycke-Portfolios  
in Bezug auf den  
Nettoumsatz, der durch  
die Lebenszyklusanalyse  
abgedeckt wird

## Fallstudie



### Weniger Abfall mit Mepilex® Border Post-Op

Die Entwicklung von Geräten mit einer längeren Lebensdauer im Vergleich zu früheren Geräten und die Aufklärung der Kunden über deren längere Nutzung ist ein wichtiger Aspekt des allmählichen Übergangs von Mölnlycke zum zirkulären Geschäftsmodell.

Ein Beispiel ist der Mepilex® Border Post-Op von Mölnlycke, dessen sichere Anwendung bis zu 14 Tage nach der Operation klinisch erwiesen ist.<sup>14</sup> In der klinischen Praxis bedeutet dies, dass der Verband nur bei Bedarf entfernt werden muss, d. h. wenn die Nähte oder Klammern aus der abgeheilten Wunde entfernt werden. Da die meisten postoperativen Wunden innerhalb dieses Zeitraums heilen, sind in der Regel nur sehr wenige Verbandwechsel erforderlich. Im Gegensatz dazu müssen konventionelle postoperative Verbände oft mehrfach gewechselt werden<sup>15</sup> – wobei die zugehörigen Verbrauchsmaterialien für einen sterilen oder aseptischen Verbandwechsel zum anfallenden medizinischen Abfall hinzukommen.

Fortschrittliche Verbände mit verlängerter Lebensdauer können dazu beitragen, Verbandsabfälle und folglich auch Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit der Produktentsorgung zu minimieren. Damit dies jedoch geschieht, ist häufig eine Änderung der klinischen Praxis und Protokolle erforderlich.

Die Standardprotokolle, einschließlich der Verwendung von Inselverbänden, variieren je nach Region und Krankenhaus. In einigen Fällen wird jedoch ein täglicher Verbandwechsel empfohlen, meist aufgrund des Wunsches des Chirurg:innen, die Wunde zu untersuchen.

Außerdem sind Inselverbände wie Mepilex Border Post-Op durchfest, wodurch die Verwendung von Plastikbeuteln oder Klebeband zum Schutz des Verbandes beim Duschen entfällt, wie dies häufig bei der Verwendung von Verbänden ohne BARRIERe der Fall ist, was den Abfall weiter reduziert.

14. Van Overschelde P. et al. Undisturbed wound healing: a single centre retrospective study investigating patient reported outcomes and clinical validity of extended dressing wear time for incisional healing following orthopaedic surgery. The ARCTIS study. Journal of Wound Care. 2024

15. Bredow J. et al. Beurteilung von absorbierenden und konventionellen Wundverbänden. Eine randomisierte kontrollierte Studie in der Orthopädie. Deutsches Ärzteblatt International. 2018.



### BARRIER® Primary Plus ISCC OP-Mäntel

2023 führte Mölnlycke eine seiner „führenden Lösungen“ ein, den ISCC-zertifizierten BARRIER Primary Plus OP-Mantel, als ersten Schritt in den Bemühungen des Unternehmens, die ISCC-Zertifizierung auf Personalkleidung auszuweiten. Der OP-Mantel hat 14 % geringere CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen im Vergleich zum nicht ISCC-zertifizierten BARRIER Primary Plus. Die Transport- und Spenderkartons für diese Mäntel bestehen aus Zelluloseholz aus FSC-zertifizierten Quellen. Weitere FSC-zertifizierte OP-Mäntel sind der BARRIER Classic OP-Mantel.



### BARRIER® Universal ISCC Instrumententischbezug für alle ProcedurePak® OP-Trays

Ein bemerkenswerter Meilenstein ist die Einführung des BARRIER ISCC Instrumententischbezugs – eine weitere „führende Lösung“ von Mölnlycke für alle ProcedurePak® OP-Trays, die die Bemühungen von Mölnlycke zur Dekarbonisierung des Gesundheitswesens unterstreicht. Zu den Nachhaltigkeitsvorteilen des BARRIER ISCC Instrumententischbezugs gehören eine Gesamtgewichtsreduzierung von über 20 %, 14 % biobasierte Materialien, 21 % des PE-Schlauchs enthält biobasiertes Material, und eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Äquivalents um 15 % im Vergleich zum nicht ISCC-zertifizierten gleichwertigen Produkt von Mölnlycke.



### Mölnlycke ProcedurePak® Tray-Komponente

Der Tray-Organizer von Mölnlycke aus FSC-zertifiziertem Zellstoff bietet eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Kunststoff-Organizern, indem er die Abhängigkeit der Kund:innen von fossilen Materialien verringert und sicherstellt, dass die Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, was eine kontinuierliche Regeneration ermöglicht.

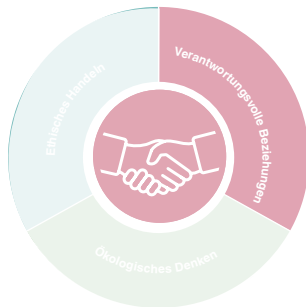




# Verantwortungsvolle Beziehungen

Mölnlycke erreicht sein Vision, ein führendes Unternehmen für Nachhaltigkeit in seiner Branche zu werden, mit einer gesunden, sicheren und engagierten Belegschaft, die sich für Inklusion und Vielfalt einsetzt. Um eine positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen, baut Mölnlycke für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen zu Mitarbeiter:innen, Kund:innen und den Menschen in seiner Gesellschaft auf.

| Ziele                                                                                                         | Ergebnis 2022                                               | Ergebnis 2023                                                        | Trend            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------|
| Langfristiges Sicherheitsziel:<br>Null Verletzungen und Schäden<br>< 0,5 Lost Time Injury (LTI) Rate bis 2030 | 2,1                                                         | 1,3                                                                  | ➔                |
| Geschlechterparität für Führungskräfte auf allen Ebenen bis 2025                                              | 44 %                                                        | 47 %                                                                 | ➔                |
| 5 Nationalitäten im Executive Leadership Team bis 2025                                                        | 5                                                           | 5                                                                    | ➔                |
| >4 Mitarbeiterengagement-Index Score <sup>16</sup> bis 2025                                                   | 80 %                                                        | 3,8                                                                  | ➔                |
| >4 Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion Engagement Index Score bis 2030                                 | Beginn der Messungen im Jahr 2024                           | Beginn der Messungen 2024                                            | Nicht zutreffend |
| >10.000 Leben bis 2025 mit dem globalen CSR-Programm verbessert.                                              | Baubeginn des Behandlungszentrums für Gaumenspalten in Cebu | 290 Leben mit unserem globalen CSR-Programm verbessert <sup>17</sup> | ➔                |



## Relevante Richtlinien und Stellungnahmen

- Nachhaltigkeitsrichtlinien
- Stellungnahme zum Arbeitsschutz
- Beschaffungsrichtlinie und Lieferantenstandard einschließlich Verhaltenskodex
- Globale Reise- und Tagungsrichtlinie
- Gemeinschaftsunterstützung
- Stellungnahme zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion
- Stellungnahme zu Menschenrechten

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



16. 2023 hat Mölnlycke den Prozess zur Messung des Mitarbeiterengagement Index Score geändert und standardisiert. Dabei wird die Punktzahl auf einer Skala von 1-5 statt in Prozent berechnet.

17. Die Entwicklung des Ziels wird positiv betrachtet, da das Jahr 2022 hauptsächlich dem Aufbau der Infrastruktur für das Behandlungszentrum für Gaumenspalten gewidmet war. Der Erfolg in 2022 ist die erste chirurgische Mission in Cebu.

# Mitarbeiter:innen

Mölnlycke ist sich bewusst, dass das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter:innen ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeit ist. Der Fokus auf Engagement und die Förderung eines integrativen Umfelds sind der Schlüssel zur Schaffung gemeinsamer Werte.

## Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion

Mölnlycke ist bestrebt, ein integratives und gleichberechtigtes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Stärke der Vielfalt konsequent anerkannt, genutzt und gefeiert wird. Mölnlycke ist sich bewusst, dass die Vielfalt seiner Belegschaft die Kreativität und Innovationen fördert sowie die allgemeinen Fähigkeiten zur Problemlösung verbessert. Sie bietet auch einen besseren Einblick in die Bedürfnisse der Kund:innen und Patient:innen von Mölnlycke, was wiederum die Bereitstellung integrativerer Lösungen ermöglicht.

Mölnlycke befähigt und unterstützt Mitarbeiter-Ressourcengruppen (ERGs), in denen Mitarbeiter:innen zusammenkommen, um eine Sache zu unterstützen, indem sie ihre Erfahrungen austauschen, Mentoring anbieten und sich für positive Veränderungen einsetzen. Diese Gruppen werden im Jahr 2024 voraussichtlich weiter wachsen.

Mölnlycke ist sich der Bedeutung des Einflusses bewusst, den das Unternehmen bei der Förderung von Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion in seinen Geschäftspartnerschaften haben kann und legt spezifische Anforderungen an seine Lieferanten fest. Mölnlycke erkennt an, dass alle Mitarbeiter:innen das Recht auf gerechte Vergütung, Leistungen und Entwicklungsmöglichkeiten haben. Um dies zu erreichen, ist eine kontinuierliche Analyse interner Prozesse und der Austausch von Feedback erforderlich.

Zu den Maßnahmen, die Mölnlycke 2023 ergriffen hat, um Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion zu stärken, gehören:

- Einrichtung des Global DE&I Council, der sich aus leitenden Führungskräften zusammensetzt, um die DE&I-Strategie zu definieren und voranzutreiben
- Steigerung des Bewusstseins für die Vision und Position von Mölnlycke in Bezug auf DE&I durch kontinuierliche Kommunikation an alle Mitarbeiter:innen
- Kontinuierliche Bemühungen zur Identifizierung und Beseitigung

unbewusster Voreingenommenheit in den Personalprozessen des Unternehmens

- Verstärkte Bemühungen, den Mitarbeiter:innen zuzuhören, z. B. durch die Einführung der halbjährlichen globalen Mitarbeiterbefragung Mölnlycke Pulse, einschließlich des Schwerpunktbereichs DE&I.
- Stärkung der Vielfalt in der Führungsebene durch Einbeziehung des Geschlechtergleichgewichts in die jährlichen Talentbewertungen von Mölnlycke.

Am 31. Dezember 2023 waren fünf verschiedene Nationalitäten und im Executive Leadership Team vertreten. Sechs von elf Mitgliedern waren weiblichen Geschlechts. Außerdem wurden Fortschritte bei der Geschlechterverteilung in verschiedenen Bereichen erzielt, sodass im Jahr 2023 derzeit 47 % aller Führungspositionen von Frauen besetzt sind. Eine detaillierte Aufschlüsselung nach Beschäftigungskategorien ist im nachstehenden Diagramm enthalten. Darüber hinaus wird Mölnlycke seinen Fokus auf weitere Formen der Vielfalt sowie Gleichberechtigung

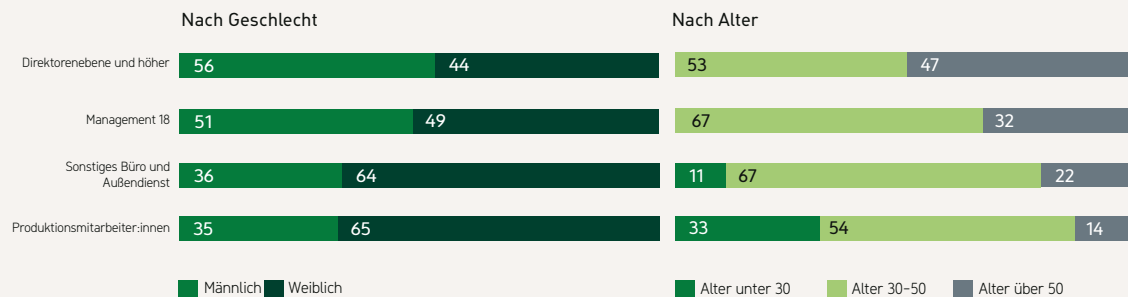
und Inklusion ausweiten.

Die wichtigsten Leistungsindikatoren für Vielfalt bei Mölnlycke werden dem Executive Leadership Team monatlich und dem Verwaltungsrat jährlich mitgeteilt. Die Mitarbeiter:innen werden durch kontinuierliche interne Kommunikation informiert und eingebunden. Ende 2023 beschäftigte Mölnlycke insgesamt 8.427 Mitarbeiter:innen (VZÄ). Weitere Informationen sind in Nachhaltigkeitshinweis 14 enthalten.

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



## Vielfalt nach Beschäftigungskategorie (% VZÄ)



18. Die Managementebene umfasst sowohl Führungskräfte als auch einzelne Mitarbeiter:innen.

## Fallstudie



### Mitarbeiter:innen-Ressourcengruppen zur Förderung einer Kultur der Inklusion

Die Fähigkeit, sich bei der Arbeit voll entfalten zu können, ist für das Wohlbefinden und das Engagement der Mitarbeiter:innen von entscheidender Bedeutung und ist zu einem wichtigen Aspekt für die Beschäftigung geworden. Mölnlycke ist sich bewusst, dass die Vielfalt seiner Belegschaft ein Wettbewerbsvorteil ist. Das Unternehmen fördert und bietet einen Rahmen für Mitarbeiter:innen-Ressourcengruppen (ERGs) – Netzwerke und Gruppen zur beruflichen Entwicklung auf der Grundlage gemeinsamer Merkmale oder Hintergründe. Mitarbeiter:innen von Mölnlycke in den USA haben ERGs wie die Professional Women Alliance, die African American Resource Group, Veterans und Be You (eine LGBTQ+-Community) gegründet. Die Aktivitäten dieser Gemeinschaften konzentrieren sich auf die Sensibilisierung und die Verbesserung von Gleichberechtigung, Inklusion und Zugehörigkeitsgefühl für ihre Mitglieder. Darüber hinaus führen die ERGs verschiedene Bildungsaktivitäten durch, die das berufliche Wachstum unterstützen, z. B. inspirierende Gastvorträge im Zusammenhang mit der Talententwicklung oder die Möglichkeit für Mitglieder, neue Fähigkeiten zu entwickeln. ERGs erfüllen eine wichtige Netzwerkfunktion, da Mitglieder Kolleg:innen in einem funktionsübergreifenden Kontext treffen können. Je nach Art der spezifischen ERG organisieren einige von ihnen auch gemeinnützige Aktivitäten oder sammeln Spenden für lokale Wohltätigkeitsorganisationen, die Menschen mit ähnlichem Hintergrund

unterstützen. Ein Beispiel ist die von BeYou organisierte Spendenaktion zur Unterstützung des Trevor-Projekts – eine Organisation, die Kriseninterventions- und Suizidpräventionsdienstleistungen für alle Jugendlichen anbietet.

### Mitarbeiterengagement

Den Mitarbeiter:innen von Mölnlycke zuzuhören und kontinuierliches Feedback einzuholen, ist eine der Möglichkeiten des Unternehmens, sein Geschäft durch die Förderung eines Sinns für Zweck und Zugehörigkeit zukunftssicher zu machen. Auf der Grundlage eines externen Benchmarks und den Erkenntnissen aus der Organisation hat Mölnlycke 2023 einen neuen Ansatz für das Mitarbeiterengagement eingeführt – Mölnlycke Pulse.

Bei Mölnlycke Pulse geht es darum, eine direkte und dynamische Verbindung zu allen Mitarbeiter:innen herzustellen. Ziel ist es, laufende Umfragen durchzuführen, um die Stimmungen und Perspektiven der Mitarbeiter:innen von Mölnlycke systematisch zu erfassen. Neben einer allgemeineren kulturbezogenen Befragung umfasst die Umfrage auch gezielte Check-in-Fragen zu kritischen Themen, die zu kritischen Zeitpunkten durchgeführt werden, z. B. Onboarding- und Offboarding-Umfragen. Als integraler Bestandteil von Mölnlycke Pulse wurde die jährliche Kulturumfrage aus den Vorjahren durch eine halbjährliche Engagement-Umfrage mit einigen neuen Fragen ersetzt, mit einem verstärkten Fokus auf DE&I, Gesundheit und Wohlbefinden sowie die Effektivität von Führungskräften.

Im Jahr 2023 erreichte Mölnlycke eine globale Antwortquote von 92 % und einen Gesamtengagement-Score von 3,8 (1–5) was mit anderen Unternehmen aller Branchen vergleichbar ist. Aufgrund der großen Veränderung in der Herangehensweise bezüglich des Zuhörens der Mitarbeiter:innen ist die Bewertung nicht vollständig mit der des Vorjahres vergleichbar. Dennoch stellt sie eine solide Basis dar, die es ermöglicht, die Motivationstreiber zu messen und die Bewertung proaktiv zur Umsetzung spezifischer Maßnahmen zu nutzen. Die Bereiche, die in der ersten Pulse-Umfrage von Mölnlycke am besten abschnitten, waren a) die Beziehung zu Managern und Kollegen (4,0) und b) die Klarheit über Ziele und Leistungen (3,9). Mölnlycke wird auch weiterhin Verbesserungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden und der Gesundheit angehen, da dies für

die Mitarbeiter:innen von Mölnlycke wichtig und sinnvoll sind, was durch das starke Mitarbeiterengagement in der globalen Kampagne zur Unterstützung des Welttags der seelischen Gesundheit belegt wird. Wichtige Themen der Kampagne waren der Tabubruch rund um die psychische Gesundheit sowie die allgemeine Aufklärung von Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft über Möglichkeiten, Hilfe und Unterstützung zu erhalten.

Als Ergebnis des Mitarbeiterengagements bei dieser Veranstaltung sagte Mölnlycke eine Spende an die World Federation of Mental Health zu, um sie bei ihrer weiteren Arbeit zu unterstützen, psychische Gesundheit zu einem universellen Menschenrecht für alle zu machen.

### Stärkung zukünftiger Führungskräfte

Mölnlycke möchte eine Führungsriege aufbauen, die das Wachstum vorantreibt und dies erfordert eine sorgfältige Bewertung und Planung. Das Unternehmen führt jährlich einen strukturierten Prozess durch, um Talente zu bewerten und sicherzustellen, dass Nachfolgepläne realistisch und vielfältig sind. Dazu gehören Talentbewertungen auf lokaler, regionaler, Business Area- und Corporate Functions-Ebene, um sicherzustellen, dass alle Perspektiven abgedeckt werden und der Prozess fair ist.

2023 schloss das Unternehmen die Nachfolgeplanung für alle Rollen auf Managerebene und darüber ab. Nach Talentbewertungen und Nachfolgeplanung gibt es solide Maßnahmen, um Führungskräfte auf ihre nächsten Aufgaben vorzubereiten.

3,8  
gesamter  
Mitarbeiterengagement-  
Score

## Fallstudie

### Eine Karriere, die zählt

Mölnlycke ist der Ansicht, dass neue Fähigkeiten relativ schnell erlernt werden können, während das Wissen über das Unternehmen im Laufe der Jahre nach und nach aufgebaut wird, was genauso wichtig ist wie eine richtige Einstellung. Aus diesem Grund investiert das Unternehmen in interne Talente, indem es einen Arbeitsplatz anbietet, an dem Mitarbeiter:innen ihre Karriere und berufliche Entwicklung selbst in die Hand nehmen können und gleichzeitig Gelegenheiten erhalten, verschiedene Rollen kennenzulernen und sich durch verschiedene Führungsprogramme weiterzuentwickeln.

Ylva Lindgren, Global Director Digital Enablement, ist ein Beispiel dafür, wie die Karriereentwicklung bei Mölnlycke aussehen könnte. Ihre Reise bei Mölnlycke begann im Jahr 2001, als sie die Implementierung von SAP bei Mölnlycke unterstützte. Ihr Erfolg bei der Einführung, ihre „Can-do“-Einstellung sowie ihre natürlichen Führungsqualitäten wurden erkannt und einige Jahre später übernahm sie die Rolle als Team Lead Customer-to-Cash. Ihr Team ist inzwischen auf vierzig Mitarbeiter:innen gewachsen und mit der Entscheidung von Mölnlycke, einen Teil der SAP-bezogenen Arbeit nach Indien zu verlagern, leitet sie nun ein globales Team mit allen interkulturellen Herausforderungen, die diese Arbeit mit sich bringen kann. Während ihrer Reise erhielt sie zudem die Möglichkeit, am Global Leadership Development Program teilzunehmen, bevor sie in den Mutterschutz ging.

2019 wurde Ylva eine regionale Rolle als IT Director für Amerika angeboten und sie zog zusammen mit ihrer Familie in die Vereinigten Staaten. Seit 2023 leitet Ylva die Säule Digital Enablement im Rahmen des digitalen Wandels von Mölnlycke.



*Was Mölnlycke als Arbeitsplatz auszeichnet, ist ein starkes Zielbewusstsein, das alle Mitarbeiter:innen teilen und was wiederum der Haupttreiber für alle Innovationen und Kreativität ist, die sich innerhalb dieser Wände abspielen. Die Zusammenarbeit mit diesen engagierten und talentierten Kolleg:innen ist für mich jeden Tag eine große Inspirationsquelle.*

Ylva Lindgren,  
Global Director Digital Enablement

### Mitarbeiterentwicklung

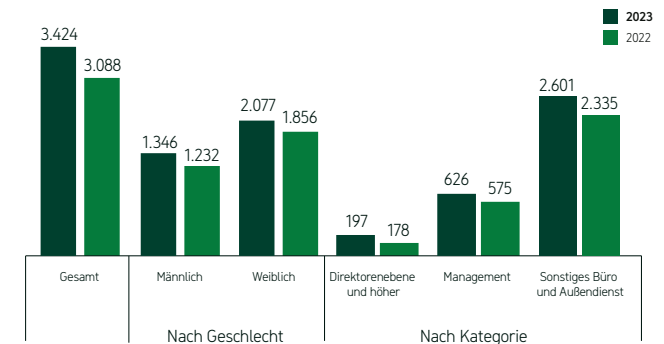
Bei Mölnlycke sind aussagekräftige Gespräche über Karriere und persönliche Entwicklung unerlässlich, um eine engagierte und erfolgreiche Belegschaft zu schaffen. Im Jahr 2023 hat das Unternehmen einen neuen Karriere- und Entwicklungsrahmen entwickelt und eingeführt, der Folgendes umfasst:

- eine Anleitung zur beruflichen und persönlichen Entwicklung, das einen Schritt-für-Schritt-Leitfaden zur Reflexion bietet, um Mitarbeiter:innen und Führungskräfte bei der Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen zur beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen
- eine Entwicklungs-Toolbox, die eine Liste von Entwicklungsmaßnahmen enthält, die darauf abzielen, Mitarbeiter:innen und Führungskräfte bei der Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans zu inspirieren.

Das Unternehmen führt auch Talentbewertungen durch, um Mitarbeiter:innen für die weitere Entwicklung zu identifizieren und sicherzustellen, dass das Potenzial der Schlüsseltalente im Unternehmen freigesetzt wird. Im Jahr 2023 wurden Führungsprogramme mit maßgeschneiderten Inhalten basierend auf Mitarbeiterebene und Karrierephase implementiert, die Themen wie die Entwicklung persönlicher Führung, schrittweise Innovation zur Nutzung des Teams sowie das Management und Veränderungen abdecken.

2023 haben 113 Führungskräfte an diesen Programmen teilgenommen. Im Jahr 2024 wird sich der Fokus auf die Überprüfung der Programminhalte verlagern, um sicherzustellen, dass sie weiterhin auf die Führungskompetenzen ausgerichtet sind, die zur Umsetzung der Strategie und Vision von Mölnlycke erforderlich sind.

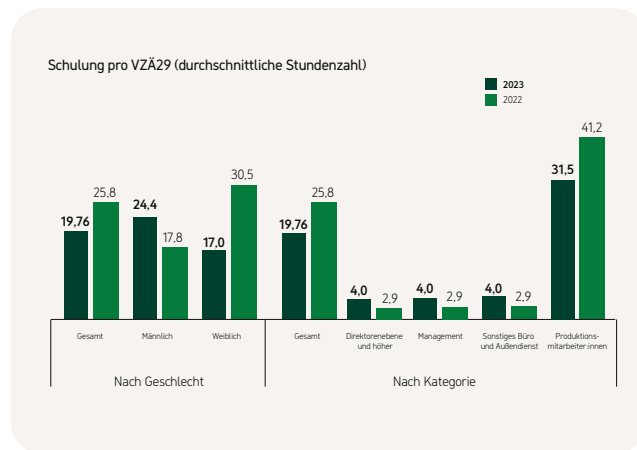
Prozentsatz der Mitarbeiter:innen, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten





Mitarbeiter:innen können 360-Grad-Feedback-Umfragen starten, um Feedback von verschiedenen Stakeholdern zu sammeln. Dies hilft ihnen, darüber nachzudenken, wie andere Stakeholder sie sehen, ihre Stärken auszubauen und sich auf Entwicklungsbereiche zu konzentrieren.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Mitarbeiter:innen, mehr Erfahrung zu sammeln, beispielsweise durch Projekteinsätze, die Erweiterung von Rollen oder Verantwortlichkeiten, einen Rollenwechsel und den Kontakt zu Führungskräften. 2023 haben wir 61 % unserer Positionen auf Managerebene und höher mit internen Talenten besetzt und 70 % der Positionen auf Direktorenebene.



## Aufbau von Kompetenzen

Im Jahr 2022 hat Mölnlycke ein globales Kompetenzmodell entwickelt, das eine umfassende Liste von Fähigkeiten umfasst. Im Jahr 2023 führten alle Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen weiterhin Kompetenzschulungen in den jeweiligen Bereichen durch, um Kompetenzlücken zu schließen.

Eine systematische Bewertung der aktuellen Fähigkeiten im Vergleich zum gewünschten Niveau ist entscheidend, um Lücken zu identifizieren und relevante Lernmöglichkeiten bereitzustellen, um diese Lücken zu schließen.

Der leichte Rückgang der gesamten Schulungsstunden pro Mitarbeiter:in im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 ist im Wesentlichen auf den Rückgang der optionalen Schulungsstunden zurückzuführen.

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Mölnlycke legt großen Wert darauf, eine Kultur der Fürsorge für seine Kolleg:innen zu fördern, bei der Sicherheit im Mittelpunkt steht. Das Ziel des Unternehmens ist es, durch die Aufrechterhaltung hoher Standards in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz keine Verletzungen und Schäden zu verursachen.

Um seine Sicherheitskultur zu stärken, investiert Mölnlycke in sichtbare Führungsprogramme für Sicherheit, globale Mitarbeiterschulungsprogramme und Engagement-Initiativen. Das integrierte Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem (EHS) spielt dabei eine entscheidende Rolle und treibt die kontinuierliche Verbesserung durch globale Sicherheitsstandards, Ursachenanalysen, regelmäßige Schulungen zu verschiedenen Sicherheitsthemen, jährliche Verbesserungspläne sowie interne und externe Audits voran. Mölnlycke macht die Einhaltung der Vorschriften zu einer zentralen EHS-Priorität, da es die Betriebslizenz und die Geschäftskontinuität des Unternehmens in einem sich schnell verändernden regulatorischen Umfeld sicherstellt.

Das EHS-Managementsystem von Mölnlycke ist nach ISO 45001 zertifiziert und wird regelmäßig von einer akkreditierten Stelle auditiert, um eine kontinuierliche Zertifizierung zu gewährleisten. Mölnlycke strebt an, im Jahr 2024 an allen Produktionsstandorten und am Hauptsitz zu 100 % nach ISO 45001 zertifiziert zu sein.

Die Bewertung und Minderung von Risiken und Gefahren ist ein integraler Bestandteil des Ansatzes von Mölnlycke. Das Unternehmen setzt Werkzeuge und Prozesse zur Gefahrenerkennung ein, einschließlich Risikobewertungen für Maschinen, Chemikalien, organisatorisches und soziales Änderungsmanagement sowie nicht routinemäßige Arbeiten.

Alle Standorte verfügen über einen Prozess zur Gefahrenbeobachtung und die beobachteten Zahlen werden monatlich berichtet. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 6406 Beobachtungen verzeichnet – das ist ein Anstieg von 14 % im Vergleich zu 2022. Das übergeordnete Sicherheitsprinzip ist „Stopp“. Dies gibt allen Mitarbeiter:innen die Befugnis, sich aus Arbeitssituationen zurückzuziehen, die ihrer Ansicht nach zu Verletzungen oder Erkrankungen führen könnten. Mölnlycke hat Richtlinien und Verfahren entwickelt, um sicherzustellen, dass Bedenken von Mitarbeiter:innen vertraulich behandelt werden. Darüber hinaus duldet Mölnlycke keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter:innen, die ihre Bedenken in

gutem Glauben äußern, Untersuchungen oder Arbeitsschutzausschüsse unterstützen oder daran teilnehmen. Personenbezogene Gesundheitsdaten dürfen nicht für eine benachteiligte Behandlung von Arbeitnehmer:innen verwendet werden. Jeder Fall von benachteiligter Behandlung oder Vergeltung sollte der Ethik-Hotline gemeldet werden.

Auf der Grundlage seines Engagements für Exzellenz im Arbeitsschutz hat Mölnlycke 2022 ein vierjähriges OHS-Exzellenzprogramm entwickelt, das bis 2026 andauern wird. Die Kernelemente dieses Programms sind: Mitarbeitersicherheit, Prozesssicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden, Menschen und physische Sicherheit. Zu den wichtigsten für 2023 geplanten Initiativen gehören die Verbesserung sicherer Verhaltensweisen, die Verankerung von Sicherheitsprinzipien, die darauf abzielen, sicheres Verhalten bei allen Fertigungs- und Nicht-Fertigungsaktivitäten zu stärken, die Fortführung spezieller Programme zur manuellen Handhabung, die Durchführung eines globalen Sicherheitstags sowie die Überprüfung der globalen Sicherheitsrichtlinien.

Mölnlycke ermutigt und befähigt alle Mitarbeiter:innen, zu einer positiven Arbeitsschutzkultur beizutragen. An allen Produktionsstandorten und in der Zentrale sind Gesundheits- und Sicherheitsausschüsse eingerichtet, denen Führungskräfte, Mitarbeiter:innen mit Sicherheitsverantwortung, Betriebsräte und

Arbeitnehmersvertreter angehören. Diese Ausschüsse ermöglichen eine inklusive Beratung und aktive Beteiligung in Bezug auf Themen wie Arbeitsschutzsysteme, Bewertung und Verbesserung. Das Unternehmen fördert organisatorisches Lernen durch monatliche globale EHS-Teamsitzungen und den Austausch bewährter Verfahren.

Das Unternehmen unterhält an allen Standorten Programme für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz und bietet Dienstleistungen wie private Gesundheitsversorgung, körperliche Untersuchungen, psychologische Dienstleistungen und Freiwilligenprogramme zur Unterstützung eines gesunden Lebensstils und zur Bekämpfung von Drogenmissbrauch an.

Im Jahr 2023 gab es keine Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen, weder bei Mölnlycke-Mitarbeiter:innen noch bei Auftragnehmer:innen. Der koordinierte Fokus auf Sicherheit zeigt erste Ergebnisse. Das Unternehmen erzielte eine deutlich niedrigere LTI- Frequenzrate von 1,3 ppm<sup>19</sup> mit insgesamt 25 Vorfällen, was einer Reduzierung der Fallzahl um 14 % gegenüber 2022

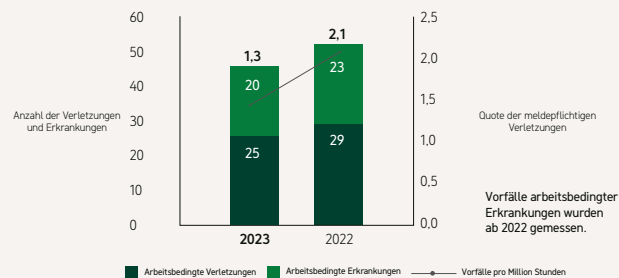
**-14%**  
LTI-Fälle  
im Vergleich zu 2022

19. Die Verletzungsrate pro geleisteter Arbeitsstunde, berechnet auf eine Million Arbeitsstunden. Die Gesamtarbeitszeit im Jahr 2023 betrug 18.759.975 Stunden.

entspricht, die hauptsächlich auf die weitere Umsetzung des OHS-Exzellenzprogramms zurückzuführen ist. Ähnliche Erfolge erzielte das Unternehmen bei der Reduzierung der Zahl der krankheitsbedingten <sup>20</sup> Fälle, die im Vergleich zu 2022, die um 13 % gesunken ist und bei 20 Fällen liegt. In 36 % der Produktionsstandorte von Mölnlycke haben sich seit mehr als einem Jahr keine Verletzungen ereignet. Die häufigsten Ursachen für Verletzungen waren Maschinen und manuelle Handhabung, was zu eingeklemmten Fingern, Prellungen und Verstauchungen führte. Erkrankungen waren am häufigsten auf sich wiederholende Bewegungen zurückzuführen. Alle Vorkommnisse wurden untersucht und vorbeugende Maßnahmen ergriffen, um die Risiken zukünftig zu reduzieren. Durch die gezielte Umsetzung seines OHS-Exzellenzprogramms wird das Unternehmen auf Kurs bleiben, um sein ehrgeiziges LTI-Ziel für 2030 von 0,5 ppm zu erreichen.

Das Unternehmen übertraf sein Ziel, Sicherheitsbegehungen durch Standortleiter durchzuführen, die darauf ausgelegt sind, Vorfälle zu verhindern und eine positive Sicherheitskultur zu fördern. Die abgeschlossenen Sicherheitsbegehungen erreichten 96 % gegenüber dem Plan 2023

Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen (Anzahl und Quote)



## Fallstudie



## Herausragende Sicherheit bei Mölnlycke Thailand

Der koordinierte Fokus von Mölnlycke auf Sicherheit zeigt erste Ergebnisse und findet Anerkennung. In Anerkennung dafür, dass während vier Millionen Produktionsstunden keine Unfälle mit Ausfallzeit (LTI) aufgetreten sind, wurde das Werk in Chonburi in Thailand vom Thailand Institute of Occupational Safety & Health (TOSH) (einer öffentlichen Einrichtung unter der Aufsicht des thailändischen Gesundheitsministeriums) mit einer Bronzemedaille in der Kategorie „Zero Incidents“ (Null Vorfälle) ausgezeichnet.

Die Bewertung verbessert sich allmählich mit der wachsenden Anzahl von Jahren ohne registrierte Verletzungen bei TOSH. Ziel ist, dieses Sicherheitsniveau in den kommenden Jahren aufrechtzuerhalten.

Die Auszeichnung ist das Ergebnis der kontinuierlichen Weiterbildungsaktivitäten von Mölnlycke Thailand im Bereich Arbeitsschutz. Ein Beispiel für solche Initiativen ist die „Live Sustainability Week“ im September 2023, die 1.285 (Werk Chonburi) und 480 (Werk Bangplee) LTI-freie Tage feierte.

20. In der GRI-Angabe 403-10 werden akute, wiederkehrende und chronische Gesundheitsprobleme definiert, die durch Arbeitsbedingungen oder -praktiken verursacht oder verschlimmert werden, wie z. B. Störungen des Bewegungsapparates, Haut- und Atemwegserkrankungen, Krankheiten, die durch physikalische Faktoren verursacht werden (z. B. lärminduzierter Hörverlust, durch Vibrationen verursachte Krankheiten) und psychische Erkrankungen (z. B. Angstzustände, posttraumatische Belastungsstörung). Diese Offenlegung umfasst unter anderem die Krankheiten, die in der ILO-Liste der Berufskrankheiten aufgeführt sind.

# Lieferanten

Lieferkettenpartner, die die Werte von Mölnlycke teilen, sind von grundlegender Bedeutung, um eine sichere und nachhaltige Lieferung von Produkten an die Kund:innen des Unternehmens zu unterstützen.

## Nachhaltige Beschaffung

Als globales Unternehmen und Einkäufer ist Mölnlycke in der Lage, das ökologische, ethische und soziale Verhalten seiner Lieferanten zu beeinflussen. Mölnlycke betrachtet seine Lieferanten als echte Geschäftspartner und arbeitet eng mit ihnen zusammen, um Mehrwert zu schaffen und die kontinuierliche Verbesserung und Erreichung gemeinsamer Ziele zu unterstützen. Das Unternehmen ist bestrebt, langfristige Beziehungen zu seinen Lieferanten aufzubauen und mit gutem Beispiel voranzugehen, indem es die in der Mölnlycke-Nachhaltigkeits-Roadmap 2030 – WeCare sowie im Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Nachhaltigkeitsziele klar kommuniziert. Das Sustainable Procurement Framework von Mölnlycke legt die Governance-Struktur für die Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens im Zusammenhang mit der Beschaffung und dem Lieferantenmanagement fest und umfasst beispielsweise Richtlinien, Strategien, Berichterstattung und Schulungen.

## Verhaltenskodex für Lieferanten

Der Verhaltenskodex für Lieferanten von Mölnlycke beschreibt die Mindestanforderungen an die Lieferanten von Mölnlycke in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Geschäftsethik. Ziel ist es, sicherzustellen, dass Lieferanten unter anderem Regeln und Vorschriften einhalten, ihren Mitarbeiter:innen sichere Arbeitsbedingungen bieten und faire Geschäftspraktiken respektieren.

Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist in den Lieferantenstandard von Mölnlycke integriert, der auch Anforderungen an Qualität und Umwelt enthält und vertraglich für alle direkten Materiallieferanten gilt, z. B. Lieferanten von Rohstoffen oder Komponenten sowie Logistiklieferanten und indirekte Lieferanten, die einen kritischen Einfluss auf Fertigprodukte oder den Geschäftsbetrieb von Mölnlycke haben. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die im Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze und Anforderungen befolgen und die Anforderungen auf ihre eigene Lieferkette anwenden und kommunizieren. Mölnlycke hat das vertragliche Recht, Audits durchzuführen, um die Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten sicherzustellen, und behält sich das Recht vor, jede Geschäftsbeziehung zu beenden, wenn ein Geschäftspartner gegen die Anforderungen verstößt, diese nicht korrigiert oder Anzeichen eines Verstoßes gegen die Anforderungen aufweist.

Neue Lieferanten erkennen den Kodex als Teil der Anforderungen von Mölnlycke in den Arbeitsanweisungen und für die Bewertung und Genehmigung neuer Lieferanten an. 2023 haben 100 % der direkten Materiallieferanten von Mölnlycke den Verhaltenskodex für Lieferanten anerkannt.

## Stärkung nachhaltiger Lieferketten mit Sedex

2023 trat Mölnlycke Sedex bei, der weltweit größten Datenplattform für den Austausch von Daten und Ergebnissen zur Bewertung der Lieferkette, die effektivere und datengesteuere Umwelt-, Sozial- und Governance-Ergebnisse (ESG) ermöglicht.

Als Sedex-Mitglied wird Mölnlycke seine Anforderungen und Arbeitsweisen weiter entwickeln und mit anerkannten Prüfungsstandards und -instrumenten ausrichten, wie z. B. dem SMETA-Audit (Sedex Member Ethical Trade Audit) – einem umfassenden Vor-Ort-Audit mit vollem Nachhaltigkeitsumfang, einschließlich Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik. Mölnlycke hat nun damit begonnen, die systematische Durchführung von SMETA-Audits für Lieferanten anzufordern, die einem hohen Nachhaltigkeitsrisiko ausgesetzt sind. Grundlage für die Risikobewertung ist das Sedex-Risikobewertungstool Radar. Die Risikobewertung konzentriert sich auf Land, Sektor und Standortaktivität. Mölnlycke überprüft neue Lieferanten kontinuierlich mithilfe des Radar-Risikobewertungstools gemäß den Anforderungen in unserer Arbeitsanweisung zur Bewertung und Genehmigung neuer Lieferanten.

2023 führte Mölnlycke zudem eine vollständige Risikobewertung des gesamten Lieferantenstamms durch, um Lieferanten zu identifizieren, die in Hochrisikoumgebungen tätig sind, und erstellte einen Aktionsplan zur Minderung potenzieller Risiken in seinem Lieferantenstamm. Das Risikoscreening umfasste rund 16.000 Lieferanten in 80 Ländern. Aus der Risikobewertung ging hervor, dass etwa 50 Lieferanten potenziell hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sind, je nachdem, aus welchen Ländern die verschiedenen Waren bezogen wurden. In der nächsten Phase wird Mölnlycke die standortspezifischen Bedingungen und die Geschäftskritikalität jedes Lieferanten bewerten und Lieferanten in unser Nachhaltigkeitsauditprogramm aufnehmen.



## Partnerschaften für Fortschritt: Förderung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Mölnlycke erkennt die entscheidende Rolle seiner Lieferanten bei der Bewältigung des Problems der Scope-3-THG-Emissionen an, die im Jahr 2023 85 % der absoluten Emissionen des Unternehmens ausmachten, sowie ihre Rolle bei der Erzielung eines positiven gesellschaftlichen Einflusses. Um die Partnerschaft von Mölnlycke mit Lieferanten zu stärken, fand am 20. November 2023 ein globales digitales Webinar „Partnering for progress“ statt. Rund 200 strategische Lieferanten von Mölnlycke wurden eingeladen. Ziel der Veranstaltung war es, die Lieferanten von Mölnlycke mit der Nachhaltigkeits-Roadmap und den Arbeitsweisen des Unternehmens vertraut zu machen und eine engere Zusammenarbeit zu fördern, um gemeinsam die Möglichkeiten zu erschließen, die ein Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft mit sich bringt. Während der Veranstaltung setzte sich Mölnlycke auch für die Erhöhung der Transparenz der Lieferkette ein und betonte sein Engagement, um potenzielle Risiken in der Lieferkette zu mindern. Das Webinar endete mit einem Aufruf an die Lieferanten, sich auf dem Weg zu Netto-Null zu beteiligen und Verpflichtungen durch die Science Based Targets-Initiative einzugehen.



## Unterstützung der Gemeinschaft

Mölnlycke berücksichtigt stets die langfristigen Auswirkungen seines Handelns auf die Gesellschaft – sei es durch die Unterstützung der Menschen bei der Heilung oder der Unterstützung der betreuten Gemeinschaften. Etwas zurückzugeben ist in der Kultur des Unternehmens verankert, und zwar durch die Partnerschaft mit Wohltätigkeitsorganisationen und die Spendenaktionen und ehrenamtlichen Bemühungen seiner Mitarbeiter:innen, die alle eine Vision teilen, um eine nachhaltig positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

### Verbesserung des Gesundheitssystems

Mölnlyckes Zusammenarbeit mit Operation Smile reicht bis ins Jahr 2004 zurück und hat sich im Laufe der Jahre auf dem Weg des Unternehmens zu einem führenden Anbieter im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung weiterentwickelt.

Im Jahr 2021 verpflichtete sich Mölnlycke zu einem langfristigen Programm – Cebu10000 –, um gemeinsam mit Operation Smile ein Behandlungszentrum für Gaumenspalten in Cebu einzurichten. Dieses Programm zeigt, dass das Engagement von Mölnlycke über reine finanzielle Beiträge hinausgeht und die Bereitstellung von Fachwissen in der Infektionsprävention für medizinisches Fachpersonal, die Erleichterung ihrer Zulassung zur Hochschulbildung im Gesundheitswesen, die Lieferung wesentlicher Mölnlycke-Produkte, die für die Lippen-Kiefer- und Gaumenspaltenchirurgie (CLP) erforderlich sind und die Überwachung des Logistikmanagements umfasst, um den kontinuierlichen Zugang zu Mölnlycke-Lösungen im Behandlungszentrum zu gewährleisten. In Zusammenarbeit mit seinem Wohltätigkeitspartner strebt Mölnlycke einen umfassenden Ansatz zur Gaumenspaltenbehandlung an, der in den ersten drei Betriebsjahren des Behandlungszentrums eine transformative Auswirkung auf das Leben von mindestens 10.000 Kindern und jungen Erwachsenen auf den Philippinen haben wird. Das Behandlungszentrum für Gaumenspalten wird voraussichtlich Anfang 2024 eröffnet. Die Mitarbeiter:innen von Mölnlycke beteiligen sich aktiv an Spendenaktionen, um die gesamte Krankenhausfahrung im Behandlungszentrum für junge Patient:innen und ihre Familien zu verbessern. Siehe Hinweis 10.



290

Leben von Patient:innen  
mit einer Gaumenspalte  
in 2023 verbessert

Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



### Notfallreaktion auf das Erdbeben in der Türkei und Syrien

Nach dem verheerenden Erdbeben in der Region im Februar 2023 leitete Mölnlycke koordinierte Maßnahmen ein, um den Opfern dieser Naturkatastrophe zu helfen. Die Spende von Wundversorgungsprodukten des Unternehmens mit einem Marktwert von 73.000 EUR, die von unserem langjährigen Vertriebspartner in der Türkei gefördert wurde, umfasste hauptsächlich Mepilex® Border, Mepilex® Border Ag, Mepilex® Lite und Mepilex® Transfer und war eine große Hilfe bei der Versorgung der Verletzten. Darüber hinaus spendete Mölnlycke 25.000 Euro an seinen NGO-Partner „Save the Children International“ und die Spende war für dessen Programm in Syrien vorgesehen.

Schließlich sammelten Mölnlycke-Mitarbeiter:innen über „Save the Children International“ fast 3.000 Euro, um lebensrettende Hilfsgüter für die jüngsten Opfer der Katastrophe zu beschaffen.



## Fallstudie

### Das erste Cebu Surgical Medical Program

Im September 2023 wurde das erste Surgical Medical Program in Cebu, den Philippinen, von Operation Smile als Wirksamkeitsnachweis des Cebu10000-Programms durchgeführt. Sechs Freiwillige von Mölnlycke nahmen an dem Programm teil. Das Ergebnis waren 61 Gaumenspaltoperationen, die das Leben von 61 Familien drastisch verbesserten.

Ein wichtiger Aspekt des Cebu1000-Programms und die Errichtung des Behandlungszentrums für Gaumenspalten, das als Drehscheibe für das gesamte Land dienen soll, ist die Erhöhung des Kompetenzniveaus der lokalen medizinischen Fachkräfte. Aus diesem Grund fand vor den drei OP-Tagen eine Infektionspräventionsschulung im Rahmen des „Train the Trainer“-Konzepts für 21 medizinische Fachkräfte statt, die im Behandlungszentrum für Gaumenspalten in Cebu arbeiten werden. Die Schulung wurde im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen klinischen Spezialist:innen von Mölnlycke und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen von Operation Smile durchgeführt. Die Nachfrage nach der Schulung war groß, da die Krankenpflegeausbildung auf den Philippinen nicht standardisiert ist und jede Zertifizierung sich positiv auf die Chancen auf dem Arbeitsmarkt auswirkt.



*Es ist ein großartiges Erlebnis, Teil davon zu sein. Die jüngsten Patient:innen sind sich der Auswirkungen der Operation auf ihr Leben häufig nicht bewusst, aber die Veränderung in den Gesichtern ihrer Eltern zu sehen, wenn sie ihre Babys nach der Operation anschauen, wird mir für immer in Erinnerung bleiben.*

Aileen Santos,  
Territory Manager Handschuhe Australien

## Fallstudie

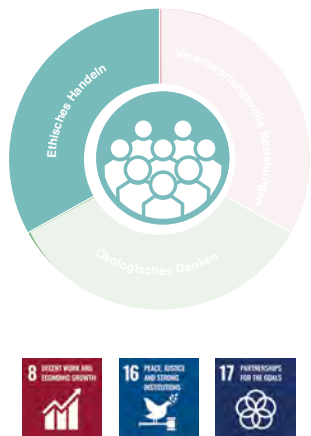
### Mölnlycke Master Chef 2023 unterstützt Operation Smile

Im Juni 2023 zeigten die Mitarbeiter:innen von Mölnlycke ihre kulinarischen Fähigkeiten und präsentierten die Vielfalt ihrer Lieblingsgerichte aus der ganzen Welt. Die Kampagne, die das Bewusstsein für die Bedeutung einer gesunden Ernährung für chirurgische Ergebnisse schärfte, rief bei den Mitarbeiter:innen ein starkes Engagement hervor. Sechsendvierzig Koch-Sessions wurden im Wettbewerb durchgeführt. Das Ergebnis war das digitale Kochbuch von Mölnlycke, mit dessen Hilfe Spenden für Operation Smile gesammelt wurden. Das Ergebnis der Kampagne entsprach dem Kostenäquivalent von 16 Gaumenspaltenoperationen.



# Ethisches Handeln

Mölnlycke setzt hohe Standards in Bezug auf Ethik und Verantwortung. Mölnlycke handelt integer und achtet in seiner gesamten Wertschöpfungskette auf die Einhaltung der Menschenrechte



## Ziele

100 % der Mitarbeiter:innen sollen bis 2023 im Bereich Ethik und Compliance geschult oder sensibilisiert werden<sup>21</sup>

100 % der Mitarbeiter:innen fühlen sich bis 2025 sicher, Bedenken zu melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben

## Ergebnis 2022

98,3 % der Mitarbeiter:innen wurden in Ethik und Compliance geschult

75 % der Mitarbeiter:innen fühlen sich sicher, Bedenken zu melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben

## Ergebnis 2023

98,7 % der Mitarbeiter:innen wurden in Ethik und Compliance geschult

67 % der Mitarbeiter:innen fühlen sich sicher, Bedenken zu melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben

## Trend



## Relevante Richtlinien und Stellungnahmen

- Rahmen für Konzernrichtlinien
- Unternehmensethik-Compliance-Richtlinie des Konzerns
- Antikorruptionsrichtlinie
- Ethik-Hotline-Richtlinie
- Richtlinie zur Bekämpfung von Vergeltungsmaßnahmen
- Leitfaden Wettbewerberkontakte – Globales Wettbewerbsrecht
- Leitfaden Händlerkontakte – Globales Wettbewerbsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Einhaltung der Handelsvorschriften
- Nachhaltigkeitsrichtlinien
- Tagungs- und Veranstaltungsrichtlinie
- Stellungnahme zum fairen Wettbewerb
- Stellungnahme zu Menschenrechten
- Verhaltenskodex für Vertriebspartner

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)



21. Die jährliche Schulung wird den betroffenen Mitarbeiter:innen angeboten, d. h. Büro- und Vertriebsmitarbeiter:innen mit Zugriff auf die Lernplattform von Mölnlycke. Die Sensibilisierungsschulung wird Mitarbeiter:innen in der Produktion angeboten.

## Aufbau einer Integritätsmentalität

Mölnlycke hat sich verpflichtet, eine starke Compliance-Kultur aufzubauen, in der alle Mitarbeiter:innen die Verhaltensweisen der Geschäftsintegrität verstehen und in der Lage sind, diese anzuwenden.

Das Unternehmen hält sich an die zehn Prinzipien des UN Global Compact, um Korruption und Bestechung in allen Formen in seinen Wertschöpfungsketten, einschließlich des Risikomanagements Dritter, zu reduzieren. Dies wird durch die Priorisierung von Ethik und Compliance und die Schaffung eines soliden Compliance-Rahmens mit allen damit verbundenen Initiativen umgesetzt, wie unten beschrieben.

Der Verhaltenskodex verpflichtet das Unternehmen, Gesetze und Vorschriften einzuhalten und ein ethisches Unternehmen im breiteren Rahmen internationaler Verpflichtungen, wie den 10 Prinzipien des UN Global Compact, zu sein. Der Verhaltenskodex beschreibt die Anforderungen an alle Mitarbeiter:innen und sorgt für Orientierung. Das neue Update wird im Januar 2024 mit verstärkten Schulungsaktivitäten eingeführt.

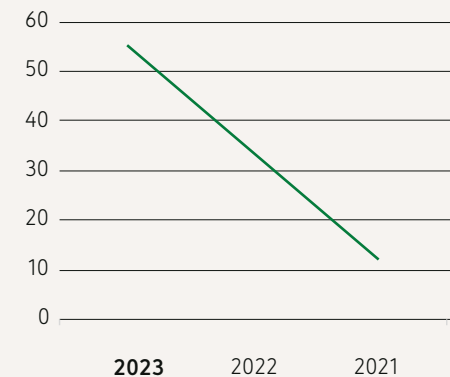
Mölnlycke ist dabei, sein Compliance-Programm weiter zu stärken und auszubauen. Im Jahr 2023 wurde weltweit eine Risikobewertung mit Schwerpunkt auf Ethik und Compliance durchgeführt, um das Verständnis der Risiken zu erhöhen, denen das Unternehmen in den verschiedenen Märkten, in denen es tätig ist, ausgesetzt sein könnte. Die Bewertung wurde auf Länder- und regionaler Clusterebene über eine Online-Umfrage und anschließende umfassende Risikoworkshops mit den Managementteams durchgeführt. Die Risikobewertung hat zu einem klareren Bild des globalen Compliance-Risikoumfelds geführt und dazu beigetragen, die Ethik- und Compliance-Prioritäten von Mölnlycke zwischen internen Stakeholdern und dem Management auszurichten. Im Jahr 2024 wird die Risikobewertung aktualisiert und weiterentwickelt, indem die Anzahl der Umfrageteilnehmer erhöht und der Umfang um weitere Risikobereiche erweitert wird.

Das Unternehmen hat seine Angestellten 2023 regelmäßig in Bezug auf Risiken und Herausforderungen durch Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen sensibilisiert, einschließlich der jährlichen Schulung zum Verhaltenskodex. Im Jahr 2023 haben 98,7 % dieser Mitarbeiter:innen die Schulung abgeschlossen. Die Schulung zum Thema „Bedenken äußern“ wurde für alle Mitarbeiter:innen, einschließlich der Mitarbeiter:innen in der Produktion, durchgeführt. Darüber

hinaus wurden mehrere thematische Schulungen zu den Themen Wettbewerbsrecht/Dawn Raid, Due-Diligence-Anforderungen, Geschenke und Bewirtung durchgeführt ergänzt durch lokale Schulungen durch regionale Compliance-Beauftragte und Manager.

Alle Bedenken werden von engagiertem Personal untersucht. Insgesamt gingen 34 Meldungen ein und wurden untersucht, ein Anstieg im Vergleich zu 34 Fällen im Jahr 2022, was auf eine stärkere Meldekultur hindeutet. Die Mehrheit der Fälle, 56 %, betraf Mitarbeiterbeziehungen und die zweitgrößte Kategorie, 18 % der Meldungen, betraf den Missbrauch von Unternehmensvermögen. 21,8 % der Fälle waren begründet oder teilweise begründet, 38,1 % waren unbegründet und die übrigen Fälle wurden als außerhalb des Geltungsbereichs eingestuft oder werden noch untersucht. 2023 wurden keine rechtlichen Schritte gegen Mölnlycke wegen Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung eingeleitet.

### Anzahl der Meldungen an die Ethik-Hotline



56 %

der gemeldeten Fälle im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeziehungen

18 %

der Bedenken im Zusammenhang mit der missbräuchlichen Verwendung von Unternehmensvermögen

62 %

Steigerung der Anzahl der gemeldeten Bedenken im Vergleich zu 2022

## Fallstudie

### Mitarbeiter:innen ermutigen, Bedenken zu äußern

Die Mitarbeiter:innen von Mölnlycke werden fortlaufend ermutigt, Bedenken zu äußern und Fehlverhalten zu melden. Aufgrund des Ergebnisses 2022 in der jährlichen Kulturumfrage hat Mölnlycke beschlossen, im ersten Halbjahr 2023 eine unternehmensweite Sensibilisierungskampagne durchzuführen. Dabei wurden zwei Ziele verfolgt: Mitarbeiter:innen zu ermutigen, sich zu äußern und sicherzustellen, dass Mitarbeiter:innen in verantwortungsvollen Positionen besser darauf vorbereitet sind, Bedenken von Mitarbeiter:innen entgegenzunehmen.

Es wurden Live-Sitzungen mit Manager:innen, Partner:innen und Vertreter:innen der Geschäftsethik abgehalten, mit dem Ziel bewährte Verfahren auszutauschen und den Prozess hinter der Untersuchung und dem Umgang mit Bedenken zu erläutern. Rund 800 Mitarbeiter:innen nahmen an diesen Live-Sitzungen teil, und viele konnten durch Rollenspiele und Übungen den Umgang mit den typischen Herausforderungen bei der Entgegennahme von Bedenken aktiv üben.

Obwohl es in Folge der Kampagne im Jahr 2023 zu einem Anstieg der Fallzahlen (55 Fälle) im Vergleich zu den Jahren zuvor (z. B. 34 Fälle im Jahr 2022) gab, erreichte die Frage nach dem Selbstvertrauen, Bedenken zu äußern, mit 67 % eine niedrigere Punktzahl als 2022.

Daher liegt der Schwerpunkt von 2024 darauf, die Bemühungen fortzusetzen, Bewusstsein und Verständnis für die Bedeutung der Meldung von Bedenken durch ein E-Learning für Mitarbeiter:innen zu schaffen und systematische Schulungen für Manager und Funktionen zu implementieren, die möglicherweise Bedenken entgegennehmen. Dazu gehört auch eine regelmäßige, transparentere und offenere Kommunikation über Untersuchungsprozesse und Nachverfolgung, einschließlich der Vorgehensweise von Mölnlycke zur Verhinderung von Vergeltungsmaßnahmen.



*Es ist wertvoll, wenn Führungskräfte Bedenken aufrichtig entgegennehmen. Die Schulung, die in diesem Jahr allen Führungskräften von Mölnlycke angeboten wurde, war eine Erinnerung an die Bedeutung der Aufmerksamkeit und Sorgfalt der Führungskraft gegenüber dem Mitarbeiter:innen, der Bedenken äußert, unabhängig davon, welches Problem angesprochen wird. Es ist eine wichtige Erinnerung.*

Nitesh Ahuja, Regional VP Commercial ORS APAC & GM Singapore

*Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich alle unsere Kolleg:innen ermutigt fühlen, ihre Meinungen und Bedenken zu teilen, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben oder sich lächerlich zu machen. Unsere „Speak-up-Kultur“ schafft Vertrauen, fördert Kreativität und Innovation sowie Proaktivität und Inklusion. Die Kampagne sorgte für Struktur und Konsistenz in unserem Unternehmensansatz und wir werden unsere Mitarbeiter:innen weiterhin schulen und dazu auffordern Feedback zu teilen.*

Jean-Christophe Guillou, Vice President,  
Global Operations and Sourcing, Gloves





## Risikomanagement durch Dritte

In der Medizingerätebranche ist die Interaktion mit Vertriebspartnern von entscheidender Bedeutung, um Kund:innen in verschiedenen Märkten und Regionen zu erreichen. Diese Beziehungen können Mölnlycke Ethik- und Compliance-Risiken aussetzen, wie z. B. Bestechung und Korruption. Um dieses Risiko weiter zu reduzieren und die Zuverlässigkeit unserer Geschäftsbeziehungen zu stärken, hat Mölnlycke 2023 sein Programm für das Management von Drittparteien mit zusätzlicher Anleitung und Unterstützung weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass Drittparteien im Einklang mit den Werten von Mölnlycke arbeiten. Der Zweck des Programms besteht darin, die Einhaltung der Geschäftsethikstandards sicherzustellen und die Effizienz bei der Zusammenarbeit mit Dritten zu steigern. Wenn Mängel festgestellt werden, wird Mölnlycke seine Vertriebspartner dabei unterstützen, die für eine nachhaltige Geschäftsbeziehung erforderlichen Verbesserungen zu erzielen.

Im Jahr 2023 hat Mölnlycke große Anstrengungen unternommen, um dieses Ziel zu erreichen. Folgendes wurde erreicht:

- Neue automatisierte Screening-Lösungen wurden in die Due-Diligence-Lösung integriert, was bedeutet, dass das Screening für Vertriebspartner mit Sitz in Hochrisikoländern automatisch erfolgen wird. Das Screening ist dynamisch.
- Der neue Verhaltenskodex für Vertriebspartner wurde eingeführt und ist für Vertriebspartner verfügbar, die nicht über eigene Compliance-Verfahren und -Dokumente verfügen.

## Achtung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette

Das Unternehmen arbeitet nach den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Sie definiert Menschenrechte als die international anerkannten Menschenrechte, einschließlich der in der Internationalen Menschenrechtscharta und in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit genannten Arbeitnehmerrechte. Mölnlycke setzt sich für den Schutz und die Achtung der Menschenrechte im gesamten Unternehmen ein. Diese Verpflichtung wird durch die Stellungnahme zu den Menschenrechten formalisiert.

Mölnlycke schärft durch seinen Verhaltenskodex und seine Nachhaltigkeitspolitik das Bewusstsein für Menschenrechtsfragen. Im Jahr 2023 haben 98,7 % der Büro- und Außendienstmitarbeiter:innen die Schulung zum Verhaltenskodex des Unternehmens abgeschlossen. Im Laufe des Jahres 2024 wird Mölnlycke daran arbeiten, zusätzliche Tools und Materialien zu entwickeln, um das Bewusstsein der Mitarbeiter:innen für Menschenrechte und damit verbundene Themen zu schärfen.

Mölnlycke erwartet von seinen Partnern, dass sie auf die gleiche verantwortungsvolle und ethische Weise handeln. Menschenrechte und moderne Sklaverei sind im Verhaltenskodex für Vertriebspartner von Mölnlycke und dessen Due-Diligence-Bewertung enthalten. Darüber hinaus soll der Verhaltenskodex für Lieferanten des Unternehmens einen verantwortungsvollen Geschäftsbetrieb und die Achtung der Menschenrechte in der Lieferkette sicherstellen. Die Erwartungen von Mölnlycke in diesem Bereich wurden fast 200 Lieferanten im globalen Lieferanten-Webinar mitgeteilt (siehe Abschnitt „Lieferanten“).

Um sein Engagement für die Achtung und Förderung der Menschenrechte weiter zu stärken, wurde 2023 ein Menschenrechtsausschuss eingerichtet. Die Rolle des Ausschusses besteht nicht nur darin, den Fortschritt dieses speziellen Programms zu überwachen, sondern auch darin, Entscheidungen

in Menschenrechtsfragen zu treffen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen könnten. Der Ausschuss setzt sich aus Mitgliedern des Executive Leadership Teams zusammen und wird von der Business Ethics Compliance-Funktion unterstützt. Im Jahr 2024 plant Mölnlycke, sein Menschenrechtsmanagement durch die Durchführung spezieller Folgenabschätzungen weiter zu verbessern, um ein detaillierteres Verständnis dafür zu erhalten, wie sich dies auf die Menschenrechte der betroffenen Personen auswirkt.

Mitarbeiter:innen von Mölnlycke sind außerdem aufgefordert, jeden Verdacht auf Menschenrechtsverletzungen über die festgelegten Meldekanäle zu melden. Alle Stakeholder von Mölnlycke können auch Fragen oder Bedenken in Bezug auf potenzielle und aktuelle nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte äußern, indem sie entweder die Ethik-Hotline oder die spezielle E-Mail-Adresse [humanrights@molnlycke.com](mailto:humanrights@molnlycke.com) nutzen. Mölnlycke wird alle gemeldeten Bedenken untersuchen, und wenn negative Auswirkungen auf die Menschenrechte festgestellt werden, wird das Unternehmen unverzüglich entsprechend handeln. Sofern relevant, wird das Unternehmen Abhilfe schaffen. Im Jahr 2023 gingen keine menschenrechtsbezogenen Bedenken ein.

Mölnlycke toleriert keinerlei diskriminierendes Verhalten und Belästigung, Menschenhandel oder Zwangsarbeit. In allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, gibt es klare Managementverfahren, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter:innen fair, nach ethischen Standards und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften behandelt werden. Mölnlycke arbeitet eng mit Gewerkschaften und lokalen Vertretern zusammen, um kontinuierlich sichere und respektvolle Arbeitsplätze zu gewährleisten.

# Hinweise zur Unternehmensnachhaltigkeit

## 1. Prinzipien der Berichterstattung

Der integrierte Jahresbericht 2023 von Mölnlycke deckt das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr ab. Die Vergleichsinformationen beziehen sich auf das am 31. Dezember 2021 und 2022 endende Geschäftsjahr. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit der Global Reporting Initiative (GRI) sowie dem Rahmenwerk der Taskforce on Climate related Financial Disclosures (TCFD) erstellt. Der Abschlussprüfer des Konzerns hat für das Jahr 2023 Prüfungsverfahren zur Berichterstattung über den Energieverbrauch des Konzerns innerhalb der Organisation und die Treibhausgasemissionen in Scope 1 und 2 durchgeführt.

### Wasser

Die Wasserentnahmemengen werden aus den internen Systemen der Umweltberichterstattung gesammelt. Die Datenerhebung und -aggregation erfolgt durch das für den jeweiligen Standort zuständige Umweltmanagement. Wenn keine Daten zur Wasserentnahme verfügbar waren – was vor allem bei kleinen Standorten der Fall ist – werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen. Vier Standorte (Vertriebsbüros in Kroatien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Chile und ein Joint Venture in Saudi-Arabien) wurden zwar aufgrund fehlender Daten von der Berichterstattung ausgeschlossen, es wird aber nicht erwartet, dass sie mehr als 1 % der Gesamtauswirkungen auf das Unternehmen ausmachen.

Ab diesem Jahr ging aus robusteren Datenberichten hervor, dass an den Standorten in Wiscasset (USA) und Mikkeli (Finnland) neben dem Wasserverbrauch durch Mitarbeiter:innen auch Wasser als Inhaltsstoff oder Komponente in Produkten wie Schaum verbraucht wird. In Wiscasset und Mikkeli wird der Wasserverbrauch in den Produkten über

Zähler gemessen. An einigen Standorten wird das Prozesswasser in Kühlsystemen verdampft. Eine Einschätzung des verdampften Wassers war nicht möglich und daher vom Wasserverbrauch ausgeschlossen. Die Wasserspeicherung ist nicht anwendbar. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass die Abwasserableitung ggf. der Wasserentnahme abzüglich Wasserverbrauch entspricht.

Der Ausgangswert für Wasserknappheit für jeden der gemeldeten Standorte wurde am 18. Dezember 2023 vom Aqueduct Water Risk Atlas mit Informationen des World Resources Institute gesammelt. Die Daten sind ein jährlicher Durchschnitt und werden herangezogen, um die Wasserknappheit für die Daten von 2022 und 2023 darzustellen. Wasserstress wird als Verhältnis der gesamten jährlichen Wasserentnahme zur Menge der verfügbaren erneuerbaren Wasserversorgung definiert. Ein Gebiet gilt als „Wasserstressgebiet“, wenn das Verhältnis zwischen Entnahme und Versorgung entweder hoch (40–80 %) oder extrem hoch (>80 %) ist, basierend auf den Daten des World Resources Institute.

Das gesamte entnommene Wasser (eigenes entnommenes Grundwasser und Wasser aus kommunalen oder anderen externen Wasserversorgungen) gilt als Frischwasser, das insgesamt <1000 mg/l gelöste Feststoffe enthält. Unbehandeltes Abwasser ist ähnlich definiert wie Wasser mit >1000 mg/L gelösten Feststoffen. Für Abwasser, das von Mölnlycke vor der Ableitung behandelt wird, wird die Art des Wassers auf der Grundlage der lokalen Vorschriften festgelegt.

### Abfall

Daten zur Erzeugung und Behandlung von Betriebsabfällen werden aus den internen Systemen der Umweltberichterstattung gesammelt. Die Datenerhebung und -aggregation erfolgt durch das für den jeweiligen Standort zuständige Umweltmanagement. Die Daten umfassen erzeugte Betriebsabfälle pro Fraktion, Klassifizierung (gefährlich oder nicht gefährlich), Bestimmungsort und Behandlungsart. Wenn Daten nicht verfügbar sind – was vor allem bei kleinen Standorten der Fall ist – werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen. Alle anfallenden Abfälle werden dann als allgemeine (nicht sortierte) ungefährliche Abfälle unter Berücksichtigung der Tätigkeiten der Standorte angenommen. Für vier Standorte (Vertriebsbüros in Kroatien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Chile und ein Joint Venture in Saudi-Arabien) war keine Datenerfassung möglich. Diese werden von der Berichterstattung ausgeschlossen, da nicht erwartet wird, dass sie mehr als 1 % der Gesamtauswirkungen auf das Unternehmen ausmachen. Zu den aus der Entsorgung abgeleiteten Abfällen gehören Wiederverwendung und Recycling (insgesamt 5.317 Tonnen), und zu den entsorgten Abfällen zählen die Verbrennung mit Energierückgewinnung, die Verbrennung ohne Energierückgewinnung und die Deponierung (insgesamt 8.283 Tonnen).

### Energie

Daten zum Energieverbrauch werden aus internen Umweltberichtssystemen gesammelt. Die Datenerhebung und -aggregation erfolgt durch das an den Standorten zuständige Umweltmanagement. Die Daten beziehen sich auf den Kraftstoff- und sonstigen Energieverbrauch in GJ, aufgeschlüsselt nach Energieart und -quelle. Kraftstoffe und Strom werden als erneuerbar gekennzeichnet.

wenn Ursprungszeugnisse vorliegen oder vertragliche Beziehungen zur Vermietung einer erneuerbaren Energiequelle voraussetzen. Primärdaten werden zu selbst erzeugtem Strom erhoben.

Liegen keine Daten vor – was vor allem bei kleinen Verkaufsbüros der Fall ist – werden Schätzungen zum Energiebedarf auf der Grundlage der Grundfläche und der Einsatzregion unter Verwendung von Literatur und öffentlich zugänglichen Statistiken vorgenommen. Vier Standorte (Vertriebsbüros in Kroatien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Chile und ein Joint Venture in Saudi-Arabien) wurden zwar aufgrund fehlender Daten von der Berichterstattung ausgeschlossen, es wird aber nicht erwartet, dass sie mehr als 1 % der Gesamtauswirkungen auf das Unternehmen ausmachen.

Umrechnungsfaktoren für den Energieverbrauch werden aus Sphera 8.9.2 abgerufen. Die Energieintensitäten werden auf Basis der Absatzmengen in kg berechnet. Alle Energiequellen, bestehend aus Kraftstoff, Strom, Heizung und Dampf, fließen in die Berechnung des Energieintensitätsverhältnisses ein. Bei den Energieintensitätsberechnungen wird nur der Energieverbrauch innerhalb der Organisation berücksichtigt.

Zur Senkung des Energieverbrauchs werden Primärdaten zu den Initiativen zur Erhaltung und Effizienz von den Standorten gesammelt, einschließlich der Menge, der Art der enthaltenen Energie und der Berechnungsmethode. Die Berechnungen basieren hauptsächlich auf der Reduzierung der installierten Leistung der Geräte und der direkten Messung. Ein Teil der Berechnungen basiert auf internen Expertenschätzungen der Einsparungen. Das Vergleichsjahr für die Reduzierungen ist 2021, da dies das letzte Jahr nach der eingeführten Strategie von Mölnlycke ist.

## Umweltverschmutzung minimieren

Die Emissionen von Ethylenoxid (ETO) bei der Sterilisation werden durch das Sterilisationsleistungsmanagement berechnet. Die verwendete Menge an ETO wird mit der normativen ETO-Katalysatorwirksamkeitsrate multipliziert. Die Berichterstattung erfolgt auf Bestandesebene, es wird kein Emissionsfaktor angewendet.

## Materialeinsatz

Die Daten zum Materialeinsatz umfassen sowohl Rohstoffe, die in der Produktion eingesetzt werden, als auch Materialien von beschafften Halbfertigwaren und Auftragsfertigung. Daten zu Rohstoffen, Halbzugnissen, Komponenten und Auftragsfertigung werden aus

dem Beschaffungssystem auf Basis der Rechnungsinformationen gesammelt und durch die Daten aus der Stammdatenbank zum Gewicht pro Einheit ergänzt. Die Informationen werden validiert und durch die Daten der Beschaffungsbeauftragten der Geschäftsbereiche ergänzt, einschließlich des Basismaterials pro Artikel. Alle Materialien werden nach fachmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung des Grundmaterials als erneuerbar oder nicht erneuerbar gekennzeichnet. Bei allen Beschaffungsdaten, bei denen die Zusammensetzung der Materialien nicht klar war, wird davon ausgegangen, dass sie nicht erneuerbar sind.

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Es werden Primärdaten über das Auftreten von arbeitsbedingten Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen für alle Mitarbeiter:innen erhoben. Es wird davon ausgegangen, dass von der Organisation kein Pendlertransport organisiert wurde, daher sind Pendlerunfälle nicht in den Verletzungen enthalten. Die Verletzungsraten pro geleisteter Arbeitsstunde werden auf eine Million Arbeitsstunden berechnet.

Risikobewertungen werden nach nicht routinemäßigen Auslösern wie Änderungen von Betriebsverfahren oder Ausrüstungen, Untersuchung von Vorfällen, Beschwerden oder Empfehlungen von Mitarbeiter:innen, Änderungen bei den Mitarbeiter:innen oder Arbeitsabläufen, Ergebnissen der Überwachung der Arbeitsumgebung und der Gesundheit der Mitarbeiter:innen, einschließlich Expositionsüberwachung (z. B. Lärm-, Vibrations-, Staubexposition), überprüft. Es wird eine Hierarchie von Kontrollen angewendet, um Gefahren zu reduzieren, wobei der Schwerpunkt auf Maschinenschutz und manuelle Handhabung liegt. Die Gefahren werden durch standortspezifische Verfahren, Schulungen und kontinuierliche Identifizierungsbemühungen behoben. Jeder Produktionsstandort verfügt über einen engagierten EHS-Experten, der sicherstellt, dass dieser Risikobewertungsprozess durchgeführt und die Ergebnisse der Risikobewertungen validiert werden.

Der Schulungsbedarf wird während der lokalen und globalen jährlichen Planungsprozesse bewertet, wobei Aspekte wie Compliance-Verpflichtungen, standortspezifische Gefahren und Ergebnisse der Vorfallanalyse berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter:innen erhalten eine kostenlose Gesundheits- und Sicherheitsschulung während der Arbeitszeit und die Wirksamkeit der Schulung wird durch eine Vielzahl von Mitteln bewertet, einschließlich Bewertungen, Beobachtungen und praktischer Anwendung. Darüber hinaus fördert das Unternehmen organisatorisches Lernen durch monatliche globale EHS-Teamsitzungen und den Austausch bewährter Verfahren. Mölnlycke verfolgt die Leistung in Bezug auf Arbeitssicherheit

und Gesundheitsschutz durch monatliche Berichterstattung über die Zahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit (LTi) und arbeitsbedingte Krankheitsvorfälle. Das Unternehmen meldet KPIs sowohl für Verletzungen als auch für Erkrankungen, führt gründliche Datenqualitätsprüfungen durch und hält sich bei der Meldung von Vorfällen an die lokalen Behörden an die nationalen Gesetze. Im Laufe des Jahres 2023 hat das Unternehmen eine neue cloudbasierte Berichterstattungslösung erworben und implementiert, die Produktionsstandorten und der Hauptniederlassung vor Ort erstklassige EHS-Untersuchungen und Berichtsfunktionen auf Unternehmensebene bietet. Lokale EHS-Experten und das zentrale Nachhaltigkeitsteam arbeiten im System zusammen, um EHS-Daten regelmäßig zur Analyse und Veröffentlichung über Geschäftsbereiche und Länder hinweg auf Unternehmensebene zu sammeln und sowohl für die interne als auch für die externe Berichterstattung zu verwenden.

## Beschäftigung

Primärdaten werden nach Region und BA über die Anzahl der Mitarbeiter:innen (sowohl in der Mitarbeiterzahl als auch in der VZÄ) erhoben. Die Berichterstattung über VZÄ erfolgt am Ende des Berichtszeitraums, sofern nicht anders angegeben. Die Gesamtzahl der VZÄ zum 31. Dezember 2023 (Mitarbeiter:innen einschließlich Studierende) betrug 8.427. Darüber hinaus hatte Mölnlycke im Jahr 2023 241,6 Vollzeitstellen (Büro & Außendienst und Produktion) in vergleichbaren Positionen. Es wurden zusätzliche Primärdaten zu den VZÄ nach Geschlecht, Arbeitsvertrag und Beschäftigungsart erhoben. Darüber hinaus werden primäre Daten zur Aufgliederung nach Geschlecht und Alter pro Mitarbeiterkategorie in VZÄ bereitgestellt. Alle Beschäftigungszahlen werden zum Jahresende berichtet.

Die Anzahl und Rate der Neueinstellungen und die Mitarbeiterfluktuation werden nur auf der Grundlage von Festangestellten berechnet. Die Gesamtzahl der Arbeitsstunden, die bei der Berechnung der Verletzungs- und Krankheitsraten verwendet wurden, betrug 12.387.407 im Jahr 2021, 14.016.568 im Jahr 2022 und 18.759.975 im Jahr 2023.

## Verbleibquote

Primärdaten werden erhoben über die Anzahl der Mitarbeiter:innen (Angestelltenzahl) nach Geschlecht, die Anspruch auf Elternzeit hatten, die Anzahl der Mitarbeiter:innen, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, die Anzahl der Mitarbeiter:innen, die aus der Elternzeit

zurückgekehrt sind, und die Anzahl der Mitarbeiter:innen, die 12 Monate nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit noch beschäftigt waren.

Die Rückkehrquote errechnet sich aus der Anzahl der Mitarbeiter:innen, die im Berichtszeitraum nach der Elternzeit zurückkehren sollten.

Die Verbleibquote errechnet sich aus der Anzahl der Mitarbeiter:innen, die im vorangegangenen Berichtszeitraum aus der Elternzeit zurückgekehrt sind.

## Schulung und Entwicklung von Spediteuren

Primärdaten werden für die Anzahl der Schulungsstunden nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie angegeben. Diese Daten basieren hauptsächlich auf obligatorischen Schulungen, die nur für Angestellte nachverfolgt werden. Darüber hinaus wird ein Teil der Schulungsdaten nicht nach Geschlecht aufgeteilt, daher sind die berechneten Durchschnittswerte nach Geschlecht nicht repräsentativ. Einige im Mölnlycke-Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2022 enthaltene Informationen können angepasst werden, und dem Leser wird empfohlen, diesen Bericht zu konsultieren, um aktuelle Informationen dazu zu erhalten. Der Grund für die Differenz ist eine Änderung der Berechnungsmethodik, d. h. an den Standorten, an denen keine geschlechtsspezifischen Daten verfügbar sind, wurde ein Durchschnitt anstelle eines Ausschlusses verwendet. Gesamter Anpassungseffekt: 1 % (Schulungsstunden gesamt), 48 % (männlich), 10 % (weiblich), 2 % (Produktionsmitarbeiter:innen).

Primärdaten werden für die Anzahl (Angestelltenzahl) der Mitarbeiter:innen bereitgestellt, die eine Leistungs- oder Karriereentwicklungsprüfung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie erhalten haben.

Der Prozentsatz der Mitarbeiter:innen, die ihre Bewertung erhalten haben, wird auf der Grundlage der Mitarbeiter:innen berechnet, die für eine Bewertung in Frage kommen. Ein Beispiel für die Nichteignung für Leistungsbeurteilungen ist, wenn die Mitarbeiter:innen erst spät im Jahr beginnen. Darüber hinaus stehen Daten nur für Büro- und Außendienstmitarbeiter:innen (Angestellte) zur Verfügung.

## 2. Treibhausgas (ghg)-Emissionsmethodik und -annahmen

Das „Greenhouse Gas Protocol – A Corporate Accounting and Reporting Standard“ wird für THG-Fußabdruckberechnungen sowie für die jeweiligen Emissionsintensitäten verwendet.

| Scope   | Kategorie                                                                                                  | Methodik                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Scope 1 |                                                                                                            | Siehe die Methodik für Energie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Scope 2 |                                                                                                            | Siehe die Methodik für Energie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Scope 3 | Kategorie 1: Zugekaufte Waren und Dienstleistungen                                                         | Die Berechnung der Emissionen aus bezogenen Waren (Rohstoffe, Komponenten, Ersatzteile) basiert auf Primärbeschaffungsdaten. Massen und Materialien der Artikel, die aus den internen Systemen oder manuell abgerufen und von Vertretern der Geschäftsbereiche validiert wurden. Wenn keine Daten verfügbar waren, werden Hochrechnungen vorgenommen. Die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien für den eigenen Bürobetrieb liegt außerhalb des Geltungsbereichs und wird als nicht wesentlich angesehen.<br><br>Die Berechnung der Emissionen aus entnommenem Wasser basiert auf den primär gemeldeten Daten zum Wasserverbrauch der Standorte. Liegen keine Daten vor (überwiegend kleine Verkaufsbüros), werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen.<br><br>Die Berechnung der mit eingekauften Dienstleistungen verbundenen Emissionen basiert auf den Primärdaten zu den ausgegebenen finanziellen Ressourcen pro Dienstleistungsart. |
|         | Kategorie 2: Investitionsgüter                                                                             | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit Investitionsgütern basiert auf den Primärdaten über die ausgegebenen finanziellen Ressourcen pro Art von Investitionsgütern; interne Expertenurteile werden angewandt, um die Anteile der Personal- und Projektmanagementkosten pro Ausgabenkategorie zu definieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|         | Kategorie 3: Kraftstoff- und energiebezogene Tätigkeiten, die nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten sind | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit kraftstoff- und energiebezogenen Tätigkeiten, die nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten sind, basiert auf den primär gemeldeten Daten zum Energieverbrauch der Standorte. Liegen keine Daten zu den verbrauchten Mengen vor (überwiegend kleine Verkaufsbüros), werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros und der Region vorgenommen. Wenn keine Primärdaten zur Energiequelle verfügbar sind, werden Annahmen basierend auf der Region getroffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|         | Kategorie 4: Vorgelagerter Transport und Vertrieb                                                          | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Transport von Rohstoffen zu den Produktionsstandorten und dem innerbetrieblichen Transport basiert auf den primären Logistikdaten zu den transportierten Massen, Entfernungen und Transportarten.<br><br>Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit gekauften Lagerdienstleistungen basiert auf den Primärdaten zu den geleasteten Lagerkapazitäten in Paletten nach Typ und den Primärdaten oder Expertenannahmen zur durchschnittlichen Lagerdauer, dem Kühlanteil und Energieverbrauch.<br><br>Die Berechnung der Emissionen, die mit der Logistik der Produkte bis zur Verarbeitung und zum Erstkunden verbunden sind, basiert auf der Aggregation der von den Logistikdienstleistern gemeldeten Emissionen.                                                                                                                                                                                              |
|         | Kategorie 5: Abfall, der im Betrieb anfällt                                                                | Die Berechnung der Emissionen aus der Behandlung von Betriebsabfällen basiert auf den Primärdaten der Standorte zu den erzeugten Betriebsabfällen pro Fraktion, Bestimmungsort und Behandlungsart. Der Transport der Abfall-zu-Abfall-Behandlung ist inbegriffen, mit Annahmen zu Entfernungen und Verkehrsträgern. Die Berechnung der Emissionen aus der Abwasserreinigung basiert auf den Primärdaten zur Wasserableitung. Liegen keine Daten zur Wasserableitung vor, wird eine konservative Annahme der Äquivalenz von Wasserentnahme und -ableitung angenommen. Liegen keine Daten vor (überwiegend kleine Verkaufsbüros), werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen.                                                                                                                                                                                                                                                                |



| Scope   | Kategorie                                                               | Methodik                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Scope 3 | Kategorie 6: Dienstreisen                                               | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen basiert auf den primären Daten über die aufgewendeten finanziellen Ressourcen bei Geschäftsreisen, einschließlich des Transports nach Verkehrsmitteln und Unterbringung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|         | Kategorie 7: Pendeln der Mitarbeitenden                                 | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Pendeln von Arbeitnehmern basiert auf den Primärdaten zur Anzahl der Arbeitnehmer und der regionalen Expertenschätzung der durchschnittlichen Entfernungen und Arbeitswege der Arbeitnehmer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|         | Kategorie 8: Vorgelagerte Leasingobjekte                                | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit vorgelagerten Leasingobjekten (Operational Lease) basiert auf den Primärdaten zu den ausgegebenen finanziellen Ressourcen pro Leasingobjekttyp.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|         | Kategorie 9: Nachgelagerter Transport und Vertrieb                      | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Transport verkaufter Produkte vom Kunden zum Endverbraucher basiert auf den Primärdaten zu den Verkaufsmengen und Annahmen zu den Transportarten und Entfernungen (angenommene lokale Lieferkette).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|         | Kategorie 10: Verarbeitung verkaufter Produkte                          | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit der Aufbereitung von Produkten vor Ort durch Dritte umfasst Emissionen im Zusammenhang mit der Produktsterilisation und basiert auf den Primärdaten zu den an die Sterilisation gesendeten Mengen nach Sterilisationsart sowie Expertenannahmen zu Emissionen und Energieverbrauch pro Verarbeitungsschicht.                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|         | Kategorie 11: Verwendung verkaufter Produkte                            | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit der Verwendung von Produkten basiert auf den Primärdaten über den Verkauf der Produkte, bei denen voraussichtlich erhebliche Energie- und Materialeinträge verwendet werden oder die Emissionen erzeugen werden. Der Energieverbrauch der verwendeten Produkte wird unter konservativer Annahme der vollen Stromkapazitätsnutzung mit einem globalen durchschnittlichen Strommix geschätzt. Die Emissionen der verwendeten Produkte werden auf der Grundlage der bereitgestellten Formulierungen und des Gehalts an relevanten Stoffen geschätzt.                              |
|         | Kategorie 12: Behandlung verkaufter Produkte am Ende ihres Lebenszyklus | Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Ende der Lebensdauer verkaufter Produkte basiert auf den primären Daten über den Verkauf von Produkten nach Regionen. Die Materialzusammensetzung der Produkte wird analog zur Beschaffung der Ware geschätzt. Das End-of-Life-Szenario setzt die Verbrennung mit Energierückgewinnung für Produkte voraus, die in der EMEA-Region verkauft werden, und die Verbrennung ohne Energierückgewinnung für Produkte, die an anderer Stelle verkauft werden. Der Transport der Abfälle zur Abfallbehandlung ist eingeschlossen, mit Annahmen zu Entfernungen und Transportarten. |
|         | Kategorie 13: Nachgelagerte Leasingobjekte                              | Mölnlycke vermietet keine Vermögenswerte an Dritte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|         | Kategorie 14: Franchise                                                 | Mölnlycke gibt keine Franchises heraus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|         | Kategorie 15: Investitionen                                             | Mölnlycke handelt nicht als Investor (mit Ausnahme betrieblicher Investitionen, die in anderen Bereichen und Kategorien berücksichtigt werden) und erbringt keine Finanzdienstleistungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

2021 wird als Basisjahr für die Berechnungen der gesamten Scope 1, 2 und 3 THG-Emissionen herangezogen. Dies stellt das von der SBTi empfohlene harmonisierte Basisjahr für alle drei Treibhausgasemissionsbereiche dar. Als Konsolidierungsansatz für Emissionen wird der Eigenkapitalanteil gewählt.

Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus den Emissionsfaktoren der Lebenszyklusbilanz, die aus den Datenbanken Ecoinvent 3,8 und EXIOBASE abgeleitet wurden. Emissionsfaktoren werden für die relevanteste zeitliche und geografische

Referenz ausgewählt und/oder abgeleitet, oder für diejenige, die ihr am nächsten kommt, wenn relevante Referenzen nicht verfügbar waren.

Eingeschlossene Treibhausgase werden durch die IPCC AR6-Methodik auf der Grundlage eines Zeitraums von 100 Jahren definiert. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen sind vom Bewertungsumfang ausgenommen. Die Reduzierung der THG-Emissionen wird auf der Grundlage der gesammelten Daten zur Reduzierung des Energieverbrauchs als direkte Folge von Initiativen zur Erhaltung und Effizienz unter Verwendung der Emissionsfaktoren und Annahmen berechnet, die in den Berechnungen des gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Unternehmens verwendet werden. 2021 wird als Basisjahr für Berechnungen herangezogen, als letztes und berichtsrelevantes Jahr. Es werden keine signifikanten Sekundäreffekte erwartet und auch nicht in die Berechnungen einbezogen. Aufrechnungen sind von den Berechnungen der Minderung ausgenommen.

Einige im Mölnlycke-Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2022 enthaltene Informationen können angepasst werden, und dem Leser wird empfohlen, diesen Bericht zu konsultieren, um aktuelle Informationen dazu zu erhalten. Die Gründe für die Anpassung sind eine verbesserte Datenverfügbarkeit und -qualität sowie die Korrektur eines Fehlers im vorherigen Bericht.

1. Energieverbrauch aus Erdgas und Biokraftstoffen, Jahr 2022. Gesamter Anpassungseffekt: +0,01 % bzw. +0,8 %.

2. Scope 1 Treibhausgasemissionen und Emissionsintensität, Jahr 2022. Gesamter Anpassungseffekt: +2,2 % in Bezug auf die THG-Emissionen von Scope 1 +1,5 % in Bezug auf die gesamten THG-Emissionen innerhalb der Organisation -2,6 % in Bezug auf die THG-Emissionsintensität von Scope 1 und 2

3. Scope 3 Treibhausgasemissionen und Emissionsintensität, Jahr 2022. Gesamter Anpassungseffekt: -0,9 % in Bezug auf die THG-Emissionen von Scope 3 -0,6 % in Bezug auf die THG-Emissionen während der gesamten Lebensdauer -0,8 % in Bezug auf die THG-Emissionsintensität, während der gesamten Lebensdauer

4. Nachwachsende Rohstoffe in der Beschaffung, Jahr 2022. Gesamtanpassungseffekt: a -9,9 % in Bezug auf das Gewicht erneuerbarer Materialien im Einkauf b -6,9 % in Bezug auf den Anteil erneuerbarer Materialien im Einkauf.

### 3. Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die folgende Tabelle spiegelt den Energieverbrauch innerhalb der Organisation in 2022 und 2023 in GJ wider.

|                                      | 2023      | 2022      |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| Erdgas                               | 596.484   | 590.858   |
| Leichtes Heizöl                      | 193.010   | 119.566   |
| Benzin                               | 41.106    | 37.954    |
| Diesel                               | 33.147    | 39.208    |
| Kohle                                | 197       | 188       |
| Propan                               | 22.617    | 17.084    |
| Summe nicht erneuerbarer Kraftstoffe | 796.561   | 894.858   |
| Biomasse                             | 212       | 236       |
| Summe erneuerbarer Kraftstoffe       | 212       | 236       |
| Summe Kraftstoffe                    | 796.774   | 805.094   |
| Erzeugter Strom                      | 6.258     | 4.535     |
| Stromzufuhr                          | 359.951   | 368.162   |
| Dampfzufuhr                          | 16.045    | 42.288    |
| Wärmezufuhr                          | 35.898    | 13.215    |
| Summe zugeführte Energie             | 411.895   | 423.665   |
| Gesamtenergie                        | 1.214.715 | 1.228.668 |

### 4. Biodiversität

Obwohl Biodiversität und Landnutzungsaspekte derzeit nicht unbedingt zu den wesentlichen Themen gehören, erkennt Mölnlycke an, dass gesunde Gesellschaften, widerstandsfähige Volkswirtschaften und erfolgreiche Unternehmen auf die Natur angewiesen sind. Deshalb gehörte Mölnlycke 2023 zu den 1.400 Unternehmen, die den Aufruf

von „Business for Nature“ unterzeichneten, der die Regierungen dazu auffordert, in diesem Jahrzehnt Maßnahmen zur Umkehrung des Naturverlusts zu ergreifen. Mölnlycke erkennt die erheblichen Auswirkungen des Klimawandels auf die Biodiversität innerhalb seiner Wertschöpfungskette als einen der Haupttreiber der Biodiversität an. Daher arbeitet das Unternehmen aktiv daran, seine Auswirkungen auf den Klimawandel zu mindern und den Erhalt der biologischen Vielfalt in seiner gesamten Wertschöpfungskette zu fördern. Dies umfasst die eigenen Abläufe, die Lieferkette, das Produktportfolio und das Engagement der Gemeinschaft.

#### Eigener Betrieb

Das Unternehmen implementiert nachhaltige Praktiken in seinen Einrichtungen, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und zum Erhalt der lokalen Biodiversität beizutragen. Die Produktionsstätten für Handschuhe befinden sich in Malaysia, einem Gebiet mit hoher Artenvielfalt, so die IUCN. Da diese Bereiche für den Erhalt diverser Ökosysteme, Arten und ökologischer Prozesse von entscheidender Bedeutung sind, widmet sich Mölnlycke weiterhin der Erforschung der Wesentlichkeit von Biodiversität und Landnutzung. Gleichzeitig fördert das Unternehmen weiterhin die Kreislaufwirtschaft, indem es Wasser an allen seinen wasserintensivsten Standorten wiederverwendet und sein Ziel „Null Abfall auf Deponien“ kontinuierlich erreicht.

#### Lieferkette

Mölnlycke fördert verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken, um sicherzustellen, dass die Lieferkette an den Zielen für Biodiversität und Ressourcenschonung ausgerichtet ist. Die Nachhaltigkeitsleistung der Lieferanten von Mölnlycke wird durch von SEDEX durchgeführte Bewertungen und Audits vor Ort verwaltet. Die in den Geltungsbereich fallenden Lieferanten basieren auf dem Länder- und/oder Kategorierisiko. Die Top-Lieferanten von Mölnlycke im Hinblick auf die vorgelagerten Scope-3-GHG-Emissionen werden aufgefordert, einen Beitrag zum Engagement-Ziel von Scope 3 des Unternehmens gemäß den kürzlich validierten wissenschaftlichen Zielen zu leisten.

Der Entscheidungsprozess von Mölnlycke berücksichtigt Aspekte der biologischen Vielfalt beim Übergang zu erneuerbaren, biobasierten Materialien. Dies wird durch die sorgfältige Auswahl von Materialien sichergestellt, die so beschafft werden, dass die Beeinträchtigung von Ökosystemen oder der Verlust von Lebensräumen minimiert wird, was durch anerkannte Zertifizierungssysteme wie den Forest Stewardship Council (FSC) und die International Sustainability & Carbon Certification

#### (ISCC) verstärkt wird. Produktlebenszyklus

Das Engagement des Unternehmens für die biologische Vielfalt erstreckt sich über den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte. Das Engagement des Unternehmens für die Net Zero Science-Based Targets Initiative (SBTi) bildet die Grundlage für die Bereitstellung nachhaltiger Lösungen für seine Kund:innen. Ein Großteil des nachhaltigen Produktportfolios des Unternehmens zielt darauf ab, die Treibhausgasemissionen sowie Abfall und Verpackungen zu reduzieren, die beide indirekte Auswirkungen auf die biologische Vielfalt haben.

#### Engagement in unseren Gemeinschaften

Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Rolle bewusst und beteiligt sich aktiv an Gemeinschaftsinitiativen, die den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Umweltschutz unterstützen, insbesondere in Malaysia. Im Laufe des Jahres 2024 wird Mölnlycke seine Arbeit auf dem Gebiet der biologischen Vielfalt intensivieren, einschließlich der Durchführung einer Wesentlichkeitsbewertung, um die wesentlichen Auswirkungen, Abhängigkeiten, Risiken und Chancen in Bezug auf die biologische Vielfalt in der Wertschöpfungskette der Handschuhproduktion zu identifizieren. Der Standort von Gloves in Malaysia, einer Region, die für ihre hohe Artenvielfalt bekannt ist, wird dem Unternehmen dabei helfen, einen sinnvollen Beitrag zum globalen Ziel zu leisten, den Naturverlust bis 2030 zu stoppen und umzukehren.

### 5. Nachhaltige Investitionen

Mölnlycke erkennt die Bedeutung seiner Investitionsentscheidungen nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für den Fortschritt der Gesundheitsbranche und Gesellschaft insgesamt an. Durch den Übergang zu nachhaltigen Lösungen in Bezug auf Technologien, die das Unternehmen anwendet, und die Produkte, die es anbietet, mindert Mölnlycke seine zukünftigen Risiken, schafft neue Geschäftsmöglichkeiten und fördert das Gesundheitswesen. Daher ist eine Nachhaltigkeitsbewertung seit zwei Jahren fester Bestandteil der Investitionsanträge und Produktentwicklungsprozesse des Unternehmens. Nach zwei Hauptinvestitionszielen, Produktentwicklung und Anlagenakquisition, geht Mölnlycke seine nachhaltige Investitionsstrategie in zwei Kanälen an.

In der ersten Richtung prägt das Life Cycle Assessment (LCA) den zentralen Nachhaltigkeitsansatz des Unternehmens in der

Produktentwicklung. LCA-Ergebnisse zu Produkten werden regelmäßig zur Unterstützung von Engagement-Aktivitäten mit Kunden in Bezug auf ihre Nachhaltigkeitsverpflichtungen verwendet, und Gespräche mit Kunden helfen dabei, ihre aktuellen Produktleistungsanforderungen zu verstehen. Die Bewertung analysiert die Lebenszyklen von Produkten oder Herstellungsprozessen in einem ganzheitlichen Ansatz von der Rohstoffbeschaffung, Produktherstellung und -nutzung bis hin zur Entsorgung oder zum Recycling. Dies entspricht den Normen ISO 14040:2006 und 14044:2006 für die Ökobilanz. Die Umweltauswirkungen werden in einer Reihe von Kategorien bewertet, wie Klimawandel, Eutrophierung, Versauerung, Ozonabbau und photochemische Ozonbildung. Die Bewertung trägt dazu bei, sicherzustellen, dass der umsichtige Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt die Grundlage für das nachhaltige Geschäftswachstum von Mölnlycke bildet. Sie trägt dazu bei, das Engagement der Stakeholder für bessere Ergebnisse zu fördern und unterstützt Mölnlyckes Engagement, die wachsenden Bedürfnisse seiner Kund:innen nach nachhaltigen Produkten zu erfüllen und gleichzeitig die Patientensicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus trägt die frühzeitige Identifizierung der Schwerpunkte und des Entwicklungsstadiums dazu bei, das Risiko von Auswirkungen und möglichen finanziellen Auswirkungen späterer Korrekturen zu verringern. Die wachsende Bedeutung des LCAs hat zu einer soliden Position im Sustainable Product Portfolio Assessment (SPPA) des Unternehmens geführt (siehe Abschnitt „Nachhaltige Portfolios“ in diesem Bericht).

Um die Transparenz in Bezug auf Nachhaltigkeit auf Produktebene zu erhöhen, hat Mölnlycke seine Belegschaft erweitert, indem ein engagierter Experte für Lebenszyklusanalysen (LCA) eingestellt und in eine weit verbreitete Software für LCA-Bewertungen investiert wurde. Im Jahr 2023 erhöhte das Unternehmen die LCA-Abdeckung seiner Produkte weltweit auf insgesamt 30,3 % gemessen am Nettoumsatz, eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Darüber hinaus wurde das Engagement von Kund:innen und Lieferanten fortgesetzt, die Vorteile des Ansatzes zu überwachen und bei Bedarf voranzutreiben.

Als zweite Richtung nachhaltiger Anlagen wird Nachhaltigkeit in der Anlagenakquisition adressiert. Seit diesem Jahr führt Mölnlycke Nachhaltigkeitsbewertungen für alle wesentlichen Investitionsprojekte durch. Die Bewertung beabsichtigt, Investitionsbereiche mit potenziell erheblichen negativen Auswirkungen oder positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft frühzeitig im Prozess hervorzuheben und die Schlussfolgerungen zur Nachhaltigkeit zusammenzufassen, die in die Bewilligungsanträge an das Mölnlycke Executive Leadership

Team (ELT) und gegebenenfalls an den Verwaltungsrat aufgenommen werden sollten. Die Bewertung umfasst eine gründliche Überprüfung potenzieller ökologischer und sozialer Aspekte, wie Auswirkungen des Klimawandels, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Entwicklung der Gesetzgebung, Gesundheit und Sicherheit, Toxizität, Biodiversität. Die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsleistung des Produktportfolios von Mölnlycke werden ebenfalls in die Bewertung einbezogen, wobei die Risiken und Hotspots der wesentlichsten Auswirkungen berücksichtigt werden und Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen werden. Alle bedeutenden Investitionen des Unternehmens im Jahr 2023 umfassten eine Nachhaltigkeitsbewertung in Übereinstimmung mit der Richtlinie von Mölnlycke für Investitionsanträge.

Auch in diesem Jahr hat Mölnlycke einen internen Kohlenstoffpreis für seine wichtigsten Investitionsentscheidungen eingeführt. Der implementierte interne Kohlenstoffpreis ist einheitlich und statisch und auf ein relativ hohes Niveau von 100 €/t festgelegt, um potenzielle zukünftige Kohlenstoffkosten langfristig zu internalisieren. Dadurch erhält das Management die Möglichkeit, eine Auswahl aus verschiedenen Optionen zu treffen und die vorteilhaftesten und effizientesten Optionen auszuwählen, um die Netto-Null-Ziele bis spätestens 2050 zu erreichen. Die Lieferanten und Kund:innen von Mölnlycke könnten von der Kohlenstoffpreisgestaltung betroffen sein, was sowohl Risiken als auch Chancen birgt. Das Unternehmen kann beispielsweise die Auswirkungen der Kohlenstoffkosten für seine Kund:innen mindern, indem es nachhaltige Lösungen anbietet (siehe Abschnitt „Nachhaltige Portfolios“ dieses Berichts).

## 6. Lokale Beschaffung

Die lokalen Beschaffungspraktiken werden auf Ebene der Geschäftsbereiche überwacht. Für die Geschäftseinheit OP-Lösungen werden 25 % des jährlichen Beschaffungsbudgets für lokale Lieferanten ausgegeben, während dieser Prozentsatz für die Geschäftseinheit Wundversorgung 32 % beträgt. Für beide Geschäftseinheiten sind lokale Lieferanten als Lieferanten definiert, die im selben Land ansässig sind wie unsere Produktionsstandorte. Für die Geschäftseinheit Handschuhe werden 94 % des Beschaffungsbudgets für lokale Lieferanten ausgegeben, d. h. Lieferanten aus einer asiatischen Region. Als wesentliche Betriebe gelten Fertigungsbetriebe. Der Indikator ist für den Geschäftsbereich Antiseptika aufgrund der ausgelagerten Produktion nicht relevant.

## 7. Daten und geistiges Eigentum

Der Zweck der geistigen Eigentumsrechte (IPR) im Allgemeinen und für Mölnlycke besteht darin, Innovationen gegen zeitlich begrenzte Exklusivität zu teilen. Dies bedeutet positive Auswirkungen auf die Wirtschaft durch Exklusivität, die rechtliche Risikominderung und auf die Umwelt durch technischen Fortschritt. Genauer gesagt kann Mölnlycke über das geistige Eigentum von Mölnlycke die Rendite der Investition sichern, was es Mölnlycke ermöglicht, kontinuierlich nach besseren und nachhaltigeren Produkten und Dienstleistungen zu streben.

Mölnlycke hat keine spezifischen Richtlinien für Daten oder Rechte des geistigen Eigentums in Bezug auf Wirtschaft, Umwelt oder Menschen. Relevante Themen und deren Management werden jedoch in der Nachhaltigkeitsrichtlinie von Mölnlycke aufgeführt. Es gelten die IPR-Richtlinien für Mölnlycke und den jeweiligen Geschäftsbereich. Mölnlycke hat ein Governance-Modell implementiert, das sicherstellt, dass das Unternehmen die notwendigen Maßnahmen an den relevanten Business Gates ergreift, wie z. B. Freedom-to-operate-Untersuchungen (FTO), Aktivitäten zur Einreichung von geistigen Eigentumsrechten und kontinuierliche Wettbewerbsüberwachung. 2023 wurden keine negativen Auswirkungen in Bezug auf Rechte des geistigen Eigentums, Daten für Wirtschaft, Umwelt oder Menschen festgestellt.

## 8. Ethische klinische Forschung

Alle klinischen Forschungsaktivitäten bei Mölnlycke werden in Übereinstimmung mit ethischen Prinzipien durchgeführt, die ihren Ursprung in der Deklaration von Helsinki haben und mit der guten klinischen Praxis und den geltenden regulatorischen Anforderungen übereinstimmen.

Alle klinischen Forschungsaktivitäten bei Mölnlycke unterliegen entweder der Richtlinie des Unternehmens zu klinischen Nachweisen oder der Richtlinie zu forschungsinitiierten Studien (IIS). Diese Richtlinien

leiteten ihren Zweck und Umfang aus den geltenden Standards und Vorschriften der guten klinischen Praxis (GCP) ab (z. B. ISO 14155, EU-Medizinprodukteverordnung, Code of Federal Regulations Title 21 Parts relating to human research) einschließlich international anerkannter Leitlinien und Verhaltenskodizes (z. B. Medical Device Coordination Group (MDCG), AdvaMed Code of Ethics, MedTech EU).

Die Deklaration von Helsinki ist der Eckpfeiler der Standardarbeitsanweisungen für die klinische Forschung von Mölnlycke, wie beispielsweise, aber nicht beschränkt auf, die folgenden Beispiele:

- Verfahren, Unterstützung von Projekten zur Qualitätsverbesserung
- Arbeitsanweisung, Unterstützung von Projekten zur Qualitätsverbesserung
- Verfahren, klinische Fallstudien und Erstellung klinischer Fallberichte
- Arbeitsanweisung, klinische Fallstudien und Erstellung klinischer Fallberichte
- Verfahren, Investigator Initiated Studies (IIS)
- Verfahren, klinischer Prüfplan und seine Änderungen
- Verfahren, Patienteninformation und Einwilligungserklärung
- Verfahren, Sicherheitsberichterstattung in klinischen Studien – Post-Market.

Mölnlycke verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem, das die Einhaltung (zur Vermeidung oder Minderung negativer Auswirkungen) ethischer Forschung überwacht, wie z. B.:

- Sicherheitsberichterstattung, benannte Beschwerdestelle, Auswahl, Überwachung und Schließung des Untersuchungsorts; Datenmanagement; Bewertung der fairen Marktbewertung mit den externen Forschungsmitarbeitern des Unternehmens
- Regelmäßige Mitarbeiterschulungen zu relevanten Verfahren (könnten Teil einer Behebung oder Minderung der Auswirkungen sein)
- Schulungen für externe Forschungsmitarbeiter (könnten Teil einer Behebung oder Minderung der Auswirkungen sein).

Positive Auswirkungen bedeuten, dass klinische Studien rechtzeitig abgeschlossen werden und hochwertige klinische Daten erhoben

werden, die von geschäftlichen Interessenvertretern zur Freigabe oder Aufrechterhaltung von Mölnlycke-Produkten auf dem Markt verwendet werden, die sicher, zeitnah und zu einem kostengünstigen Ergebnis führen.

Die Wirksamkeitsbewertung erfolgt kontinuierlich, beispielsweise durch Post Market Surveillance (PMS), Clinical Evaluation Report (CER), Clinical Investigation Report CIR, ohne wiederholte Auditergebnisse und FDA-Warnschreiben .

## 9. Einhaltung von Vorschriften im Gesundheitswesen

Mölnlycke produziert, vermarktet, verkauft und vertreibt Medizinprodukte weltweit an medizinische Fachkräfte (HCPs) und Gesundheitsorganisationen (HCOs). Als Teil dieser Branche ist sich Mölnlycke der Bedeutung bewusst, sicherzustellen, dass die Interaktion mit HCPs und HCOs unter strikter Einhaltung der Vorschriften und allgemeiner Grundsätze erfolgt, um die Unabhängigkeit der HCPs und HCOs und letztendlich die Interessen der Gesellschaft zu schützen. Daher hält sich Mölnlycke an die Best Practices der Medizinprodukteindustrie, wenn es um die Einhaltung der Vorschriften im Gesundheitswesen und die allgemeinen Grundsätze geht, wie sie im Kodex für ethische Geschäftspraktiken dargelegt sind, der von MedTech Europe, dem europäischen Branchenverband, der die Medizintechnikbranche vertritt, angenommen wurde:

- Prinzip von Image und Wahrnehmung
- Trennungsprinzip
- Grundsatz der Transparenz
- Äquivalenzprinzip
- Dokumentationsprinzip

Die Teams Business Ethics Compliance und Medical & Scientific Affairs von Mölnlycke arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass Richtlinien und Verfahren in den täglichen Aktivitäten vorhanden sind und umgesetzt werden. Sie stellen auch sicher, dass die Organisation vollständig geschult ist.

## 10. Unterstützung der Gemeinschaft

Die CSR-Richtlinie von Mölnlycke soll die aktive Rolle des Unternehmens in der Gemeinschaft unterstützen. Indem wir Zeit, Produkte und Mittel spenden, kann Mölnlycke dazu beitragen, das Leben von Patient:innen zu verbessern und diejenigen zu unterstützen, die sich um sie kümmern. Folglich ermöglicht die Arbeit innerhalb der Gemeinschaft auch Mölnlyckes Unternehmen und den von ihm unterstützten Organisationen, nachhaltig zu bleiben. Im Laufe der Jahre gingen viele Spendenanfragen für gute Zwecke auf lokaler Ebene ein. Mölnlycke verfügt über Richtlinien, um sicherzustellen, dass die Unterstützung der Gemeinschaft angemessen ist. Gemäß diesen Leitlinien sollten die zu unterstützenden Organisationen im medizinischen Bereich tätig sein, sich für die Verbesserung des Lebens der Patienten einsetzen, den Schutz des medizinischen Personals verbessern oder den Wissensstand im medizinischen Bereich erhöhen und glaubwürdige und messbare Ergebnisse liefern. Die Initiativen müssen auch im Einklang mit den Richtlinien von AdvaMed oder Eucomed stehen. Mölnlycke möchte ein guter Nachbar sein und zum Wohlergehen der Gemeinschaften beitragen. Zu diesem Zweck arbeitet das Unternehmen eng mit ihnen zusammen, um positive soziale Auswirkungen seiner Geschäftsaktivitäten zu schaffen, alle Bedenken hinsichtlich seiner Geschäftstätigkeit auszuräumen und die Vorteile zu verbessern, die es bieten kann. Als Ergebnis der jährlichen Bewertung des Unternehmens wurden 2023 keine negativen Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften festgestellt.



## 11. Strategische Haushaltsführung

Die nachstehende Tabelle enthält Informationen über die Schaffung und Verteilung wirtschaftlicher Werte und liefert einen grundlegenden Hinweis darauf, wie Mölnlycke Wohlstand für Interessengruppen geschaffen hat. Zu den Betriebskosten gehören Umsatzkosten, Vertriebskosten, Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen und der Anteil am Gewinn von Joint Ventures, abzüglich der Löhne und Leistungen der Mitarbeiter. Die Kosten und Zahlungen an Kapitalgeber beinhalten ausgeschüttete Dividenden und Konzerneinlagen sowie Zinsaufwendungen. Die Kosten für direkte Steuern an die Regierungen spiegeln den laufenden Ertragsteueraufwand für das Jahr wider.

|                                               |                                               | 2023    | 2022    |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------|---------|
| Mio. EUR                                      |                                               | Gesamt  | Gesamt  |
| Direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert | Umsatz                                        | 1.923,5 | 1.827,7 |
|                                               | Erträge aus Finanzanlagen                     | 24,1    | 2,0     |
|                                               | Verkauf von Vermögenswerten                   | 0,0     | 0,0     |
| Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert         | Betriebskosten                                | -972,6  | -979,6  |
|                                               | Gehälter und Sozialleistungen der Mitarbeiter | -488,2  | -456,4  |
|                                               | Kosten und Zahlungen an Kapitalgeber          | -220,8  | -152,8  |
|                                               | Kosten für direkte Steuern an Regierungen     | -98,5   | -74,6   |
|                                               | Investitionen in die Gemeinschaft             | -0,3    | -0,4    |
| Wirtschaftlicher Werterhalt                   |                                               | 167,2   | 165,9   |

## 12. Verantwortungsvoller Steueransatz

Mölnlycke betrachtet Steuern als einen wichtigen Teil seines Engagements für nachhaltiges und verantwortungsvolles Wachstum. Mölnlycke ist bestrebt, in den Ländern, in denen Mölnlycke tätig ist, angemessene Steuern in Bezug auf seine Gewinne zu zahlen.

Die Steuerstrategie von Mölnlycke, die für die gesamte Mölnlycke Gruppe gilt, stimmt mit der allgemeinen Geschäftsstrategie von Mölnlycke überein. Mölnlycke wird seine Steuerangelegenheiten unter Berücksichtigung seiner Geschäftsziele und langfristigen Nachhaltigkeitsziele verwalten. Mölnlycke ist sich der Bedeutung von Steuern als wesentlichem Teil der Unternehmensverantwortung bewusst und nimmt seine Aufgabe wahr, durch Steuereinnahmen eine positive Wirkung zu erzielen und einen Mehrwert für die Länder und Gesellschaften zu schaffen, in denen das Unternehmen tätig ist.

Mölnlycke verfügt über eine dokumentierte Steuerrichtlinie für den Umgang mit Steuern in allen Geschäftsbereichen mit Schwerpunkt auf Steuerkonformität und Effizienz. Ziel der Steuerrichtlinie ist es, die wichtigsten Rollen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit Steuern zu definieren. Ziel ist es auch, grundlegende Prinzipien für Steuer-Compliance, Steuerrisikomanagement und Steuer-Governance darzulegen. Die Steuerpolitik wird vom Verwaltungsrat genehmigt.

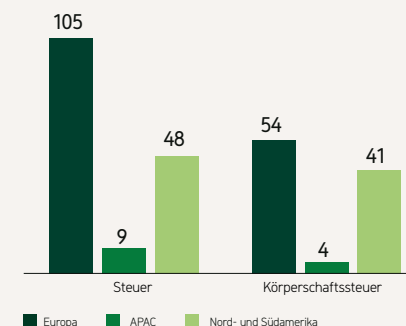
Der Group Tax Director unterrichtet den Prüfungsausschuss, der Teil des Verwaltungsrats ist, jährlich über steuerpolitische Angelegenheiten von Mölnlycke, Aktualisierungen der Steuervorschriften und die wichtigsten Herausforderungen, denen Mölnlycke in Steuerangelegenheiten gegenübersteht. Darüber hinaus erstattet der Group Tax Director monatlich Bericht an einen Steuerausschuss, dem der CFO, der Group Controller und der Group Treasurer angehören. Der Steuerausschuss hat die Aufgabe, die Organisation zu wesentlichen steuerlichen Angelegenheiten zu informieren und dient als internes Entscheidungsforum für steuerliche Fragen.

Der effektive Steuersatz von Mölnlycke betrug 2023 19 %, angegeben in Prozent des Konzerngewinns vor Steuern.

Ausgewiesene Steuern nach Art



Ausgewiesene Steuern nach Region (Mio. EUR)



# 13. Stakeholder- Management

Stakeholder-Input ist für Mölnlycke von entscheidender Bedeutung, um sein Betriebsumfeld zu verstehen, und ist für die Entwicklung seines strategischen Ansatzes und seiner Geschäftspläne von grundlegender Bedeutung.

Durch sinnvolle Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stakeholdern verbessert und erfüllt Mölnlycke die WeCare-Roadmap weiter und verwirklicht seine Nachhaltigkeitsvision, um sein Unternehmen zu einem weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Gesundheitsversorgung zu transformieren.

Mölnlycke tauscht sich regelmäßig über Workshops, Messen und andere Dialogveranstaltungen mit einem breiten Spektrum von Interessengruppen aus und baut dabei auf seinem Verständnis wichtiger gesellschaftlicher Themen auf. Das Stakeholder-Netzwerk von Mölnlycke umfasst sowohl primäre als auch sekundäre Stakeholder. Obwohl keine direkten finanziellen Verbindungen bestehen, ist Mölnlycke der Ansicht, dass sekundäre Stakeholder genauso an einem Unternehmen beteiligt sind wie primäre Stakeholder. Durch die Gleichstellung aller Stakeholder wird Mölnlyckes Geschäftsansatz, einen gemeinsamen Wert für alle Stakeholder zu schaffen, erreicht.

Für jede Stakeholder-Gruppe wurde ein Schlüsselthema des Engagements identifiziert, und Mölnlycke engagiert sich weiterhin aktiv, um sicherzustellen, dass seine Stimme gehört wird, und setzt sich dafür ein, ihren Input in sinnvolle Unternehmensansätze umzusetzen.

Auf der Grundlage des im Jahr 2023 erhaltenen Feedbacks wurde eine Liste der Hauptschwerpunktbereiche für kontinuierliches Handeln und Kommunikation festgelegt. All dies wurde zu Elementen der Nachhaltigkeits-Roadmap WeCare von Mölnlycke.

## Erhöhte Sicherheit

In Anerkennung der Notwendigkeit, die Sicherheit in den Einrichtungen von Mölnlycke zu verbessern, betonten der Vorstand und die Mitarbeiter:innen, wie wichtig es ist, das umfassende unternehmensweite Exzellenzmanagementprogramm für Gesundheit und Sicherheit am

Arbeitsplatz weiter zu implementieren. Diese Initiative ergänzt das bestehende Produktsicherheitsprogramm von Mölnlycke und stärkt das Engagement des Unternehmens für die konsequente Anwendung der höchsten Sicherheitsstandards in allen Aktivitäten und an allen Standorten.

Als Reaktion auf die Ergebnisse eines im Jahr 2023 durchgeführten internen Audits hat Mölnlycke proaktiv Maßnahmen umgesetzt, um die Sicherheit der Mitarbeiter:innen im gesamten Unternehmen zu verbessern. In Anerkennung der Bedeutung eines robusten Sicherheitsrahmens hat das Unternehmen eine umfassende Personalsicherheitsrichtlinie und entsprechende Verfahren sowohl auf Unternehmens- als auch auf standortspezifischer Ebene eingeführt.

Die Personensicherheitsrichtlinie beschreibt grundlegende Prinzipien und Verpflichtungen, um das Wohlbefinden und die Sicherheit von Mitarbeiter:innen, Auftragnehmer:innen und Besucher:innen im gesamten Betrieb von Mölnlycke zu gewährleisten. Gleichzeitig wurden standortspezifische Verfahren angepasst, um einzigartige Sicherheitsüberlegungen und betriebliche Nuancen an einzelnen Standorten zu berücksichtigen.

In seiner Rolle als Geschäftspartner überprüft und überwacht Mölnlycke seine Geschäftspartner durch formelle Prozesse, bei denen Gesundheit und Sicherheit ein integraler Bestandteil des Prozesses sind.

## Einfluss durch Fürsprache

Die Mitarbeiter:innen und der Verwaltungsrat von Mölnlycke forderten das Unternehmen nachdrücklich auf, sich aktiv mit politischen Entscheidungsträgern an innovativen Gesundheitsinitiativen und einer wertorientierten Gesundheitsversorgung zu beteiligen. Aus diesem Grund hat Mölnlycke sein aktives Engagement für die Interessenvertretung von Industrie- und Handelsverbänden im Zusammenhang mit der laufenden Entwicklung und Umsetzung solcher Programme sowohl auf regionaler als auch auf nationaler Ebene verstärkt.

## Autoritative und faktenbasierte Kommunikation über die nachhaltigen Vorteile des Produktportfolios von Mölnlycke

Mölnlyckes Kunden, der Verwaltungsrat, das ELT und die F&E- und Handelsorganisationen von Mölnlycke haben das Unternehmen darauf aufmerksam gemacht, dass es notwendig ist, das Wertversprechen von

Mölnlycke weiter zu verbessern, indem Nachhaltigkeit zu einem expliziten Unterscheidungsmerkmal – Teil der Marke Mölnlycke – gemacht wird.

Im Anschluss an das Pilotprojekt innerhalb des Geschäftsbereichs OP-Lösungen erweiterte Mölnlycke 2023 den Anwendungsbereich von SPPA, einschließlich des gesamten Portfolios innerhalb des Geschäftsbereichs Antiseptika und OP-Lösungen.

Durch die Priorisierung von Innovationen in Richtung der Entwicklung „nachhaltiger Lösungen“ – Mölnlyckes Lösungen mit klaren Nachhaltigkeitsvorteilen, die den Markt übertreffen – verbessert das Unternehmen sein Wertversprechen und bietet Kunden durch seine nachhaltigen Produktportfolios Auswahlmöglichkeiten und Wettbewerbsvorteile. Mölnlycke fördert das Wachstum, indem es versteht, wie man ein besseres Unternehmen mit Lösungen für ökologische und soziale Bedürfnisse aufbaut, wie in den SDGs dargelegt. Dies stellt sicher, dass Produkte und Lösungen geliefert werden, die für die Märkte geeignet sind, in denen das Unternehmen führend sein möchte.

Um den datenbasierten Ansatz und die Demonstration der Nachhaltigkeitsvorteile zu unterstützen, beschleunigte Mölnlycke 2023 seine Studien zur Ökobilanz mit Screening-Studien und mehreren von Dritten validierten Studien.

## Netto-Nullbilanz

Mölnlycke arbeitet mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, wie Kund:innen, Lieferanten, dem Verwaltungsrat und Branchenkolleg:innen, um Fragen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel zu klären. Im Jahr 2023 validierte die SBTi die kurzfristigen Emissionsreduktionsziele von Mölnlycke. Mölnlyckes Ansatz zur Operationalisierung dieser Verpflichtung umfasst Themen wie Produktdesign für Energieeffizienz oder THG-Emissionsreduktion, Energiemanagement in Geschäfts- und Fertigungsbetrieben, alternative biobasierte Rohstoffe und erneuerbare Energien, grüne Logistik und Zusammenarbeit in der Industrie, um die Klimapolitik zu beeinflussen.

### Zulieferer

**Bereiche:** Partnerschaft, Beschaffung, Geschäftsethik, Innovation, Wertschöpfung, Reduzierung von Treibhausgasemissionen

**Engagement:** Regelmäßige Business Review Meetings mit BA Procurement Directors und Materialkategorie-Team, Innovation Days

### Mitarbeitende und Gewerkschaften

**Bereiche:** Sichere Arbeitsumgebung, Wohlbefinden, Engagement, Kund:innen, Talentmanagement

**Engagement:** Jährliche Umfrage zum Mitarbeiterengagement, tägliche Kommunikation, regelmäßige Treffen mit Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften

### Gesellschafter

**Bereiche:** Strategien, Ziele, Richtlinien und Pläne, Finanz- und Nachhaltigkeitsleistung, Risikomanagement

**Engagement:** Regelmäßige Sitzungen von Verwaltungsrat, Prüfungsausschuss und Vergütungsausschuss während des gesamten Jahres. Monatliche Sitzungen des Nachhaltigkeitsausschusses und halbjährliche Nachhaltigkeitsbesprechungen mit dem ELT

### Industriepartner

**Bereiche:** Branchenherausforderungen, Technologie, Entwicklungen und neue Lösungen, Kreislaufwirtschaft, Recycling, Patientensicherheit und Geschäftsethik

**Engagement:** Treffen von Industrieverbänden und Initiativen, Partnerschaftsengagements



### Regierung und Regulierungsbehörden

**Bereiche:** Produktsicherheit, Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, Steuern, Wettbewerbsfragen, soziale und wirtschaftliche Belange

**Engagement:** Auf fortlaufender Basis über MedTech Europe oder direkt während öffentlicher Konsultationen und auf lokaler Standortebene, je nach Landesgesetzgebung

### Gemeinschaften und NRO

**Bereiche:** Partnerschaft, Zugang zu Gesundheitsversorgung, Infektionsprävention, Wundversorgung, Produktschulung, Mitarbeiterengagement, Sachgeschenke

**Engagement:** Auf fortlaufender Basis durch den Corporate Sustainability Director, Bildungsaktivitäten, Missionen und Veranstaltungen

### Kund:innen

**Bereiche:** Nachhaltige Gesundheitsversorgung, wertorientierte Beschaffung, THG-Emissionen, Abfall, Verpackung, Digitalisierung, Geschäftsethik, Due-Diligence-Prüfung und Schulung von Vertriebspartnern

**Engagement:** Regelmäßige Online- oder persönliche Treffen unter der Leitung der BA-Vertreter und mit Unterstützung der Nachhaltigkeitsfunktion, unterstützt durch die Nachhaltigkeits- oder Compliance-Funktionen

### Medien

**Bereiche:** Wichtige Geschäftsentwicklungen, Integration von Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie von Mölnlycke, Netto-Null-Verpflichtung, Zertifizierungssysteme

**Engagement:** Kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Communications VP

# 14. Mitarbeiter:innen

## Neueinstellungen und Umsatz

Im Folgenden werden Daten zur Aufschlüsselung der Mitarbeiterfluktuation und Neueinstellungen aufgeführt, wobei Daten zu Mitarbeiter:innen in der Produktion aufgrund der begrenzten Datenverfügbarkeit teilweise weggelassen werden. Das Unternehmen arbeitet daran, die Kennzahlen für den nächsten Berichtszeitraum zu verbessern. Bei Neueinstellungen entspricht die Quote ( %) der Anzahl der Personen einer betrachteten Gruppe, die im Berichtszeitraum eingestellt wurden, geteilt durch die Gesamtzahl der aktiven und dauerhaften Büro- und Außendienstmitarbeiter:innen am letzten Tag des Zeitraums. Ebenso stellt die Fluktuationsrate ( %) die Anzahl der ausscheidenden Mitarbeiter:innen einer betrachteten Gruppe in dem Zeitraum geteilt durch die Gesamtzahl der aktiven, dauerhaften Büro- und Außendienstmitarbeiter:innen am letzten Tag des Berichtszeitraums dar.

## Tarifverträge

Der tarifliche Anteil der Beschäftigten ging von 45,1 % im Jahr 2022 auf 34,4 % im Jahr 2023 zurück. Dieser Rückgang ist auf eine unterschiedliche Interpretation eines Tarifvertrags zurückzuführen. Wäre die Interpretation für 2022 gleich geblieben, hätten wir nur einen Rückgang von 0,4 % verzeichnet. Insgesamt basieren die Arbeitsbedingungen, für die kein Tarifvertrag besteht, auf lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften sowie auf Tarifverträgen der Branche.

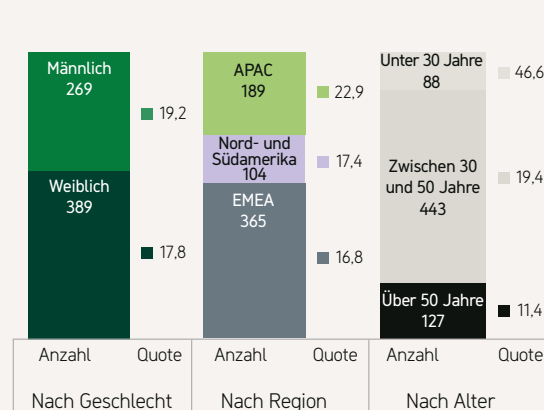
## Elternzeit

2023 betrug die Zahl der Arbeitnehmer:innen mit Anspruch auf Elternzeit 7.484, davon 4.550 Frauen und 2.933 Männer. Die Anzahl der Mitarbeiter:innen, die Elternzeit in Anspruch genommen oder aus Elternzeit zurückgekehrt sind, ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

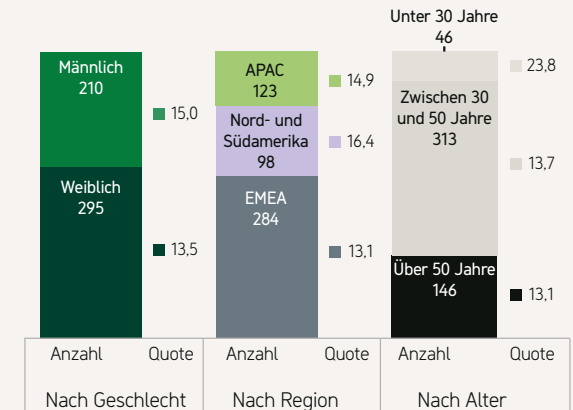
## Vorteile

Im Laufe des Jahres 2023 gewährte Mölnlycke Vollzeitmitarbeiter:innen zusätzliche Leistungen, wie unter anderem Krankenversicherungen, Autozuschüsse, kurz- und langfristige Invaliditätsversicherungen und Stipendien an seinen Standorten in den USA, China und Thailand. Für alle anderen bedeutenden Standorte von Mölnlycke (mit mehr als 100 Mitarbeiter:innen am 31. Dezember 2023), erhalten Vollzeitbeschäftigte keine zusätzlichen Leistungen im Vergleich zu Zeitarbeitskräften oder Teilzeitbeschäftigten.

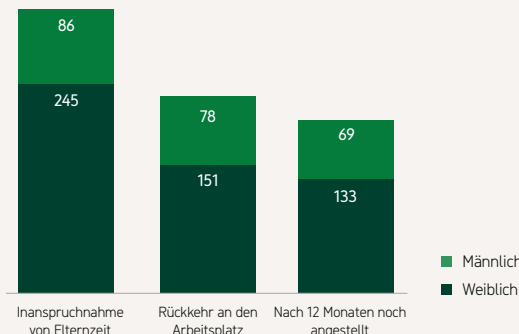
Neueinstellungen (Anzahl und Quote %), nur Angestellte



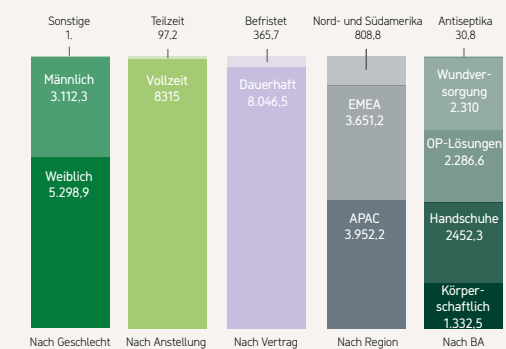
Fluktuation (Anzahl und Quote %), nur Angestellte



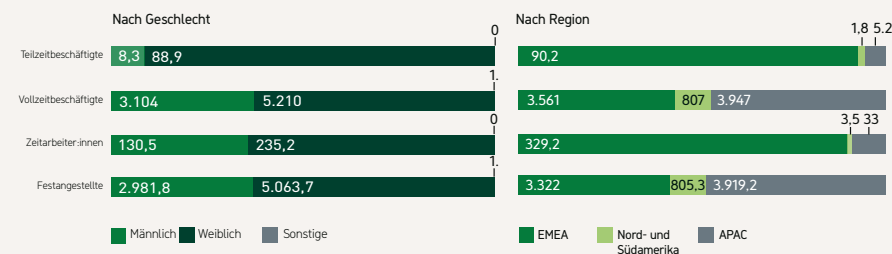
Elternzeit nach Geschlecht (Anzahl Mitarbeitende)



Mitarbeiterverteilung nach Kategorien (VZÄ)



Beschäftigung nach Art (VZÄ)





## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (OH&S)

Risikobewertungen werden nach nicht routinemäßigen Auslösern wie Änderungen von Betriebsverfahren oder Ausrüstungen, Untersuchung von Vorfällen, Beschwerden oder Empfehlungen von Mitarbeiter:innen, Änderungen bei Mitarbeiter:innen oder Arbeitsabläufen, Ergebnissen der Überwachung der Arbeitsumgebung und der Gesundheit der Mitarbeiter:innen, einschließlich Expositionsüberwachung (z. B. Lärm-, Vibrations-, Staubexposition), überprüft. Es wird eine Hierarchie von Kontrollen angewendet, um Gefahren zu reduzieren, wobei der Schwerpunkt auf Maschinenschutz und manuelle Handhabung liegt. Die Gefahren werden durch standortspezifische Verfahren, Schulungen und kontinuierliche Identifizierungsbemühungen behoben. Jeder Produktionsstandort verfügt über einen engagierten EHS-Experten, der sicherstellt, dass dieser Risikobewertungsprozess durchgeführt und die Ergebnisse der Risikobewertungen validiert werden.

Der Schulungsbedarf wird während der lokalen und globalen jährlichen Planungsprozesse bewertet, wobei Aspekte wie Compliance-Verpflichtungen, standortspezifische Gefahren und Ergebnisse der Vorfallaanalyse berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter:innen erhalten eine kostenlose Gesundheits- und Sicherheitsschulung während der Arbeitszeit und die Wirksamkeit der Schulung wird durch eine Vielzahl von Mitteln bewertet, einschließlich Bewertungen, Beobachtungen und praktischer Anwendung. Darüber hinaus fördert das Unternehmen organisatorisches Lernen durch monatliche globale EHS-Teamsitzungen und den Austausch bewährter Verfahren.

Mölnlycke verfolgt die Leistung in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch monatliche Berichterstattung über die Zahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit (LTI) und arbeitsbedingte Krankheitsvorfälle. Das Unternehmen meldet KPIs sowohl für Verletzungen als auch für Erkrankungen, führt gründliche Datenqualitätsprüfungen durch und hält sich bei der Meldung von Vorfällen an die lokalen Behörden an die nationalen Gesetze. Im Laufe des Jahres 2023 hat das Unternehmen eine neue cloudbasierte Berichterstattungslösung erworben und implementiert, die Produktionsstandorten und der Hauptniederlassung vor Ort erstklassige EHS-Untersuchungen und Berichtsfunktionen auf Unternehmensebene bietet. Lokale EHS-Experten und das zentrale Nachhaltigkeitsteam

arbeiten im System zusammen, um EHS-Daten regelmäßig zur Analyse und Veröffentlichung über Geschäftsbereiche und Länder hinweg auf Unternehmensebene zu sammeln und sowohl für die interne als auch für die externe Berichterstattung zu verwenden.

## 15. Rahmen für die Bewertung des nachhaltigen Produktportfolios

Der Portfolioansatz des Unternehmens fördert den Einsatz sichererer und nachhaltigerer Produkte in allen Stufen der Wertschöpfungskette. Mölnlyckes Verantwortung erstreckt sich über den gesamten Lebenszyklus, von der Beschaffung, dem Transport, der Herstellung bis hin zur Nutzung durch den Kunden und dem Ende der Lebensdauer. Das Unternehmen bewertet die Nachhaltigkeitsleistung aller Produkte und integriert Nachhaltigkeitsdenken in seinen Innovationsprozess durch Einblicke in nachhaltiges Design und Ökodesign-Tools. Die Bewertungsarbeit basiert auf den ISO-Normen 14040/44, den international etablierten und anerkannten Rahmenbedingungen, die Anforderungen festlegen und Leitlinien für die Lebenszyklusbewertung bereitstellen.

Mölnlycke teilt sein Produktportfolio in die folgenden drei Kategorien ein, um die Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen widerzuspiegeln.

- **„Performers“:** Dies sind Lösungen, die die Bedürfnisse der Kunden und Patient:innen von Mölnlycke erfüllen und keine unmittelbaren positiven oder negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit haben.
- **„Transitioners“:** Dies sind Lösungen mit bekannten Nachhaltigkeitsrisiken, einschließlich Substanzen, die von einigen Interessengruppen wie Regierungen, NRO, Kunden und öffentlichen Gruppen als besorgniserregend eingestuft wurden. Das Gefahrstoffprogramm von Mölnlycke verfolgt einen systematischen Ansatz bei der Identifizierung, Überprüfung durch Experten und dem Umgang mit allen in seinen Produkten verwendeten Gefahrstoffen. Nur wenn die sichere Verwendung eines Gefahrstoffs nachgewiesen werden kann, kann er weiter verwendet werden. Der Prozess umfasst Reduzierung, Beschränkung und Ausstieg, wenn sie durch sicherere und nachhaltige Alternativen ersetzt werden können.
- **„Führende Lösungen“** – Lösungen, die den Kund:innen von Mölnlycke klare Nachhaltigkeitsvorteile bieten. Die Lösungen werden über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg bewertet und mit aktuellen Mainstream-Anwendungen verglichen, was sie zu einem beweglichen Ziel macht. Diese Lösungen entsprechen in jeder Hinsicht den Standardangeboten und übertreffen sie oder sind in mindestens einem der folgenden Nachhaltigkeitsparameter mit ihnen vergleichbar: THG-Emissionen und Energieeffizienz; Nutzung natürlicher Ressourcen; Abfall, Verpackung; Inklusion; Gesundheit und Wohlbefinden, ohne nachteilige Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette.

# Der Prüfungsbericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers mit beschränkter Sicherheit zu spezifizierten Nachhaltigkeitsinformationen

An Mölnlycke Holding AB,  
Unternehmensnummer 556693-6729

## Einleitung

Wir wurden vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Mölnlycke Holding AB damit beauftragt, eine Prüfung mit begrenzter Sicherheit zu ausgewählten Informationen, die im Jahresbericht für 2023 dargestellt sind, zu übernehmen. Diese Informationen beziehen sich auf den Energieverbrauch innerhalb der Organisation und die Treibhausgasemissionen in Scope 1 und 2 für das Jahr 2023 („Berichterstattung“).

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung für den Nachhaltigkeitsbericht

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung sind für die Erstellung der Berichterstattung gemäß den geltenden Kriterien verantwortlich. Die Berichterstattung unterliegt den von der GRI (Global Reporting Initiative) veröffentlichten Nachhaltigkeitsberichterstattungsrichtlinien in Bezug auf 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation, 305-1 direkte (Scope 1) Treibhausgasemissionen und 305-2 indirekte (Scope 2) Treibhausgasemissionen aus Energie, sowie den von der Gesellschaft entwickelten Rechnungslegungs- und Berechnungsgrundsätzen. Diese Verantwortung umfasst auch die für die Erstellung der Berichterstattung relevante interne Kontrolle, die frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

## Pflichten des Abschlussprüfers

Unsere Verantwortung besteht darin, eine Schlussfolgerung zu der Berichterstattung auf der Grundlage der von uns durchgeführten begrenzten Prüfungsverfahren abzugeben. Unser Engagement beschränkt sich auf die vorgelegten historischen Informationen und umfasst daher keine zukunftsgerichteten Informationen.

Wir haben unsere Prüfung mit begrenzter Sicherheit gemäß ISAE 3000 (überarbeitet) „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“ durchgeführt. Eine Prüfung mit beschränkter Sicherheit umfasst die Durchführung von Untersuchungen, in erster Linie bei Personen, die für die Erstellung der Berichterstattung verantwortlich sind, und die Anwendung analytischer und anderer Verfahren zur Erlangung einer beschränkten Sicherheit. Die im Rahmen einer Prüfung mit beschränkter Sicherheit durchgeführten Verfahren unterscheiden sich in ihrer Art und ihrem Umfang von einer Prüfung mit angemessener Sicherheit, die in Übereinstimmung mit internationalen Prüfungsgrundsätzen und anderen in Schweden allgemein anerkannten Prüfungsgrundsätzen durchgeführt wird.

Das Unternehmen wendet den Internationalen Standard für Qualitätsmanagement an, der das Unternehmen verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem zu entwerfen, zu implementieren und anzuwenden, einschließlich Richtlinien oder Verfahren zur Einhaltung ethischer Anforderungen, professioneller Standards und geltender gesetzlicher und behördlicher Anforderungen. Wir sind von der Mölnlycke Holding AB in Übereinstimmung mit den ethischen Anforderungen für Wirtschaftsprüfer in Schweden unabhängig und haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Die durchgeführten Prüfungshandlungen ermöglichen es uns daher nicht, die Gewissheit zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden, die im Rahmen einer Prüfung mit hinreichender Sicherheit festgestellt werden könnten. Dementsprechend drückt der Abschluss der durchgeführten Verfahren keine hinreichende Sicherheit aus. Unsere Verfahren basieren auf den Kriterien, die vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wie oben beschrieben

festgelegt wurden. Wir halten diese Kriterien für die Erstellung der Berichterstattung für geeignet.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Fazit

Auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung mit beschränkter Sicherheit sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Berichterstattung nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung festgelegten Kriterien erstellt wurde.

Göteborg, 21. März 2024  
Deloitte AB

Hans Warén  
Autorisierter Wirtschaftsprüfer

# GRI Content Index

**Nutzungserklärung** Mölnlycke Holding AB (publ), Unternehmens-ID-Nummer 556693-6729, hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 01.01.2023 -31.12.2022 berichtet.

**GRI 1 verwendet GRI 1:** Grundlage 2021.

**GRI Sector Standard** nicht zutreffend.

| Angaben                                                                                           | GRI-Standard/<br>Andere Quelle            | Seite im Bericht*                                               | Entfallgrund |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------|
| 2-1 Organisationsprofil                                                                           | GRI 2: Allgemeine<br>Standardangaben 2021 | S. 4                                                            |              |
| 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden |                                           | S. 66 sofern in Nachhaltigkeitshinweis 1 nicht anders angegeben |              |
| 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle                                        |                                           | S. 3, S. 120                                                    |              |
| 2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen                                         |                                           | S. 123                                                          |              |
| 2-5 Externe Prüfung                                                                               |                                           | S.120, 132                                                      |              |
| 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen                              |                                           | S. 113-115, S. 128-129                                          |              |
| 2-7 Angestellte                                                                                   |                                           | S. 108-111, S. 121-122, S. 130                                  |              |
| 2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind                                                |                                           | S. 121                                                          |              |
| 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung                                                          |                                           | S.36-40                                                         |              |
| 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans                                          |                                           | S. 38                                                           |              |
| 2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans                                                     |                                           | S. 38                                                           |              |
| 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen   |                                           | S. 38                                                           |              |
| 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen                             |                                           | S. 38-40                                                        |              |
| 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung                   |                                           | S. 38-39                                                        |              |
| 2-15 Interessenkonflikte                                                                          |                                           | S. 38                                                           |              |
| 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen                                                             |                                           | S. 117, S. 119, S. 128-129                                      |              |
| 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans                                               |                                           | S. 38                                                           |              |
| 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans                                           |                                           | S. 38                                                           |              |

| Angaben                                                                       | GRI-Standard/<br>Andere Quelle    | Seite im Bericht*            | Entfallgrund                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 2-19 Vergütungspolitik                                                        |                                   | S. 38-39                     |                                                                                         |
| 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung                                   |                                   | Entfällt                     | Vertraulichkeitsbeschränkungen: Informationen werden aus Datenschutzgründen weggelassen |
| 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung                                     |                                   | Entfällt                     | Vertraulichkeitsbeschränkungen: Informationen werden aus Datenschutzgründen weggelassen |
| 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung            |                                   | S. 7, S. 16, S. 91           |                                                                                         |
| 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen               |                                   | S. 16, S. 93, S. 107, S. 116 |                                                                                         |
| 2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen                                 |                                   | S. 16, S. 92                 |                                                                                         |
| 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen                         |                                   | S. 39-40, S. 128-129         |                                                                                         |
| 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen |                                   | S. 117-119, S. 128-129       |                                                                                         |
| 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen                                 |                                   | S. 117, S. 119, S. 125-126   |                                                                                         |
| 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen                       |                                   | S. 16                        |                                                                                         |
| 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern                               |                                   | S. 128-129                   |                                                                                         |
| 2-30 Tarifverträge                                                            |                                   | S. 130                       |                                                                                         |
| 3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen                          | GRI 3: Wesentliche<br>Themen 2021 | S. 16, S. 91                 |                                                                                         |
| 3-2 Liste der wesentlichen Themen                                             |                                   | S. 16, S. 91                 |                                                                                         |
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                        |                                   | S. 16, S. 39-40              |                                                                                         |

\*Verweis auf die Seite des vollständigen Jahresberichts 2023 in englischer Sprache, einsehbar unter: <https://www.molnlycke.com/corporate/about/reports/>

| Umweltmanagement                                                                                                                      | GRI-Standard<br>/Andere Quelle            | Seite<br>im Bericht*                | Entfallgrund                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3-3 Management wesentlicher Themen<br>(*bei Anwendung auf alle identifizierten<br>wesentlichen Themen in der Umweltsäule)             | GRI 3:<br>Wesentliche Themen 2021         | S. 16, S. 39–41, S. 93              |                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Energie- und<br/>Treibhausgasemissionen</b>                                                                                        |                                           |                                     |                                                                                                                                                                                                                         |
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                                                                | GRI 3:<br>Wesentliche Themen 2021         | S. 16, S. 39–41, S. 94–96           |                                                                                                                                                                                                                         |
| 302-1 Energieverbrauch innerhalb<br>der Organisation                                                                                  | GRI 302:<br>Energie 2016                  | S. 94, S. 98,<br>S. 120–121, S. 124 |                                                                                                                                                                                                                         |
| 302-2 Energieverbrauch außerhalb<br>der Organisation                                                                                  |                                           | Entfällt                            | Informationen über ein<br>akzeptables Sicherheitsniveau<br>sind nicht verfügbar. Mölnlycke<br>untersucht Möglichkeiten,<br>die Offenlegung zu melden,<br>und plant, dies im nächsten<br>Berichtszeitraum abzuschließen. |
| 302-3 Energieintensität                                                                                                               |                                           | S. 98                               |                                                                                                                                                                                                                         |
| 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs                                                                                              |                                           | S. 98                               |                                                                                                                                                                                                                         |
| 305-1 Direkte Treibhausgas-Emissionen (Scope 1)                                                                                       | GRI 305:<br>Emissionen 2016               | S. 94–96                            |                                                                                                                                                                                                                         |
| 305-2 Indirekte energiebedingte<br>Treibhausgas-Emissionen (Scope 2)                                                                  |                                           | S. 94–97                            |                                                                                                                                                                                                                         |
| 305-3 Sonstige indirekte Treibhausgas-Emissionen<br>(Scope 3)                                                                         |                                           | S. 94–96                            |                                                                                                                                                                                                                         |
| 305-4 Intensität der Treibhausgas-Emissionen                                                                                          |                                           | S. 95                               |                                                                                                                                                                                                                         |
| 305-5 Senkung der THG-Emissionen                                                                                                      |                                           | S. 95–96                            |                                                                                                                                                                                                                         |
| 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für<br>die Organisation und andere mit dem<br>Klimawandel verbundene Risiken<br>und Chancen | GRI 201: Wirtschaftliche<br>Leistung 2016 | S. 42, S. 46                        |                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Wasserverbrauch</b>                                                                                                                |                                           |                                     |                                                                                                                                                                                                                         |
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                                                                | GRI 3:<br>Wesentliche Themen 2021         | S. 16, S. 39–41, S. 101             |                                                                                                                                                                                                                         |
| 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource                                                                                         | GRI 303: Wasser<br>und Abwasser 2018      | S. 101–102                          |                                                                                                                                                                                                                         |
| 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der<br>Wasserrückführung                                                                            |                                           | S. 102, S. 120                      |                                                                                                                                                                                                                         |
| 303-3 Wasserentnahme                                                                                                                  |                                           | S. 101, S. 120                      |                                                                                                                                                                                                                         |
| 303-4 Wasserrückführung                                                                                                               |                                           | S. 102, S. 120                      |                                                                                                                                                                                                                         |
| 303-5 Wasserverbrauch                                                                                                                 |                                           | S. 102, S. 120                      |                                                                                                                                                                                                                         |

| Abfall und Kreislaufwirtschaft                                                             | GRI-Standard<br>/Andere Quelle    | Seite<br>im Bericht*                   | Entfallgrund                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                     | GRI 3:<br>Wesentliche Themen 2021 | S. 16, S. 39–41, S. 92, S. 99, S. 120  |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche<br>abfallbezogene Auswirkungen                     | GRI 306:<br>Abfälle 2020          | S.99-100                               |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 306-2 Management erheblicher abfallbezogener<br>Auswirkungen                               |                                   | S.99-100                               |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 306-3 Angefallener Abfall                                                                  |                                   | S. 100                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall                                                   |                                   | S. 100                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall                                               |                                   | S. 100                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Rohmaterialien                                                                             |                                   |                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                     | GRI 3:<br>Wesentliche Themen 2021 | S. 16, S. 39–41, S. 99, S. 101, S. 121 |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht<br>oder Volumen                                 | GRI 301:<br>Materialien 2016      | S.101                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe                                                 |                                   | Entfällt                               | Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. Angaben zum Recyclinganteil in Verpackungen sind S. 109 zu entnehmen. |
| 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre<br>Verpackungsmaterialien                         |                                   | S. 99                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Vermeidung von<br>Umweltverschmutzung                                                      |                                   |                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                     | GRI 3:<br>Wesentliche Themen 2021 | S. 16, S. 39–41, S. 99                 |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 305-7 Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX)<br>und andere signifikante Luftemissionen | GRI 305:<br>Emissionen 2016       | S. 99, S. 121                          | Es werden nur ETO-Emissionen gemeldet. Andere Emissionsmetriken (NOx, SOx, POP usw.) werden als nicht wesentlich eingestuft: Nichtberücksichtigung aufgrund von Unanwendbarkeit.                                                                                            |
| Beziehung zu Kund:innen                                                                    |                                   |                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                     | GRI 3:<br>Wesentliche Themen 2021 | S. 15, S. 104–105, S. 128–129          |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Rate der Servicereklamationen<br>zu den Gesamtlieferungen                                  | Eigene KPI                        | S. 99                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                             |

\*Verweis auf die Seite des vollständigen Jahresberichts 2023 in englischer Sprache, einsehbar unter: <https://www.molnlycke.com/corporate/about/reports/>



| Angemessene, sichere Beschäftigung                                                                                                                                    | GRI-Standard /Andere Quelle                               | Seite im Bericht*                          | Entfallgrund                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                                                                                                | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                            | S. 16, S. 39-41, S. 92, S. 107, S. 121-122 |                                                                                                                                                                                                                       |
| 401-1 Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation                                                                                                                     | GRI 401: Beschäftigung 2016                               | S. 130                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmer:innen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden |                                                           | S. 130                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 401-3 Elternzeit                                                                                                                                                      |                                                           | S. 130                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz                                                                                                    | GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018     | S. 111-112, S. 131                         |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen                                                                                         |                                                           | S. 111-112, S. 131                         |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste                                                                                                                                     |                                                           | S. 111                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz                                                               |                                                           | S. 117-118, S. 138                         |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz                                                                                                |                                                           | S. 111-112, S. 131                         |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen                                                                                                                  |                                                           | S. 111                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-7 Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz                     |                                                           | S. 111-112, S. 128-129, S. 131             |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-8 Mitarbeiter:innen, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind                                                    |                                                           | S. 111                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen                                                                                                                                    |                                                           | S. 111-112                                 |                                                                                                                                                                                                                       |
| 403-10 Arbeitsbedingte Verletzungen                                                                                                                                   |                                                           | S. 112                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten                                                                              | GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016                      | S. 111, S. 122                             |                                                                                                                                                                                                                       |
| 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe                                                                              |                                                           | S. 109-111                                 |                                                                                                                                                                                                                       |
| 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten                                            |                                                           | S. 110                                     |                                                                                                                                                                                                                       |
| 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte                                        | GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016 | S. 130 (Betrieb)<br>Entfällt (Lieferanten) | Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau für Lieferanten sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. |

| Angemessene, sichere Beschäftigung                                                                             | GRI-Standard /Andere Quelle              | Seite im Bericht*                          | Entfallgrund                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit               | GRI 408: Kinderarbeit 2016               | S. 119 (Betrieb)<br>Entfällt (Lieferanten) | Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau für Lieferanten sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. |
| 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit | GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016 | S. 119 (Betrieb)<br>Entfällt (Lieferanten) | Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau für Lieferanten sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. |

#### Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion

|                                                                                                              |                                              |                                            |                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                                       | GRI 3: Wesentliche Themen 2021               | S. 16, S. 39-41, S. 92, S. 107, S. 108-109 |                                                                            |
| 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten                                                   | GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016 | S. 108                                     |                                                                            |
| 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern |                                              | Entfällt                                   | Vertraulichkeitsbeschränkung: Die Offenlegung betrifft Datenschutzaspekte. |
| 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen                                               | GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016           | S. 117                                     |                                                                            |

#### Gemeinschaften unterstützen

|                                                                                                                             |                                     |                                                            |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------------|--|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                                                      | GRI 3: Wesentliche Themen 2021      | S. 16, S. 39-41, S. 92, S. 107, S. 114-115, S. 126, S. 129 |  |
| 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme                    | GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 | S. 114-115                                                 |  |
| 413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften |                                     | S. 126                                                     |  |

\*Verweis auf die Seite des vollständigen Jahresberichts 2023 in englischer Sprache, einsehbar unter: <https://www.molnlycke.com/corporate/about/reports/>

| Rechte an Daten und geistigem Eigentum                                                                 | GRI-Standard /Andere Quelle          | Seite im Bericht* | Entfallgrund |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|--------------|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                                 | GRI 3: Wesentliche Themen 2021       | S.125.            |              |
| 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten. | GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016 | S. 117            |              |

| Ethische klinische Forschung           |                                |           |                                                                                                                                       |
|----------------------------------------|--------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen | GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | S.125-126 |                                                                                                                                       |
| Themenspezifische Angaben              | Eigene KPI                     | Entfällt  | Keine Informationen verfügbar. Mölnlycke untersucht geeignete Kennzahlen und plant, diese im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. |

| Strategische und haushaltspolitische Steuerung                     |                                        |               |  |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------|--|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                             | GRI 3: Wesentliche Themen 2021         | S. 53, S. 127 |  |
| 201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert | GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016 | S. 13, S. 127 |  |
| 201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand         |                                        | S. 127        |  |

| Ethisches, konformes Geschäft                                                                 |                                             |                                        |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------|--|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                        | GRI 3: Wesentliche Themen 2021              | S. 16, S. 39-41, S. 92, S. 116, S. 117 |  |
| 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden                              | GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016         | S.117, S.119                           |  |
| 205-2 Kommunikation und Schulung zu Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren                 |                                             | S. 117                                 |  |
| 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen                                 |                                             | S. 117                                 |  |
| 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung | GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 | S. 117                                 |  |

| Verbesserung der Gesundheitsleistung                                                               |                                           |                       |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------|--|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                             | GRI 3: Wesentliche Themen 2021            | S. 126                |  |
| 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung            | GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016 | S. 103-105, S.124-126 |  |
| 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung |                                           | S. 104                |  |
| 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation                                     |                                           | S. 104                |  |

| Nachhaltige Innovation und Entwicklung |                                |                                |  |
|----------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen | GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | S. 110-112, S.1 32-133, S. 139 |  |
| LCA-Portfolioabdeckung                 | Eigene KPI                     | S. 111, S. 133                 |  |

| Verantwortungsvoller Steueransatz                                            | GRI-Standard /Andere Quelle    | Seite im Bericht* | Entfallgrund                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                       | GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | S. 135            |                                                                                                          |
| 207-1 Steuerkonzept                                                          | GRI 207: Steuern 2019          | S. 135            |                                                                                                          |
| 207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement                         |                                | S. 135            |                                                                                                          |
| 207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken |                                | S.137             |                                                                                                          |
| 207-4 Länderbezogene Berichterstattung                                       |                                | Entfällt          | Informationen derzeit nicht verfügbar. Wird später im Jahr 2024 beim schwedischen Finanzamt eingereicht. |

| Nachhaltige Investitionen                                                               |                                |                                                                   |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                                  | GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | S.16, S.39-41, S.92, S.93, S.103-105, S.124-125, S.128-129, S.131 |  |
| Anteil nachhaltiger Investitionen, die einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen werden | Eigene KPI                     | S.125.                                                            |  |

| Nachhaltige Partnerschaften                                                     |                                                 |                     |                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3-3 Management von wesentlichen Themen                                          | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                  | S.113, S.119, S.129 |                                                                                                                                                                                                                             |
| 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten                                 | GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016             | S.125.              |                                                                                                                                                                                                                             |
| 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden         | GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016   | S. 113              |                                                                                                                                                                                                                             |
| 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen   |                                                 | Entfällt            | Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau für Lieferanten sind nicht verfügbar. Das Unternehmen untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. |
| 414-1 Neue Lieferanten, die anhand sozialer Kriterien überprüft wurden          | GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 | S. 113              |                                                                                                                                                                                                                             |
| 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen |                                                 | Entfällt            | Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau für Lieferanten sind nicht verfügbar. Das Unternehmen untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. |

\*Verweis auf die Seite des vollständigen Jahresberichts 2023 in englischer Sprache, einsehbar unter: <https://www.molnlycke.com/corporate/about/reports/>

# ESG-Datenblatt

| Indikator                                                         | Einheit                               | 2023    | 2022    | 2021    | %-Veränderung<br>2022-2023 |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------|---------|---------|----------------------------|
| <b>Ökologisches Denken</b>                                        |                                       |         |         |         |                            |
| <b>Energie</b>                                                    |                                       |         |         |         |                            |
| Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation                    | TJ                                    | 796,8   | 805,0   | 823,8   | -1 %                       |
| Energieversorgung                                                 | TJ                                    | 411,9   | 423,7   | 440,4   | -3 %                       |
| Energieverbrauch gesamt                                           | TJ                                    | 1.214,9 | 1.228,6 | 1.268,9 | -1,1 %                     |
| Energieintensität                                                 | MJ/kg des Produkts                    | 19,8    | 20,7    | 22,0    | -4,3 %                     |
| Anteil erneuerbarer Energien am Strommix                          | %                                     | 61      | 51      | 23      | +20 %                      |
| <b>Emissionen</b>                                                 |                                       |         |         |         |                            |
| Scope 1 THG-Emissionen                                            | kt CO <sub>2</sub> -Äquivalent        | 56,2    | 55,4    | 55,4    | +3 %                       |
| Scope 2 THG-Emissionen                                            | kt CO <sub>2</sub> -Äquivalent        | 20,3    | 29,0    | 53,3    | -28 %                      |
| THG-Gesamtemissionen innerhalb der Organisation                   | kt CO <sub>2</sub> -Äquivalent        | 78,1    | 84,4    | 108,6   | -7,5 %                     |
| THG-Emissionsintensität Scope 1 und 2                             | kg CO <sub>2</sub> eq/kg des Produkts | 1,2     | 1,4     | 1,9     | -11 %                      |
| Scope 3 THG Emissionen                                            | kt CO <sub>2</sub> -Äquivalent        | 444,9   | 503,3   | 546,0   | -12 %                      |
| THG-Gesamtemissionen während des gesamten Lebenszyklus            | kt CO <sub>2</sub> -Äquivalent        | 523,0   | 587,7   | 654,6   | -11 %                      |
| Intensität der THG-Emissionen, während des gesamten Lebenszyklus  | kgCO <sub>2</sub> eq/kg Produktumsatz | 8,1     | 9,4     | 10,2    | -15 %                      |
| VOC-Emissionen (EtO)                                              | kg                                    | 132,2   | 96,5    | 88,0    | +37 %                      |
| <b>Abfall</b>                                                     |                                       |         |         |         |                            |
| Gesamtabfallaufkommen                                             | kt                                    | 14,0    | 14,3    | 13,9    | -2 %                       |
| Erzeugung gefährlicher Abfälle                                    | kt                                    | 1,3     | 1,5     | 2,1     | -16 %                      |
| Abfallerzeugungsintensität                                        | MJ/kg des Produkts                    | 0,227   | 0,239   | 0,241   | -5 %                       |
| Abfall, der in den offenen Kreislauf zurückgeführt wird           | kt                                    | 5,2     | 5,5     | 5,8     | -5 %                       |
| Abfälle werden der Verbrennung mit Energierückgewinnung zugeführt | kt                                    | 5,9     | 5,9     | 5,1     | +1 %                       |
| Abfall, der auf Deponien entsorgt wird                            | kt                                    | 2,3     | 1,9     | 2,0     | +20 %                      |
| Zur Massenverbrennung gesandter Abfall                            | kt                                    | 0,0     | 0,1     | 0,2     | -70 %                      |

|                                                                             |         |         |         |         |           |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|-----------|
| <b>Wasser<sup>33</sup></b>                                                  |         |         |         |         |           |
| Gesamtwasserentnahme                                                        | 1000 m³ | 2.062,8 | 2.243,3 | 2.180,3 | -8 %      |
| Wasserentnahme in wasserarmen Gebieten                                      | 1000 m³ | 53,1    | 27,8    | 33,4    | +91 %     |
| Wasserverbrauch                                                             | 1000 m³ | 125,1   | 0,8     | 0,8     | +14.968 % |
| Summe Wasserableitung                                                       | 1000 m³ | 1.937,8 | 2.242,5 | 2.179,5 | -14 %     |
| Wasserableitung in wasserarmen Gebieten                                     | 1000 m³ | 46,4    | 27,8    | 33,4    | +67 %     |
| <b>Managementsysteme</b>                                                    |         |         |         |         |           |
| Anteil der Produktionsstandorte mit ISO14001/ISO50001 Zertifizierungen      | %       | 93      | 93      | 79      | 0 %       |
| <b>Nachhaltige Lösungen und Investitionen</b>                               |         |         |         |         |           |
| Recyclbare Verpackungen                                                     | %       | 90      | 91      | -       | -1 %      |
| Post-Consumer-Recycling- oder erneuerbarer Materialanteil in der Verpackung | %       | 75      | 72      | -       | +4 %      |
| Nachwachsende Rohstoffe in der Beschaffung                                  | %       | 31      | 30      | 28      | +3 %      |
| Anteil des LCA-gedeckten Portfolios (Anteil basierend auf Nettoumsatz)      | %       | 30,3    | 10      | -       | +219 %    |
| Anteil der Anlagen, die von der Nachhaltigkeitsbewertung abgedeckt werden   | %       | 100     | 60      | -       | +66 %     |

| Indikator                                                                                                                                  | Einheit | 2023           | 2022           | 2021        | % Veränderung<br>2022-2023 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------|----------------|-------------|----------------------------|
| <b>Verantwortungsvolle Beziehungen</b>                                                                                                     |         |                |                |             |                            |
| <b>Mitarbeiter:innen</b>                                                                                                                   |         |                |                |             |                            |
| Gesamtzahl Mitarbeiter:innen                                                                                                               | VZÄ     | 8.427,0        | 8.502,0        | 8.005,0     | -1 %                       |
| Anteil Mitarbeiter:innen                                                                                                                   | % VZÄ   | 63             | 63             | 64          | 0 %                        |
| Anteil Mitarbeiter:innen in Führungspositionen                                                                                             | % VZÄ   | 47             | 47             | -           | 0 %                        |
| Fluktuationsrate                                                                                                                           | % VZÄ   | 14,1           | 13,6           | 12,4        | +4 %                       |
| Neueinstellungen                                                                                                                           | % VZÄ   | 18,3           | 18,5           | 14,3        | -1 %                       |
| Engagement-Score (Teilnahme)                                                                                                               | # ( %)  | 3,8            | 4              | -           | -5 %                       |
| <b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>                                                                                             |         |                |                |             |                            |
| Summe schwerer Verletzungen                                                                                                                | #       | 0,0            | 0,0            | 0,0         | 0 %                        |
| Summe der erfassbaren Verletzungen unter Mitarbeitenden (Unfall mit Ausfallzeit)                                                           | #       | 25,0           | 29,0           | 20,0        | -14 %                      |
| Quote der meldepflichtigen Verletzungen pro 1 Mio. Arbeitsstunden                                                                          | -       | 1,3            | 2,07           | 1,61        | -37 %                      |
| Summe arbeitsbedingte Erkrankungen                                                                                                         | #       | 20,0           | 23,0           | -           | -13 %                      |
| <b>Nachhaltigkeit in der Lieferkette</b>                                                                                                   |         |                |                |             |                            |
| Neue direkte Materiallieferanten, bewertet nach sozialen und ökologischen Kriterien                                                        | %       | 100            | 100            | 100         | 0 %                        |
| Anteil der direkten Materiallieferanten, die den Lieferantenstandard von Mölnlycke oder eine gleichwertige Anforderung unterzeichnet haben | %       | 100            | 100            | 100         | 0 %                        |
| Anteil des Beschaffungsbudgets, das lokalen Lieferanten zugewiesen wird:<br>- OP-Lösungen<br>- Wundversorgung<br>- Handschuhe              | %       | 25<br>32<br>94 | 35<br>21<br>57 | -<br>-<br>- | -29 %<br>+52 %<br>+65 %    |
| <b>Auswirkungen auf die Gemeinschaft</b>                                                                                                   |         |                |                |             |                            |
| Leben verbessert durch Partnerschaft mit Operation Smile                                                                                   | #       | 290            | 200            | -           | +45 %                      |
| Spenden (Sachspenden)                                                                                                                      | ME      | 0,3            | 0,2            | 0,2         | 50 %                       |

| Indikator                                                                                                                              | Einheit          | 2023         | 2022         | 2021         | % Veränderung<br>2022-2023 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|
| <b>Ethische Geschäfte</b>                                                                                                              |                  |              |              |              |                            |
| <b>Integritätsmentalität</b>                                                                                                           |                  |              |              |              |                            |
| Anteil der Angestellten, die im Verhaltenskodex von Mölnlycke geschult wurden, einschließlich Menschenrechtsrichtlinien und -verfahren | %                | 98,7         | 98,3         | -            | 0,4 %                      |
| Fälle, die über das Whistleblowing-Meldetool gemeldet wurden                                                                           | #                | 55           | 34           | 12           | +62 %                      |
| <b>Leitungsgremien</b>                                                                                                                 |                  |              |              |              |                            |
| Gesamtzahl der Mitarbeiter:innen im Executive Leadership Team                                                                          | Angestelltenzahl | 11           | 9            | 10           | +22 %                      |
| Frauen im Executive Leadership Team                                                                                                    | #                | 6            | 5            | 5            | +20 %                      |
| Nationalitäten im Executive Leadership Team                                                                                            | #                | 5            | 5            | 6            | 0 %                        |
| Governance-Gremium überwacht die Nachhaltigkeitsagenda                                                                                 | J/N              | Ja           | Ja           | Ja           | -                          |
| Häufigkeit der Aktualisierungen des Verwaltungsrats zu ESG-Themen                                                                      | Häufigkeit       | Halbjährlich | Halbjährlich | Halbjährlich | -                          |
| Aufsicht des Verwaltungsrats über die Klimastrategie                                                                                   | J/N              | Ja           | Ja           | N            | -                          |





Weitere Informationen finden Sie unter [www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)

Mölnlycke Health Care GmbH, Grafenberger Allee 297, 40237 Düsseldorf, Deutschland, T. +49 (0)211 920 880 F. +49 (0)211 920 88 170 [www.molnlycke.de](http://www.molnlycke.de)  
Mölnlycke Health Care GmbH, Wagenseilgasse 14, 1120 Wien, Österreich, T. +43 1 278 85 42 F. +43 1 278 85 42 199 [www.molnlycke.at](http://www.molnlycke.at)  
Mölnlycke Health Care AG, Brandstrasse 24, 8952 Schlieren, Schweiz, T. +41 44 744 54 00 F. +41 44 744 54 11 [www.molnlycke.ch](http://www.molnlycke.ch)

Der Name Mölnlycke sowie die genannten Markennamen und Logos sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Unternehmen der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe. ©2024 Mölnlycke Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten. DACHIMSU050924  
Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO: <https://www.molnlycke.de/informationen-zu-dieser-seite/datenschutzrichtlinien>

